Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

10. Heft

urn:nbn:de:bsz:31-217895

Visual Library

Beiträge

zur

Statistik der inneren Verwaltung

des

Großherzogthums Baden.

Herausgegeben von dem Ministerium des Innern.

Zehntes Heft.

Die Volkszählung vom Dezember 1858.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1859.

OM
220
10
BW

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

OSB 12, 10
LSIBW

Om 220, 10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beiträge

zur

Statistik der inneren Verwaltung

des

Großherzogthums Baden.

Herausgegeben von dem Ministerium des Innern.

Zehntes Heft.

Die Volkszählung vom Dezember 1858.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1859.

10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Volkszählung

im

Großherzogthum Baden

vom

Dezember 1858.

Herausgegeben von dem Ministerium des Innern.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1859.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1957 G 3285

OSB 12, 10 LSIBW

Landesbibliothek Karlsruhe

7

Om 220, 10

Einleitung.

Die Volkszählung im Dezember 1858 wurde nach den Bestimmungen der Verordnung vom 31. Oktober 1846 (Regierungsblatt Nr. XLVII.) vorgenommen, deren wesentlicher Inhalt bereits in der Einleitung zum ersten Hefte der Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden angegeben worden ist.

Eine Vergleichung der Volkszählung vom Dezember 1855 mit jener vom Dezember 1858 liefert folgende Hauptergebnisse:

Es betrug im Jahre	1855.	1858.	Zunahme im Ganzen.	Zunahme in Prozenten der Aufnahme von 1855.	Abnahme im Ganzen.	Abnahme in Prozenten der Aufnahme von 1855.
Die Zahl der Familien	261,877	263,326	1,449	0/55	—	—
" " der Evangelischen . . .	422,852	433,075	10,223	2/42	—	—
" " der Katholiken	866,604	877,311	10,707	1/24	—	—
" " der Menoniten und Dissidenten	2,133	2,004	—	—	129	6/05
" " der Israeliten	23,248	23,562	314	1/35	—	—
" " der männlichen Personen:						
im Alter über 14 Jahre	428,694	443,755	15,061	3/51	—	—
im Alter unter 14 Jahren	208,814	206,513	—	—	2,301	1/10
im Ganzen	637,508	650,268	12,760	2/00	—	—
" " der weiblichen Personen:						
im Alter über 14 Jahre	472,725	485,177	12,452	2/63	—	—
im Alter unter 14 Jahren	204,604	200,507	—	—	4,097	2/00
im Ganzen	677,329	685,684	8,355	1/23	—	—
" " der Gesammtbevölkerung:						
im Alter über 14 Jahre	901,419	928,932	27,513	3/05	—	—
im Alter unter 14 Jahren	413,418	407,020	—	—	6,398	1/55
im Ganzen	1,314,837	1,335,952	21,115	1/61	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Bevölkerung hat sich	vermehrt durch Geburten:	vermindert durch Todesfälle:
im Jahre 1856	um 45,531 Personen,	um 33,107 Personen,
„ „ 1857	„ 46,632 „	„ 36,312 „
„ „ 1858	„ 46,833 „	„ 37,274 „
im Ganzen	„ 138,996 „	„ 106,693 „
Nach Abzug der Todesfälle	106,693	
erscheint eine Zunahme von	32,303 Personen.	

Wie viele Personen eingewandert sind, ist nicht ermittelt worden.

Ausgewandert sind		
1856 . . .	1,969 Personen,	
1857 . . .	3,477 „	
1858 . . .	1,970 „	
im Ganzen	7,416 Personen.	

Die Anzahl der im Großherzogthum sich aufhaltenden ausländischen Geschäftsgehülfen und Dienstboten, und zwar . . . . . .

war	der männlichen:	der weiblichen:	im Ganzen:
1855 . . .	13,749	9,835	23,584
1858 . . .	15,503	10,084	25,587
wornach sich eine Zunahme ergibt von . .	1,754	249	2,003

Die Anzahl der im Auslande sich aufhaltenden Geschäftsgehülfen und Dienstboten aus dem Großherzogthum ist nicht bekannt.

Erscheinungen, welche auf ein Steigen der Volkswohlfahrt im Großherzogthum schließen lassen, zeigten sich auch in der Zeit von der Volkszählung 1855 bis zu jener im Jahre 1858.

Arbeiter waren zu hohen Löhnen allenthalben gesucht, was die Gründung neuer Familien in steigendem Maaße erleichterte.

Ehen wurden	geschlossen:	durch Todesfälle aufgelöst:
im Jahre 1856 . . .	8,262	6,923
„ „ 1857 . . .	8,621	7,335
„ „ 1858 . . .	8,953	7,951
im Ganzen	25,836	22,209

Bettel der Kinder und erwachsener arbeitsfähiger Personen kam von Angehörigen des Großherzogthums in dessen ganzem Umfange nur noch in einzelnen äußerst seltenen Fällen vor.

Kapitalerübrigungen und Schuldenabtragungen traten im ganzen Lande in erheblichem Maaße ein.

In sehr erfreulicher Abnahme zeigen sich auch die bei den Amtsgerichten erlassenen bedingten Zahlungsbefehle und die neu anhängig gewordenen Ganten.

Es betrug nämlich die Anzahl

	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.	1858.
der bedingten Zahlungsbefehle. . .	190,330	158,831	142,924	126,336	91,011	66,826	63,842
der neu anhängig gewordenen Ganten	1,347	1,047	833	690	409	268	232

Landwirthschaft, Gewerbe und Handel nahmen im Allgemeinen einen sichtlichen Aufschwung, wenn auch die große Industrie in Folge der Handelskrisis theils mehr, theils weniger empfindlich zu leiden hatte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Als Beweis für den sich hebenden sittlichen Zustand der Bevölkerung mag noch angeführt werden, daß die Untersuchungskosten, welche sowohl wegen Polizeivergehen, als wegen gerichtlich zu behandelnder Vergehen und Verbrechen erwachsen sind und die Kosten für die in den Amtsgefängnissen zu erstehenden polizeilichen und gerichtlichen Strafen bedeutend abgenommen haben. Sie betrugen im Ganzen:

1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.	1858.
305,175 fl.	245,345 fl.	251,213 fl.	226,918 fl.	176,034 fl.	152,169 fl.	149,942 fl.

Auch die Anzahl der in den Centralstrafanstalten (dem Männerzuchthaus Bruchsal, dem Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal — seit dem 28. April 1857 nach Kislau verlegt und ausschließlich für Weiber eingerichtet — dem Zucht- und Arbeitshaus Freiburg und den Kreisgefängnissen) befindlichen Gefangenen zeigt eine bedeutende Abnahme.

Am 1. Januar	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.	1858.	1859.
betrug die Anzahl der Gefangenen	1,128	1,392	1,426	1,448	1,316	985	878	866

Alle im Jahr 1858 gemachten Wahrnehmungen lassen auf einen Grad der Volkswohlfahrt im ganzen Großherzogthume schließen, welcher in der Geschichte früherer Zeiten nicht zu finden ist.

Seit dem Anfange des Jahres 1859 ist dagegen eine ungünstige Wendung eingetreten, indem die Gelegenheit zu Verdienst in vielen Industriezweigen bis jetzt in steigendem Maaße abgenommen hat.

Es folgen nun die Ergebnisse der Volkszählung vom Dezember 1858, verglichen mit jener vom Dezember 1855, nach Gemeinden zusammengestellt, mit Weglassung der Angaben für die einzelnen Bestandtheile jeder Gemeinde. Von den Colonien und abgeschlossenen Hofgütern wurden nur jene namentlich aufgeführt, welche einem besonderen Stabhalter unterstellt sind; die Bevölkerung der übrigen Colonien und abgeschlossenen Höfe ist dagegen unter jenen Gemeinden begriffen, deren Bürgermeister die polizeiliche Aufsicht führt.

Die Gemeinden sind nach der neuen Amtsbezirks-Eintheilung geordnet.

Den Schluß des Heftes bildet das Register.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Achdorf	32	192	32	81	75	21	20	197	—	197	—	—	12	11
2	Aichen	45	328	46	116	113	37	43	309	—	309	—	—	33	16
3	Aselfingen . . .	34	185	34	67	75	28	22	192	—	192	—	—	9	4
4	Berau	74	512	71	173	180	70	70	493	—	493	—	—	48	28
5	Bettmaringen . .	86	568	90	187	218	67	69	541	—	541	—	—	43	39
6	Birkendorf . . .	96	526	113	194	263	103	99	659	—	659	—	—	52	25
7	Blumegg	53	372	56	133	134	41	53	361	—	361	—	—	30	12
8	Boll	44	247	40	89	86	38	29	242	—	242	—	—	24	13
9	Bonndorf	229	1,212	223	431	485	147	145	1,208	24	1,184	—	—	75	80
10	Breitenfeld . . .	22	187	23	78	63	24	25	190	—	190	—	—	38	13
11	Brenden	27	205	31	71	74	35	26	206	—	206	—	—	25	13
12	Brunnadern . . .	33	193	30	61	83	28	21	193	—	193	—	—	17	15
13	Buggenried . . .	19	156	19	51	51	25	29	156	—	156	—	—	14	8
14	Detzeln	38	257	35	83	77	27	27	214	—	214	—	—	25	15
15	Dillendorf . . .	59	382	65	121	155	55	55	386	—	386	—	—	29	24
16	Ebersfingen . . .	71	419	75	144	157	70	64	435	—	435	—	—	20	5
17	Ebnet	29	183	30	47	62	28	22	159	—	159	—	—	11	5
18	Endermettingen. .	39	241	38	87	90	35	21	233	—	233	—	—	18	9
19	Epfenhofen . . .	47	219	38	72	71	42	33	218	5	213	—	—	10	12
20	Eschach	27	127	36	35	49	26	19	129	—	129	—	—	2	2
21	Ewattingen . . .	149	703	144	224	268	106	113	711	—	711	—	—	33	29
22	Faulenfürst . . .	26	151	23	58	53	30	21	162	—	162	—	—	23	6
23	Fützen	134	817	135	282	327	113	136	858	4	854	—	—	48	43
24	Grafenhausen . .	153	1,051	147	344	407	166	139	1,056	14	1,042	—	—	74	42
25	Grimmeltshofen. .	63	364	59	140	134	43	46	363	—	363	—	—	18	7
26	Gündelwangen . .	67	416	85	135	150	67	57	409	1	408	—	—	43	28
27	Holzschlag. . . .	15	83	20	25	40	12	14	91	—	91	—	—	1	9
28	Horheim	90	545	89	185	194	69	74	522	12	510	—	—	24	18
29	Hürrlingen . . .	45	296	40	87	102	50	47	286	—	286	—	—	15	6
30	Krenkingen . . .	40	275	41	132	109	34	33	308	—	308	—	—	48	35
31	Lausheim	55	324	53	114	114	39	53	320	—	320	—	—	33	27
32	Lembach	59	345	53	95	124	50	51	320	—	320	—	—	28	30
33	Löhningen . . .	19	159	19	58	57	11	15	141	1	140	—	—	26	13
34	Mauchen	88	566	90	186	194	99	91	570	1	569	—	—	41	38
35	Mettenberg . . .	54	394	55	88	109	45	55	297	—	297	—	—	46	45
36	Münchingen . . .	47	288	40	110	107	31	38	286	—	286	—	—	45	22
37	Obereggingen . .	55	281	48	92	113	45	23	273	1	272	—	—	11	12
38	Obermettingen . .	47	293	48	91	111	45	42	289	—	289	—	—	18	17
39	Oberwangen. . .	45	244	42	78	91	35	25	229	—	229	—	—	19	14
40	Osteringen . . .	32	176	29	52	58	35	26	171	3	168	—	—	11	5
	Uebertrag	2,387	14,482	2,385	4,897	5,423	2,072	1,991	14,383	66	14,317	—	—	1,140	795

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Uebertrag	2,387	14,482	2,385	4,897	5,423	2,072	1,991	14,383	66	14,317	—	—	1,140	795
41	Opferdingen . . .	19	110	18	31	36	14	14	95	—	95	—	—	9	4
42	Reiselfingen . . .	76	472	80	170	178	46	67	461	—	461	—	—	39	32
43	Riedern	79	421	82	148	165	64	57	434	—	434	—	—	31	26
44	Schönenbach . . .	18	113	20	30	46	13	19	108	—	108	—	—	8	8
45	Schwaningen. . .	91	418	83	118	164	74	68	424	4	420	—	—	14	22
46	Schwarzhalden . .	20	119	19	42	39	15	21	117	—	117	—	—	7	5
47	Stausen	21	169	21	64	51	26	30	171	1	170	—	—	30	18
48	Stühlingen . . .	267	1,217	239	445	457	144	154	1,200	27	1,173	—	—	126	75
49	Uehlingen . . .	120	750	115	236	287	122	121	766	—	766	—	—	41	28
50	Untereggingen . .	71	458	89	156	171	44	63	434	5	429	—	—	21	23
51	Untermettingen . .	38	254	41	87	98	36	31	252	—	252	—	—	14	6
52	Unterwangen . .	32	177	27	58	64	23	29	174	1	173	—	—	13	5
53	Weizen	95	530	102	190	172	83	75	520	9	511	—	—	41	24
54	Wellendingen . .	85	374	88	120	138	54	51	363	—	363	—	—	21	9
55	Wittlekofen . . .	47	237	54	76	97	29	41	243	—	243	—	—	7	9
	Summe	3,466	20,301	3,463	6,868	7,586	2,859	2,832	20,145	113	20,032	—	—	1,562	1,089

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Allensbach . . .	157	791	156	272	293	136	107	808	—	808	—	—	40	35
2	Allmannsdorf . .	176	874	163	282	316	133	138	869	24	845	—	—	44	26
3	Constanz	1,268	7,306	1,160	2,981	2,790	748	700	7,219	1,024	6,186	—	9	561	667
4	Dettingen	106	530	106	175	189	73	103	540	—	536	4	—	26	19
5	Dingelsdorf . . .	78	380	79	130	153	55	49	387	3	384	—	—	20	2
6	Freudenthal . . .	36	168	37	62	64	28	22	176	—	176	—	—	11	1
7	Güttingen . . .	47	281	50	102	108	55	43	308	3	305	—	—	29	18
8	Hegne	30	133	31	48	42	18	24	132	4	128	—	—	17	4
9	Kaltbrunn . . .	27	142	29	54	58	27	23	162	5	157	—	—	18	10
10	Langenrain . . .	39	210	38	74	81	27	28	210	—	210	—	—	31	16
11	Liggeringen . . .	78	482	87	163	171	85	85	504	5	499	—	—	39	14
12	Litzelstetten . . .	40	224	43	68	70	34	42	214	1	213	—	—	19	13
13	Markelfingen . .	72	401	79	145	143	40	52	380	3	377	—	—	29	17
14	Möggingen . . .	41	282	48	77	96	38	36	247	1	246	—	—	23	17
15	Reichenau . . .	297	1,473	308	459	557	202	163	1,381	—	1,381	—	—	16	28
16	Wollmatingen . .	200	926	220	328	333	147	137	945	19	926	—	—	31	22
	Summe	2,692	14,603	2,634	5,420	5,464	1,846	1,752	14,482	1,092	13,377	4	9	954	909

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.	Zahl der Familien.	Zahl der Personen					Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.					männlich.	weiblich.
					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.							
	I. Gemeinden.														
1	Aasen	127	717	129	223	280	117	111	731	12	719	—	—	37	40
2	Allmendshofen . .	103	465	107	142	192	56	72	462	13	449	—	—	27	34
3	Aufen	49	238	50	76	88	28	43	235	—	235	—	—	5	9
4	Bachheim	71	338	62	113	111	46	57	327	—	327	—	—	28	8
5	Behla	52	291	51	112	126	36	36	310	1	302	7	—	37	20
6	Biesingen	96	443	103	136	170	76	76	458	456	2	—	—	8	18
7	Blumberg . . .	125	722	133	246	256	134	110	746	5	734	7	—	46	32
8	Bräunlingen . . .	276	1,361	277	404	545	215	194	1,358	2	1,356	—	—	64	82
9	Bruggen	45	298	44	116	110	44	40	310	2	308	—	—	51	31
10	Döggingen . . .	126	677	127	211	254	102	104	671	3	668	—	—	46	44
11	Donaueschingen . .	599	2,758	558	993	1,166	330	332	2,821	124	2,697	—	—	195	200
12	Eßlingen	55	254	54	65	101	42	42	250	—	250	—	—	7	11
13	Fürstenberg . . .	78	335	70	119	117	43	53	332	—	332	—	—	27	21
14	Geisingen	236	1,134	233	378	445	157	140	1,120	18	1,094	8	—	73	53
15	Gutmadingen . .	69	404	74	139	143	68	59	409	2	391	16	—	32	39
16	Hausen vor Wald .	49	241	50	85	88	34	41	248	3	245	—	—	12	15
17	Heidenhofen . . .	24	160	26	53	63	31	21	168	6	162	—	—	14	18
18	Hochemmingen . .	83	462	85	170	179	80	76	505	11	494	—	—	50	58
19	Hondingen . . .	102	423	107	129	163	83	65	440	—	440	—	—	29	19
20	Hubertshofen . .	54	250	58	78	88	37	39	242	3	239	—	—	16	15
21	Hüfingen	308	1,439	292	522	620	279	209	1,630	—	1,630	—	—	97	114
22	Ippingen . . .	73	386	81	133	153	62	59	407	5	402	—	—	17	16
23	Mundelfingen . .	119	683	122	244	263	101	84	692	10	682	—	—	41	39
24	Neudingen . . .	159	684	151	225	259	104	86	674	3	671	—	—	34	14
25	Neuenburg . . .	11	76	11	25	30	12	4	71	—	71	—	—	6	5
26	Oberbaldingen . .	201	818	199	280	317	116	99	812	809	3	—	—	20	25
27	Oefingen	192	884	178	281	334	139	122	876	859	17	—	—	14	13
28	Pfohren	177	919	174	317	345	145	140	947	98	849	—	—	60	59
29	Riedböhringen . .	167	715	168	241	289	119	96	745	1	744	—	—	35	59
30	Riedöschingen . .	171	808	176	287	309	116	134	846	—	846	—	—	41	23
31	Sumpfohren . . .	45	274	45	86	93	40	41	260	5	255	—	—	20	21
32	Sunthausen . . .	108	540	115	179	201	96	86	562	212	350	—	—	44	40
33	Thannheim . . .	148	694	156	192	263	134	123	712	2	710	—	—	16	18
34	Unadingen . . .	145	735	128	220	253	106	123	702	—	702	—	—	43	35
35	Unterbaldingen . .	84	506	88	162	188	80	74	504	15	489	—	—	38	51
36	Unterbränd . . .	21	120	20	43	37	25	15	120	—	120	—	—	7	4
37	Wartenberg . . .	13	90	13	37	36	11	7	91	3	88	—	—	17	6
38	Wolterdingen . .	114	770	118	259	284	127	123	793	13	780	—	—	90	30
39	Zindelstein . . .	20	100	17	23	34	10	22	89	—	89	—	—	2	7
	II. Colonien.														
1	Bachzimmern . .	31	203	31	73	60	38	42	213	18	195	—	—	24	13
	Summe	4,726	23,415	4,681	7,817	9,053	3,619	3,400	23,889	2,714	21,137	38	—	1,470	1,359

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Anselfingen . . .	97	426	98	144	144	89	84	461	5	456	—	—	40	20
2	Aulfingen . . .	95	488	92	160	178	73	71	482	—	482	—	—	36	48
3	Bargen	41	215	44	78	70	41	39	228	—	228	—	—	13	10
4	Beuren am Ried .	36	220	46	72	68	33	35	208	—	208	—	—	7	1
5	Biesendorf . . .	57	248	51	79	94	27	22	222	—	222	—	—	12	11
6	Bietingen . . .	84	389	84	133	143	63	56	395	2	393	—	—	13	10
7	Binningen . . .	116	602	116	200	213	113	104	630	9	556	65	—	50	50
8	Bittelbrunn . . .	74	292	65	81	109	55	56	301	—	301	—	—	7	8
9	Blumenfeld . . .	51	259	48	91	87	35	26	239	1	238	—	—	25	18
10	Büßlingen . . .	128	569	131	180	215	74	80	549	—	549	—	—	2	5
11	Duchtlingen . . .	77	408	79	135	147	50	70	402	—	402	—	—	23	20
12	Ebringen	52	225	53	73	70	47	44	234	2	232	—	—	8	9
13	Eckartsbrunn . .	21	104	20	45	37	12	20	114	—	114	—	—	13	8
14	Ehingen	155	628	154	191	224	111	108	634	2	632	—	—	23	21
15	Emmingen ab Egg .	242	1,050	234	370	369	151	170	1,060	1	1,059	—	—	50	25
16	Engen	384	1,595	367	526	625	239	224	1,614	10	1,604	—	—	91	61
17	Hattingen . . .	123	545	128	171	193	92	86	542	—	542	—	—	24	9
18	Hilzingen	242	1,278	260	488	462	161	188	1,299	4	1,295	—	—	96	60
19	Hintschingen . . .	29	165	31	61	71	36	21	189	—	189	—	—	11	11
20	Honstetten . . .	116	508	124	170	183	84	79	516	—	516	—	—	22	15
21	Immendingen . .	169	757	191	304	298	117	119	838	66	772	—	—	126	19
22	Kirchen	118	572	110	174	207	105	92	578	7	571	—	—	19	18
23	Kommingen . . .	47	246	48	74	91	50	43	258	1	253	4	—	11	7
24	Leipferdingen . .	118	565	123	207	208	99	81	595	1	594	—	—	18	15
25	Mauenheim . . .	67	363	67	119	138	63	42	362	—	362	—	—	26	19
26	Möhringen . . .	300	1,200	298	379	466	176	161	1,182	18	1,164	—	—	48	32
27	Mühlhausen . . .	132	640	127	211	237	95	109	652	3	649	—	—	32	16
28	Neuhausen . . .	69	309	74	94	128	60	60	342	—	342	—	—	20	16
29	Nordhalden . . .	33	202	36	65	65	36	40	206	20	186	—	—	6	2
30	Riedheim	87	459	87	140	177	81	71	469	—	469	—	—	13	14
31	Schlatt am Randen .	54	277	52	85	100	25	43	253	1	252	—	—	8	9
32	* Schlatt unter Krähen	57	265	59	91	104	55	34	284	—	284	—	—	12	12
33	Stetten	48	278	46	82	111	41	53	287	1	286	—	—	18	18
34	Thalheim	40	195	34	52	59	40	31	182	8	174	—	—	2	5
35	Thengendorf . . .	149	688	161	248	281	99	92	720	—	720	—	—	25	27
36	Thengenhinterburg .	25	110	23	38	41	14	14	107	—	107	—	—	3	1
37	Uttenhofen . . .	36	210	33	61	65	35	43	204	—	204	—	—	12	4
38	Watterdingen . .	163	729	147	236	251	163	109	759	4	755	—	—	35	29
39	Weil	54	272	53	79	95	44	41	259	—	259	—	—	4	8
40	Weiterdingen . .	153	851	151	288	292	124	139	843	—	843	—	—	67	43
41	Welschingen . . .	139	671	133	213	229	112	125	679	7	672	—	—	29	36
42	Wiechs	82	394	86	131	151	70	63	415	23	392	—	—	15	12
43	Zimmerholz . . .	81	345	80	103	111	53	65	332	7	325	—	—	13	12
44	Zimmern	82	372	73	121	126	53	55	355	39	316	—	—	32	15
	Summe	4,523	21,184	4,517	7,043	7,733	3,396	3,308	21,480	242	21,169	69	—	1,160	809

* Die Gemeinde Schlatt unter Krähen gehörte zur Zeit der Volkszählung (3. Dezember 1858) in den Amtsbezirk Stockach, wurde aber unterm 10. Dezember 1858 (Reg.-Bl. Nro. LIX.) dem Amtsbezirke Engen zugetheilt.

1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Altheim	48	239	46	70	87	50	45	252	—	252	—	—	11	13
2	Biethingen . . .	52	317	54	96	107	53	50	306	—	306	—	—	18	20
3	Boll	84	491	80	128	146	110	87	471	—	471	—	—	21	12
4	Buchheim	119	652	117	214	213	108	99	634	—	634	—	—	29	17
5	Engelswies . . .	101	455	93	150	179	86	70	485	3	482	—	—	20	23
6	Göggingen . . .	151	709	154	215	254	133	110	712	—	712	—	—	39	21
7	Gutenstein . . .	77	451	85	142	174	75	76	467	1	465	—	1	23	13
8	Hartheim	113	431	113	139	163	55	67	424	—	424	—	—	3	5
9	Hausen im Thal . .	49	263	50	93	90	39	38	260	8	252	—	—	27	13
10	Heinstetten . . .	132	524	139	150	210	81	81	522	—	522	—	—	22	24
11	Heudorf	68	402	76	126	142	90	61	419	1	418	—	—	27	19
12	Kreenheinstetten .	139	669	119	191	221	115	125	652	—	652	—	—	36	23
13	Krumbach . . .	55	337	56	118	116	42	51	327	—	324	—	3	28	14
14	Langenhart . . .	36	196	36	53	69	26	45	193	1	192	—	—	6	7
15	Leibertingen . . .	133	686	141	200	257	116	115	688	—	688	—	—	6	8
16	Menningen . . .	74	379	68	106	126	79	69	380	2	378	—	—	18	18
17	Meßkirch	378	1,676	387	603	670	220	233	1,726	47	1,679	—	—	161	108
18	Neidingen . . .	21	124	20	40	39	30	22	131	—	131	—	—	10	4
19	Usplingen . . .	33	158	36	49	53	31	29	162	1	161	—	—	9	7
20	Oberglashütte . .	29	163	33	59	56	24	29	168	2	166	—	—	11	5
21	Rast	65	384	58	135	146	50	57	388	2	386	—	—	27	28
22	Rohrdorf	130	690	142	205	247	110	129	691	16	675	—	—	40	29
23	Sauldorf	77	552	77	207	190	76	67	540	2	538	—	—	71	38
24	Schnerkingen . .	43	233	45	70	75	36	53	234	1	233	—	—	22	14
25	Schwenningen . .	201	846	202	271	326	118	140	855	—	855	—	—	26	32
26	Sentenhart . . .	41	258	41	97	96	22	41	256	5	251	—	—	37	22
27	Stetten a. k. M. .	252	1,026	261	325	387	174	171	1,057	6	1,051	—	—	33	25
28	Unterglashütte . .	22	118	23	37	48	24	16	125	—	125	—	—	4	3
29	Wasser	85	453	71	149	155	68	59	431	3	428	—	—	52	40
30	Worndorf	90	425	100	118	161	79	80	438	—	438	—	—	29	18
	II. Colonien.														
1	Langenbrunn . .	21	141	21	56	39	25	24	144	3	141	—	—	26	8
	Summe	2,919	14,448	2,944	4,612	5,242	2,345	2,339	14,538	104	14,430	—	4	892	631

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Altglashütten . .	44	210	47	60	95	25	23	203	—	203	—	—	16	19
2	Bärenthal . . .	33	146	28	56	51	18	19	144	—	144	—	—	9	7
3	Bregenbach . . .	23	123	21	57	49	17	9	132	2	130	—	—	20	14
4	Bubenbach . . .	42	264	43	100	86	39	50	275	—	275	—	—	42	15
5	Dittishausen . . .	87	458	82	147	175	63	64	449	5	444	—	—	42	21
6	Eisenbach . . .	124	498	125	164	209	82	78	533	—	533	—	—	53	26
7	Falkau	55	324	41	100	112	38	32	282	2	280	—	—	35	17
8	Fischbach	51	266	54	78	125	38	37	278	—	278	—	—	14	12
9	Friedenweiler . .	61	235	47	80	94	33	45	252	6	246	—	—	25	22
10	Göschweiler . . .	80	445	83	135	185	66	58	444	—	444	—	—	26	21
11	Hammereisenbach .	44	249	51	85	91	23	46	245	27	218	—	—	26	5
12	Kappel	82	466	88	135	207	38	38	418	—	418	—	—	25	36
13	Langenordnach . .	47	272	39	100	107	31	32	270	1	269	—	—	45	32
14	Löffingen . . .	198	1,071	200	366	415	145	129	1,055	6	1,049	—	—	111	104
15	Neuglashütten . .	18	84	19	26	39	10	15	90	—	90	—	—	—	3
16	Neustadt	325	1,684	354	581	727	184	192	1,684	14	1,670	—	—	222	133
17	Oberbränd . . .	39	233	40	68	69	34	44	215	—	215	—	—	12	6
18	Oberlenzkirch . .	147	831	155	332	358	91	100	881	—	880	—	1	155	102
19	Raithenbuch . . .	50	232	47	78	105	40	31	254	—	254	—	—	10	6
20	Röthenbach . . .	148	645	146	182	254	105	94	635	—	635	—	—	38	37
21	Rudenberg . . .	69	254	63	71	111	28	34	244	—	244	—	—	23	18
22	Saig	79	467	78	144	180	46	67	437	—	437	—	—	61	47
23	Schollach	68	411	72	140	158	57	45	400	—	400	—	—	40	30
24	Schwerzenbach . .	66	438	74	143	171	54	63	431	—	431	—	—	61	42
25	Seppenhofen . .	71	352	78	118	149	51	56	374	8	366	—	—	16	21
26	Siedelbach . . .	14	80	13	31	37	10	7	85	—	85	—	—	12	13
27	Unterlenzkirch . .	78	443	71	152	186	54	43	435	—	435	—	—	71	45
28	Urach	121	641	91	202	254	91	97	644	5	639	—	—	33	38
29	Vierthäler . . .	184	1,064	160	395	423	125	149	1,092	—	1,092	—	—	205	135
	II. Colonien.														
1	Grünwald . . .	19	128	20	42	60	16	21	139	—	139	—	—	10	10
	Summe	2,467	13,014	2,430	4,368	5,282	1,652	1,718	13,020	76	12,943	—	1	1,458	1,037

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	Gemeinden.														
1	Aach	24	142	25	48	46	20	28	142	—	142	—	—	13	7
2	Burgweiler . . .	71	428	71	155	148	51	52	406	11	395	—	—	61	52
3	Denkingen . . .	61	408	66	169	141	49	61	420	20	400	—	—	79	39
4	Ebratsweiler. . .	15	86	14	39	40	5	8	92	—	92	—	—	21	12
5	Hattenweiler. . .	54	391	49	178	135	33	34	380	11	369	—	—	90	39
6	Heiligenberg . . .	130	619	103	173	223	71	73	540	16	524	—	—	29	16
7	Herdwangen . . .	133	763	137	302	265	115	110	792	15	777	—	—	118	64
8	Illmenser. . . .	44	295	48	106	94	50	36	286	1	285	—	—	40	26
9	Illwangen . . .	68	486	68	155	187	56	55	453	—	453	—	—	40	15
10	Linz	84	460	87	165	164	48	62	439	—	439	—	—	54	26
11	Pfullendorf . . .	439	1,890	414	639	730	251	261	1,881	18	1,863	—	—	163	105
12	Ruschweiler . . .	63	436	68	201	149	50	71	471	22	449	—	—	106	44
13	Schönach	64	458	64	178	150	70	55	453	10	443	—	—	87	41
14	Schwäblishausen .	21	128	23	51	54	14	13	132	1	131	—	—	11	12
15	Stadelhofen . . .	54	320	55	136	121	44	31	332	—	332	—	—	67	37
16	Waldbeuren . . .	18	136	17	52	49	18	14	133	1	132	—	—	23	15
17	Wangen	29	144	27	49	51	12	25	137	—	137	—	—	17	6
18	Wintersulgen. . .	158	914	133	319	353	130	114	916	5	911	—	—	108	60
19	Zell am Andelsbach .	17	102	18	43	41	7	11	102	1	101	—	—	13	7
	Summe	1,547	8,606	1,487	3,158	3,141	1,094	1,114	8,507	132	8,375	—	—	1,140	623

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Arlen	120	744	120	262	276	94	112	744	40	704	—	—	152	164
2	Bankholzen . . .	52	254	57	96	105	26	37	264	5	259	—	—	17	9
3	Böhringen . . .	95	526	87	179	173	95	86	533	16	517	—	—	36	21
4	Bohlingen. . . .	180	966	118	336	350	106	153	945	6	939	—	—	63	51
5	Büsingen	172	837	151	282	303	108	128	821	821	—	—	—	17	23
6	Friedingen . . .	99	525	103	173	170	109	93	545	—	545	—	—	28	21
7	Gaienhofen . . .	73	307	65	98	113	50	46	307	—	307	—	—	18	17
8	Gailingen. . . .	345	1,858	352	630	663	344	341	1,978	45	937	—	996	41	54
9	Gottmadingen . .	164	869	164	266	284	176	128	854	10	844	—	—	31	22
10	Gundholzen . . .	32	156	29	45	58	21	19	143	—	143	—	—	—	—
11	Hausen an der Aach .	63	272	66	93	107	47	44	291	1	290	—	—	4	7
12	Hemmenhofen . .	57	258	61	84	94	53	46	277	1	276	—	—	6	9
13	Horn	61	291	62	93	100	48	51	292	—	292	—	—	11	6
14	Iznang	71	319	70	104	129	48	45	326	1	325	—	—	5	6
15	Moos	61	294	63	98	119	47	33	297	—	297	—	—	5	3
16	Oehningen . . .	232	1,081	228	363	406	173	159	1,101	35	1,066	—	—	93	83
17	Radolfzell. . . .	295	1,336	299	482	541	169	178	1,370	29	1,338	—	3	133	90
18	Randegg	207	991	206	345	375	159	147	1,026	44	660	—	322	42	39
19	Rielasingen . . .	124	762	126	292	313	106	117	828	36	792	—	—	152	148
20	Schienen	69	383	60	123	112	59	60	354	2	352	—	—	32	15
21	Singen	257	1,336	247	462	471	217	230	1,380	23	1,357	—	—	99	61
22	Ueberlingen am Ried	68	392	72	119	160	62	70	411	2	409	—	—	15	10
23	Wangen	139	636	129	199	224	108	129	660	—	445	—	215	18	24
24	Weiler.	56	259	57	94	105	36	41	276	—	276	—	—	14	18
25	Worblingen . . .	131	798	131	269	281	120	131	801	10	660	—	131	55	30
	Summe	3,223	16,450	3,123	5,587	6,032	2,581	2,624	16,824	1,127	14,030	—	1,667	1,087	931

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.	Zahl der Familien.	Zahl der Personen über 14 Jahre männlich.	Zahl der Personen über 14 Jahre weiblich.	Zahl der Personen unter 14 Jahren männlich.	Zahl der Personen unter 14 Jahren weiblich.	Zahl der Personen im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Aach	190	798	196	281	290	156	120	847	—	847	—	—	51	23
2	Beuern a. d. Aach	78	374	77	115	142	75	55	387	—	387	—	—	4	10
3	Bodmann	143	863	156	282	318	115	142	857	31	826	—	—	76	49
4	Eigeltingen	198	1,005	199	328	338	191	158	1,015	3	1,012	—	—	44	24
5	Espasingen	74	461	73	164	161	60	63	448	—	448	—	—	39	21
6	Gallmansweil	43	221	46	82	76	29	37	224	—	224	—	—	20	21
7	Hecheln	29	177	24	61	62	29	30	182	—	182	—	—	22	11
8	Heudorf	186	1,055	186	262	290	155	178	885	9	876	—	—	22	27
9	Hindelwangen	54	323	54	107	116	51	44	318	4	314	—	—	43	30
10	Hoppetenzell	86	444	88	143	165	81	72	461	—	461	—	—	15	6
11	Liptingen	266	1,103	264	365	374	193	186	1,118	9	1,109	—	—	28	14
12	Ludwigshafen	167	920	164	339	329	108	121	897	29	864	4	—	87	51
13	Mahlspüren	58	294	56	93	102	37	41	273	—	273	—	—	13	13
14	Mainwangen	40	269	41	100	101	54	34	289	3	286	—	—	48	29
15	Mühlingen	84	480	81	171	166	66	76	479	—	479	—	—	31	20
16	Münchhöf	69	478	66	185	140	78	76	479	3	476	—	—	76	34
17	Uenzingen	154	821	153	270	309	126	113	818	—	818	—	—	43	50
18	Orsingen	108	642	103	203	208	117	106	634	6	628	—	—	58	37
19	Raithaslach	51	285	54	87	109	40	50	286	—	286	—	—	10	10
20	Reuthe	70	308	67	90	107	55	53	305	—	305	—	—	5	4
21	Schwakenreuthe	14	91	13	28	23	21	18	90	1	89	—	—	12	6
22	Schwandorf	248	1,152	226	354	407	228	210	1,199	—	1,199	—	—	44	46
23	Stahringen	94	527	88	189	190	92	70	541	—	541	—	—	50	14
24	Steißlingen	276	1,261	276	386	484	203	228	1,301	—	1,301	—	—	55	68
25	Stockach	375	1,842	371	597	673	268	285	1,823	99	1,724	—	—	171	130
26	Volkertshausen	94	504	108	241	191	121	104	657	5	652	—	—	97	45
27	Wahlwies	108	650	115	207	219	100	107	633	3	630	—	—	45	27
28	Wiechs	27	151	30	48	54	27	21	150	—	150	—	—	12	9
29	Winterspüren	64	449	65	170	152	57	54	433	15	418	—	—	75	43
30	Zizenhausen	247	1,105	247	319	391	187	181	1,078	2	1,076	—	—	29	12
31	Zoznegg	48	270	47	100	96	38	37	271	—	271	—	—	27	20
	Summe	3,743	19,323	3,734	6,367	6,783	3,158	3,070	19,378	222	19,152	4	—	1,352	904

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Adelsreute . . .	15	130	15	61	43	10	19	133	—	133	—	—	34	18
2	Ahausen	54	348	60	126	130	51	46	353	8	345	—	—	55	24
3	Altheim	49	304	51	99	115	52	48	314	3	310	1	—	33	19
4	Andelshofen . . .	35	224	34	77	77	44	25	223	4	209	10	—	26	12
5	Baitenhausen . .	22	145	22	51	50	22	13	136	—	136	—	—	17	8
6	Bambergen . . .	36	292	39	103	87	43	44	277	2	275	—	—	51	26
7	Bermatingen . .	113	602	122	203	249	73	100	625	4	617	4	—	37	42
8	Beuren	117	642	124	216	242	87	89	634	—	629	5	—	92	88
9	Billafingen . . .	50	370	53	152	109	49	46	356	1	355	—	—	68	29
10	Bonndorf	64	473	67	197	148	64	52	461	3	458	—	—	104	40
11	Buggensegel . . .	25	177	25	61	68	18	25	172	—	172	—	—	21	20
12	Daisendorf . . .	31	152	32	51	59	22	29	161	—	161	—	—	5	5
13	Deggenhausen . .	85	459	72	162	150	67	74	453	14	439	—	—	44	20
14	Deisendorf . . .	39	225	38	82	88	28	32	230	2	228	—	—	29	19
15	Efrizweiler . . .	83	395	85	144	155	62	64	425	11	414	—	—	27	16
16	Frikingen . . .	188	923	193	311	337	134	132	914	—	914	—	—	85	54
17	Grasbeuren . . .	21	138	21	54	51	15	21	141	3	138	—	—	22	17
18	Hagnau	129	592	127	191	222	92	92	597	—	597	—	—	28	26
19	Hödingen	57	340	57	115	125	38	45	323	—	323	—	—	33	22
20	Hohenbodmann . .	34	302	33	108	87	60	37	292	11	281	—	—	63	25
21	Homberg	128	800	122	294	267	108	100	769	10	759	—	—	89	66
22	Immenstaad . . .	157	745	169	268	284	99	87	738	5	733	—	—	23	15
23	Ittendorf	78	421	79	150	165	63	51	429	5	424	—	—	53	41
24	Kippenhausen . .	51	241	49	90	97	30	27	244	2	242	—	—	12	9
25	Leustetten . . .	53	278	58	99	105	49	42	295	3	292	—	—	42	26
26	Lippertsreuthe . .	41	243	39	89	85	26	29	229	1	228	—	—	35	23
27	Mahlspüren i. Thale	60	436	68	178	153	41	50	422	5	417	—	—	90	52
28	Markdorf . . .	391	1,770	387	600	716	218	230	1,764	16	1,747	—	1	126	117
29	Meersburg . . .	286	1,430	283	504	595	192	178	1,469	60	1,409	—	—	99	136
30	Mimmenhausen .	120	603	131	203	255	85	71	614	5	609	—	—	54	14
31	Mittelstenweiler .	32	169	34	60	60	23	23	166	1	165	—	—	13	8
32	Mühlhofen . . .	36	265	42	106	100	37	40	283	4	272	7	—	62	37
33	Nesselwangen . .	32	218	32	95	76	18	25	214	3	210	1	—	47	19
34	Neufrach	100	618	105	238	237	74	78	627	—	627	—	—	61	24
35	Nußdorf	34	182	37	71	76	17	25	189	—	189	—	—	20	13
36	Oberstenweiler . .	25	141	25	41	53	24	20	138	—	138	—	—	4	3
37	Oberuhldingen . .	85	451	95	179	166	55	69	469	2	467	—	—	73	31
38	Owingen	85	705	84	262	227	81	108	678	3	675	—	—	117	69
	Uebertrag	3,041	16,949	3,109	6,091	6,309	2,271	2,286	16,957	191	16,737	28	1	1,894	1,233

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten;					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Uebertrag	3,041	16,949	3,109	6,091	6,309	2,271	2,286	16,957	191	16,737	28	1	1,894	1,233
39	Raderach	15	95	15	28	28	12	17	85	—	85	—	—	12	5
40	Riedheim	149	742	143	249	273	111	107	740	3	737	—	—	55	41
41	Rikenbach . . .	42	228	41	60	94	38	34	226	4	222	—	—	16	7
42	Roggenbeuren . .	24	130	24	46	42	22	23	133	—	133	—	—	10	10
43	Salem	64	498	62	199	149	58	59	465	31	415	16	3	106	52
44	Sipplingen . . .	183	893	191	326	347	106	123	902	9	884	9	—	21	26
45	Stetten	58	279	59	115	113	43	29	300	2	298	—	—	22	10
46	Taisersdorf . . .	36	177	36	59	75	30	26	190	—	190	—	—	8	10
47	Tüfingen	38	283	43	109	97	47	39	292	10	270	12	—	36	20
48	Ueberlingen . . .	639	3,276	598	1,134	1,283	391	402	3,210	31	3,179	—	—	282	193
49	Untersiggingen . .	59	315	57	106	117	43	48	314	5	309	—	—	41	34
50	Unteruhldingen . .	62	296	57	90	105	36	47	278	—	278	—	—	13	20
51	Urnau	43	219	40	70	84	41	31	226	1	225	—	—	27	13
52	Weildorf	62	342	71	128	132	45	40	345	1	344	—	—	44	44
53	Wittenhofen . . .	106	724	107	276	262	96	93	727	4	723	—	—	77	57
	II. Colonien.														
1	Hersberg, Schloß .	1	13	1	6	7	—	—	13	1	12	—	—	4	5
	Summe	4,622	25,459	4,654	9,092	9,517	3,390	3,404	25,403	293	25,041	65	4	2,668	1,780

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Burgberg	68	343	65	92	119	56	53	320	290	9	21	—	19	17
2	Dauchingen . . .	166	781	167	230	289	135	127	781	—	781	—	—	24	26
3	Dürrheim	193	971	190	318	371	163	155	1,007	53	954	—	—	28	33
4	Erdmannsweiler .	39	253	40	75	95	46	49	265	244	3	18	—	15	16
5	Fischbach	80	428	84	126	149	82	79	436	14	422	—	—	26	16
6	Grüningen . . .	59	280	52	91	102	39	45	277	—	277	—	—	16	9
7	Herzogenweiler . .	18	123	20	87	46	17	16	166	12	154	—	—	52	17
8	Kappel	66	322	64	97	120	56	53	326	9	317	—	—	26	14
9	Kirchdorf	46	227	49	69	99	35	32	235	—	235	—	—	20	27
10	Klengen	104	559	107	192	218	66	86	562	—	562	—	—	57	63
11	Langenbach . . .	56	341	56	97	149	46	47	339	—	339	—	—	32	12
12	Linach	49	305	46	87	123	33	38	281	—	281	—	—	16	19
13	Marbach	54	321	54	110	120	47	43	320	—	320	—	—	29	26
14	Mönchweiler . .	162	814	180	265	342	135	113	855	852	3	—	—	60	35
15	Neuhausen . . .	77	445	76	136	161	99	60	456	2	454	—	—	23	16
16	Niedereschach . . .	124	732	129	218	311	100	115	744	14	730	—	—	22	62
17	Obereschach . . .	108	580	112	191	212	91	97	591	10	581	—	—	36	32
18	Oberkirnach . . .	81	451	77	131	164	85	71	451	424	27	—	—	48	43
19	Pfaffenweiler . .	79	380	71	111	123	67	85	386	—	386	—	—	22	21
20	Rietheim	51	238	49	74	93	41	46	254	—	254	—	—	20	14
21	Schabenhausen . .	59	296	57	102	114	55	55	326	237	89	—	—	36	16
22	Schönenbach . . .	125	571	118	172	230	72	78	552	—	552	—	—	62	37
23	Stockburg	25	137	25	41	54	22	24	141	139	2	—	—	16	19
24	Ueberauchen . . .	48	262	59	77	95	35	32	239	—	239	—	—	15	16
25	Unterkirnach . .	149	867	147	260	316	137	122	835	3	832	—	—	76	58
26	Villingen	783	3,769	811	1,317	1,541	488	503	3,849	180	3,666	—	3	357	221
27	Vöhrenbach . . .	252	1,221	300	409	515	168	161	1,253	5	1,247	—	1	114	67
28	Weiler	69	348	68	103	144	66	77	390	383	7	—	—	29	31
29	Weilersbach . . .	102	523	109	157	181	85	81	504	3	501	—	—	31	27
	II. Colonien.														
1	Königsfeld . . .	38	375	41	135	199	62	46	442	424	18	—	—	48	53
	Summe	3,330	17,263	3,423	5,570	6,795	2,629	2,589	17,583	3,298	14,242	39	4	1,375	1,063

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Amtsbezirke.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Seekreis.														
1	Bonndorf . . .	3,466	20,301	3,463	6,868	7,586	2,859	2,832	20,145	113	20,032	—	—	1,562	1,089
2	Constanz	2,692	14,603	2,634	5,420	5,464	1,846	1,752	14,482	1,092	13,377	4	9	954	909
3	Donaueschingen . .	4,726	23,415	4,681	7,817	9,053	3,619	3,400	23,889	2,714	21,137	38	—	1,470	1,359
4	Engen.	4,523	21,184	4,517	7,043	7,733	3,396	3,308	21,480	242	21,169	69	—	1,160	809
5	Meßkirch. . . .	2,919	14,448	2,944	4,612	5,242	2,345	2,339	14,538	104	14,430	—	4	892	631
6	Neustadt	2,467	13,014	2,430	4,368	5,282	1,652	1,718	13,020	76	12,943	—	1	1,458	1,037
7	Pfullendorf . . .	1,547	8,606	1,487	3,158	3,141	1,094	1,114	8,507	132	8,375	—	—	1,140	623
8	Radolfzell . . .	3,223	16,450	3,123	5,587	6,032	2,581	2,624	16,824	1,127	14,030	—	1,667	1,087	931
9	Stockach	3,743	19,323	3,734	6,367	6,783	3,158	3,070	19,378	222	19,152	4	—	1,352	904
10	Ueberlingen . . .	4,622	25,459	4,654	9,092	9,517	3,390	3,404	25,403	293	25,041	65	4	2,668	1,780
11	Villingen	3,330	17,263	3,423	5,570	6,795	2,629	2,589	17,583	3,298	14,242	39	4	1,375	1,063
	Summe	37,258	194,066	37,090	65,902	72,628	28,569	28,150	195,249	9,413	183,928	219	1,689	15,118	11,135

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Achkarren . . .	134	607	143	208	219	99	92	618	3	615	—	—	26	19
2	Bickensohl . . .	97	424	113	130	169	67	75	441	440	1	—	—	17	18
3	Bischoffingen . . .	101	499	103	177	179	82	88	526	526	—	—	—	17	22
4	Breisach	734	3,271	696	1,097	1,148	411	461	3,117	105	2,502	—	510	108	140
5	Burkheim . . .	178	757	182	229	272	130	136	767	3	764	—	—	25	20
6	Gottenheim . . .	255	1,128	249	331	385	187	190	1,093	—	1,093	—	—	21	11
7	Grezhausen . . .	15	139	15	47	46	24	19	136	1	135	—	—	28	20
8	Gündlingen . . .	170	836	171	232	320	147	129	828	2	826	—	—	18	17
9	Hartheim	160	812	163	254	288	126	144	812	4	808	—	—	28	13
10	Hausen a. d. Möhlin	86	400	83	143	162	49	47	401	—	401	—	—	39	30
11	Jechtingen . . .	187	897	193	290	312	151	139	892	5	887	—	—	15	16
12	Ihringen	480	2,387	484	728	843	441	434	2,446	2,147	44	—	255	103	84
13	Kiechlinsbergen . .	183	860	199	292	341	117	125	875	—	875	—	—	30	17
14	Königschaffhausen .	184	928	196	303	373	138	128	942	935	7	—	—	64	67
15	Leiselheim . . .	99	455	99	139	159	61	75	434	434	—	—	—	6	8
16	Mördingen . . .	384	1,469	367	469	579	228	198	1,474	—	1,474	—	—	16	22
17	Niederrimsingen . .	128	605	132	189	245	87	90	611	—	611	—	—	9	18
18	Oberbergen . . .	201	938	186	298	327	137	140	902	—	902	—	—	22	11
19	Oberrimsingen . .	135	687	132	243	255	113	121	732	—	732	—	—	36	42
20	Rothweil	338	1,439	338	511	577	215	186	1,489	9	1,480	—	—	59	49
21	Sasbach	207	1,024	213	299	356	191	170	1,016	6	1,010	—	—	13	13
22	Schelingen . . .	78	362	86	117	142	63	55	377	2	375	—	—	2	3
23	Wasenweiler . . .	174	674	174	243	251	105	100	699	9	690	—	—	2	7
	Summe	4,708	21,598	4,717	6,969	7,948	3,369	3,342	21,628	4,631	16,232	—	765	704	667

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bahlingen . . .	465	2,108	519	678	767	352	322	2,119	2,116	3	—	—	98	106
2	Bötzingen	397	1,894	437	613	718	347	267	1,945	1,424	521	—	—	60	62
3	Denzlingen . . .	251	1,336	249	424	500	226	193	1,343	1,297	46	—	—	66	39
4	Eichstetten . . .	560	2,574	535	799	928	417	419	2,563	2,207	17	—	339	116	131
5	Emmendingen . .	354	2,053	383	797	782	251	295	2,125	1,591	305	—	229	313	151
6	Freiamt	393	2,123	353	653	741	365	339	2,098	2,014	84	—	—	222	158
7	Heimbach	121	580	131	200	209	103	96	608	10	598	—	—	58	27
8	Holzhausen . . .	118	530	126	181	193	71	82	527	—	527	—	—	23	14
9	Kollmarsreuthe . .	79	347	79	116	115	50	71	352	341	7	4	—	26	19
10	Köndringen . . .	235	1,237	272	381	435	228	240	1,284	1,251	33	—	—	70	47
11	Maleck	52	233	49	76	78	41	36	231	219	12	—	—	12	10
12	Malterdingen . .	299	1,350	324	379	502	258	246	1,385	1,368	17	—	—	51	51
13	Mundingen . . .	182	802	182	253	288	115	138	794	770	24	—	—	31	20
14	Niederemmendingen	131	611	149	215	227	123	133	698	549	34	—	115	34	16
15	Nimburg	191	880	176	260	333	184	144	921	916	5	—	—	24	17
16	Ottoschwanden . .	309	1,172	313	352	441	201	209	1,203	1,202	1	—	—	55	34
17	Reuthe	149	651	136	199	235	95	116	645	—	645	—	—	14	20
18	Teran	195	1,119	187	390	388	196	165	1,139	1,082	57	—	—	95	56
19	Theningen . . .	258	1,312	254	414	449	242	204	1,309	1,304	5	—	—	64	32
20	Vörstetten . . .	169	711	180	234	272	116	84	706	687	19	—	—	46	24
21	Wasser	69	286	62	83	101	65	49	298	298	—	—	—	10	14
22	Windenreuthe . .	110	431	101	114	170	77	80	441	439	2	—	—	17	9
	Summe	5,087	24,340	5,197	7,811	8,872	4,123	3,928	24,734	21,085	2,962	4	683	1,505	1,057

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Altdorf	260	1,321	279	386	443	254	219	1,302	7	982	—	313	34	40
2	Dörlinbach . . .	120	538	119	156	186	94	81	517	1	516	—	—	19	17
3	Ettenheim . . .	630	2,867	637	860	1,079	477	427	2,843	51	2,716	—	76	105	121
4	Grafenhausen . .	307	1,405	323	450	508	216	240	1,414	—	1,414	—	—	36	43
5	Kappel	230	1,238	237	393	422	210	225	1,250	7	1,243	—	—	44	51
6	Kippenheim . . .	406	1,891	402	614	712	263	305	1,894	713	963	—	218	64	68
7	Kippenheimweiler .	96	505	96	171	180	82	76	509	358	151	—	—	11	24
8	Mahlberg . . .	223	1,156	207	348	415	199	188	1,150	360	790	—	—	43	49
9	Münchweier . . .	199	833	214	258	318	143	121	840	—	840	—	—	11	6
10	Münsterthal . . .	113	516	106	162	199	69	73	503	6	497	—	—	17	12
11	Orschweier . . .	153	672	154	186	225	149	110	670	13	622	—	35	14	15
12	Ringsheim . . .	286	1,418	309	401	485	284	256	1,426	—	1,426	—	—	33	50
13	Rust	318	1,784	332	552	616	334	273	1,775	2	1,531	—	242	16	13
14	Schmieheim . . .	207	1,083	210	340	381	235	228	1,184	619	19	—	546	19	41
15	Schweighausen . .	198	1,043	243	310	365	177	174	1,026	—	1,026	—	—	60	41
16	Wallburg	107	490	110	123	153	107	97	480	—	480	—	—	7	9
	Summe	3,853	18,760	3,978	5,710	6,687	3,293	3,093	18,783	2,137	15,216	—	1,430	533	600

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Betzenhausen . . .	90	443	89	149	185	51	62	447	2	445	—	—	8	14
2	Freiburg	3,312	16,089	2,964	6,405	7,085	1,612	1,630	16,732	1,958	14,741	11	22	1,358	1,524
3	Günterstthal . . .	102	576	96	215	255	75	62	607	2	605	—	—	71	41
4	Haslach	90	414	83	131	147	69	64	411	224	187	—	—	14	9
5	Lehen	122	507	107	164	199	66	62	491	7	484	—	—	14	14
6	St. Georgen . .	392	1,751	363	582	670	257	239	1,748	18	1,730	—	—	113	84
7	Wildthal	77	398	84	144	157	37	47	385	—	385	—	—	51	22
8	Zähringen . . .	166	900	168	254	327	121	138	840	—	840	—	—	26	12
	Summe	4,351	21,078	3,954	8,044	9,025	2,288	2,304	21,661	2,211	19,417	11	22	1,655	1,720

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Au	62	350	71	115	126	53	60	354	—	354	—	—	33	21
2	Breitnau	109	613	96	188	210	83	109	590	—	590	—	—	52	42
3	Buchenbach	94	553	89	176	179	65	59	479	14	465	—	—	63	37
4	Buchheim	151	620	135	204	214	88	84	590	—	590	—	—	15	5
5	Burg	57	414	53	159	156	60	38	413	—	413	—	—	74	51
6	Dietenbach	31	201	33	62	74	35	31	202	—	202	—	—	19	18
7	Ebnet	87	506	97	154	208	63	58	483	5	478	—	—	54	24
8	Ebringen	255	938	243	305	346	123	117	891	—	891	—	—	28	27
9	Eschbach	104	683	105	220	232	105	105	662	—	662	—	—	86	54
10	Falkensteig	57	286	63	95	109	48	44	296	—	296	—	—	24	8
11	Gundelfingen	128	726	133	176	223	145	100	644	630	14	—	—	52	32
12	Hinterstraß	80	421	90	121	163	58	70	412	—	412	—	—	20	9
13	Hinterzarten	116	749	121	291	280	99	114	784	—	784	—	—	105	53
14	Hochdorf	131	616	122	204	228	102	108	642	—	642	—	—	12	11
15	Hofsgrund	69	298	62	95	108	33	45	281	—	281	—	—	22	16
16	Horben	88	519	95	177	203	73	67	520	—	520	—	—	43	42
17	Hugstetten	121	519	121	168	174	90	78	510	1	509	—	—	32	21
18	Kappel	74	379	67	143	153	58	63	417	1	416	—	—	34	33
19	Kirchzarten	170	689	186	248	304	91	79	722	5	717	—	—	47	42
20	Littenweiler	94	540	101	179	198	74	62	513	1	511	1	—	28	20
21	Mengen	147	749	147	244	273	113	101	731	710	21	—	—	62	35
22	Merzhausen	64	356	57	114	138	59	43	354	—	342	12	—	22	4
23	Munzingen	163	796	155	262	320	90	114	786	4	782	—	—	40	28
24	Neuershausen	121	591	139	184	233	89	121	627	—	627	—	—	30	24
25	Neuhäuser	36	238	34	58	55	43	37	193	—	193	—	—	17	18
26	Oberried	71	490	70	178	196	80	74	528	—	528	—	—	36	30
27	Opfingen	235	1,222	236	403	465	189	183	1,240	1,231	9	—	—	43	30
28	St. Märgen	171	1,013	199	339	395	140	138	1,012	—	1,012	—	—	87	55
29	St. Peter	216	1,447	201	456	528	204	184	1,372	—	1,372	—	—	101	81
30	St. Wilhelm	30	179	30	60	51	35	29	175	—	175	—	—	8	10
31	Schallstadt	113	482	111	166	175	77	78	496	491	5	—	—	40	22
32	Scherzingen	19	90	20	34	32	9	8	83	—	83	—	—	12	9
33	Sölden	75	333	72	122	126	37	38	323	—	323	—	—	6	7
34	Stegen	57	376	55	120	129	50	55	354	2	352	—	—	25	19
35	Steig	82	516	81	227	191	55	62	535	—	535	—	—	109	45
36	Thiengen	110	492	107	169	204	76	94	543	534	9	—	—	35	20
37	Umkirch	149	664	148	225	247	76	92	640	1	628	11	—	11	16
38	Unteribenthal	46	332	38	119	130	38	38	325	—	325	—	—	43	33
39	Wagensteig	67	474	70	163	177	69	85	494	—	494	—	—	57	32
40	Waldau	64	311	69	148	149	61	47	405	—	405	—	—	55	42
41	Waltershofen	187	843	191	264	314	114	107	799	—	799	—	—	10	6
42	Weilersbach	20	147	19	45	55	22	15	137	—	137	—	—	23	19
43	Wittenthal	40	232	36	79	71	32	44	226	—	226	—	—	23	16
44	Wittnau	84	359	73	122	123	54	60	359	—	359	—	—	14	17
45	Wolfenweiler	150	743	158	238	276	132	126	772	753	13	6	—	39	22
46	Zarten	34	326	38	141	104	37	33	315	—	315	—	—	61	30
47	Zastler	26	201	22	86	58	25	22	191	—	191	—	—	43	27
	Summe	4,655	24,622	4,659	8,246	9,103	3,552	3,519	24,420	4,383	20,007	30	—	1,895	1,263

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Amoltern . . .	87	369	98	133	142	51	37	363	—	363	—	—	4	6
2	Bleichheim . . .	158	733	165	210	256	115	123	704	8	696	—	—	7	16
3	Bombach	115	525	127	139	194	83	85	501	1	500	—	—	10	11
4	Broggingen . . .	130	568	128	165	216	76	86	543	543	—	—	—	17	22
5	Endingen . . .	601	2,778	608	945	1,138	370	362	2,815	54	2,761	—	—	125	142
6	Forchheim . . .	386	1,544	368	520	590	226	187	1,523	18	1,505	—	—	48	42
7	Hecklingen . . .	155	655	151	179	237	125	105	646	8	638	—	—	8	20
8	Herbolzheim . . .	406	1,937	421	632	777	308	284	2,001	—	2,001	—	—	86	102
9	Kenzingen . . .	511	2 268	479	718	915	297	279	2,209	51	2,158	—	—	113	116
10	Niederhausen . .	201	1,006	194	287	336	171	175	969	—	969	—	—	17	14
11	Nordweil	165	730	170	223	253	118	127	721	—	721	—	—	10	5
12	Oberhausen . . .	334	1,745	338	535	627	284	290	1,736	21	1,715	—	—	30	15
13	Riegel	347	1,504	391	473	621	229	215	1,538	3	1,535	—	—	58	72
14	Tutschfelden . . .	99	386	98	107	137	74	73	391	390	1	—	—	7	22
15	Wagenstadt . . .	140	610	132	173	232	105	113	623	294	329	—	—	17	25
16	Weisweil	406	1,683	412	574	573	276	247	1,670	1,659	11	—	—	63	28
17	Wyhl	382	1,742	388	538	576	325	308	1,747	8	1,739	—	—	27	33
	Summe	4,623	20,783	4,668	6,551	7,820	3,233	3,096	20,700	3,058	17,642	—	—	647	691

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Binzen	193	1,038	191	354	392	149	143	1,038	1,015	23	—	—	80	35
2	Blansingen	83	434	82	155	150	68	59	432	401	31	—	—	36	18
3	Brombach	173	1,115	172	410	413	153	131	1,107	1,042	65	—	—	94	55
4	Degerfelden	129	637	121	255	227	82	89	653	4	649	—	—	36	13
5	Efringen	104	519	99	177	188	79	69	513	471	42	—	—	54	29
6	Egringen	128	702	129	225	240	113	98	676	673	3	—	—	26	19
7	Eimeldingen	83	456	76	154	140	62	75	431	420	11	—	—	32	14
8	Fischingen	79	378	76	124	136	60	48	368	358	10	—	—	15	14
9	Grenzach	165	960	170	305	296	148	154	903	827	67	9	—	53	23
10	Haagen	167	1,038	185	355	436	132	139	1,062	717	345	—	—	313	391
11	Hägelberg	46	275	49	103	92	53	44	292	292	—	—	—	21	13
12	Haltingen	199	1,052	186	352	343	146	128	969	934	35	—	—	64	30
13	Hauingen	112	710	120	221	258	125	108	712	618	94	—	—	65	51
14	Herthen	149	841	152	277	295	77	68	717	22	689	6	—	37	23
15	Hertingen	93	480	95	162	156	75	65	458	435	23	—	—	26	12
16	Höllstein	101	676	106	231	264	98	101	694	506	188	—	—	157	177
17	Holzen	99	474	100	150	181	83	72	486	485	1	—	—	26	13
18	Hüsingen	51	337	53	122	125	62	48	357	339	18	—	—	24	21
19	Huttingen	70	310	70	103	111	58	40	312	2	310	—	—	5	2
20	Inzlingen	199	1,058	208	384	384	153	177	1,098	41	1,057	—	—	75	38
21	Istein	103	504	109	145	183	87	97	512	9	503	—	—	15	10
22	Kandern	272	1,399	284	545	508	189	171	1,413	1,274	132	7	—	213	99
23	Kirchen	209	996	217	400	360	132	128	1,020	788	69	—	163	66	41
24	Kleinkems	61	271	56	82	99	52	39	272	246	26	—	—	7	11
25	Lörrach	556	3,397	590	1,417	1,244	436	430	3,527	2,545	841	—	141	343	143
26	Märkt	45	235	46	84	93	38	25	240	234	6	—	—	6	3
27	Mappach	78	432	78	155	134	67	62	418	409	9	—	—	54	15
28	Ortlingen	95	489	99	169	173	58	81	481	480	1	—	—	34	21
29	Riedlingen	61	322	63	129	110	42	54	335	332	3	—	—	32	16
30	Rümmingen	49	242	49	97	79	35	38	249	246	3	—	—	18	3
31	Schallbach	69	377	64	119	122	63	60	364	358	6	—	—	22	16
32	Steinen	163	1,132	157	437	390	155	146	1,128	705	423	—	—	275	187
33	Stetten	172	838	214	407	404	124	150	1,085	211	874	—	—	139	96
34	Tannenkirch	128	708	159	324	272	95	100	791	765	26	—	—	86	32
35	Thumringen	106	562	100	211	185	63	66	525	460	65	—	—	66	28
36	Tüllingen	73	369	72	116	144	57	78	395	371	24	—	—	13	16
37	Warmbach	64	337	62	125	116	25	32	298	4	294	—	—	22	14
38	Weil	266	1,475	253	477	482	185	176	1,320	1,278	42	—	—	88	46
39	Welmlingen	73	353	70	120	122	53	66	361	347	14	—	—	24	19
40	Wintersweiler	61	315	68	111	119	60	43	333	325	8	—	—	20	5
41	Wittlingen	64	298	65	105	112	45	51	313	310	3	—	—	16	13
42	Wollbach	188	933	189	320	352	126	120	918	916	2	—	—	45	27
43	Wyhlen	209	1,137	230	379	395	139	159	1,072	4	1,068	—	—	73	51
	Summe	5,588	30,611	5,734	11,093	11,025	4,302	4,228	30,648	22,219	8,103	22	304	2,916	1,903

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Auggen	275	1,354	267	463	504	186	226	1,379	1,298	81	—	—	108	83
2	Badenweiler . . .	69	367	76	117	163	57	52	389	357	32	—	—	31	28
3	Bamlach	140	662	146	216	225	83	81	605	—	605	—	—	13	11
4	Bellingen	147	644	146	208	227	110	95	640	—	640	—	—	15	8
5	Britzingen . . .	172	825	160	275	292	141	111	819	815	4	—	—	25	16
6	Buggingen . . .	172	856	176	304	329	124	132	889	867	22	—	—	94	63
7	Dattingen . . .	67	319	67	107	100	67	43	317	314	3	—	—	19	9
8	Feldberg	130	638	139	219	229	100	108	656	652	4	—	—	51	35
9	Feuerbach	70	308	67	97	92	65	56	310	307	3	—	—	2	4
10	Hügelheim . . .	126	674	127	225	245	83	96	649	634	15	—	—	57	30
11	Laufen	115	506	120	199	205	53	53	510	477	33	—	—	62	40
12	Liel	139	760	147	259	277	132	127	795	16	779	—	—	29	30
13	Lipburg	50	237	51	103	93	42	34	272	249	16	7	—	31	11
14	Malsburg . . .	142	901	141	288	296	168	153	905	905	—	—	—	48	42
15	Marzell	96	486	97	151	158	83	94	486	486	—	—	—	13	7
16	Mauchen	98	460	97	135	156	86	86	463	4	459	—	—	6	7
17	Müllheim . . .	479	2,826	485	1,072	999	378	359	2,808	2,107	315	—	386	414	246
18	Neuenburg . . .	217	1,197	253	422	413	185	168	1,188	25	1,163	—	—	70	40
19	Niedereggenen . .	95	445	106	146	164	68	63	441	436	5	—	—	25	20
20	Niederweiler . . .	125	548	114	194	209	81	72	556	536	20	—	—	61	30
21	Obereggenen . .	105	565	109	198	209	105	80	592	565	27	—	—	39	36
22	Oberweiler . . .	113	503	112	180	214	74	58	526	501	25	—	—	34	25
23	Rheinweiler . . .	85	431	89	126	143	84	58	411	13	398	—	—	7	15
24	Schliengen . . .	246	1,279	254	429	468	164	183	1,244	46	1,198	—	—	61	39
25	Schweighof . . .	55	299	56	107	90	51	38	286	286	—	—	—	10	2
26	Seefelden . . .	116	663	129	235	244	89	103	671	651	20	—	—	46	46
27	Sitzenkirch . . .	43	234	41	75	76	40	39	230	221	9	—	—	8	7
28	Steinenstadt . . .	137	760	136	259	279	137	106	781	—	781	—	—	48	38
29	Sulzburg	250	1,161	251	461	451	171	132	1,215	715	114	—	386	138	68
30	Vögisheim . . .	76	398	77	118	127	67	85	397	395	2	—	—	18	7
31	Zienken	42	211	37	84	71	21	27	203	194	9	—	—	28	15
32	Zunzingen . . .	51	205	53	66	89	30	27	212	208	4	—	—	5	4
	Summe	4,243	21,722	4,326	7,538	7,837	3,325	3,145	21,845	14,280	6,786	7	772	1,616	1,062

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	Gemeinden.														
1	Altenschwand . .	129	710	123	188	237	131	111	667	—	667	—	—	5	5
2	Bergalingen . . .	63	362	62	110	117	77	73	377	—	377	—	—	5	1
3	Binzgen	74	387	64	105	132	55	30	322	—	322	—	—	13	5
4	Häner	127	674	121	237	261	102	105	705	4	701	—	—	36	19
5	Harpolingen . . .	72	390	75	132	139	63	56	390	1	389	—	—	25	10
6	Herrischried . . .	145	787	141	234	286	144	135	799	2	797	—	—	9	9
7	Herrischwand . .	60	280	62	93	106	49	46	294	—	294	—	—	3	9
8	Hogschür	79	397	76	136	145	71	66	418	—	418	—	—	—	—
9	Hornberg	67	340	65	114	125	58	49	346	—	346	—	—	8	4
10	Hottingen . . .	84	482	85	137	163	67	81	448	—	448	—	—	13	10
11	Hütten	96	470	91	125	168	79	87	459	—	459	—	—	5	1
12	Karsau	157	974	143	307	274	148	148	877	133	744	—	—	45	14
13	Kleinlaufenburg .	81	521	90	139	125	52	52	368	16	352	—	—	39	32
14	Murg	116	647	117	224	240	90	95	649	18	631	—	—	38	27
15	Niedergebisbach . .	63	303	54	89	109	46	55	299	—	299	—	—	7	9
16	Niederhof	105	600	104	216	230	68	76	590	48	542	—	—	17	9
17	Niederschwörstadt .	67	395	70	125	126	43	51	345	3	342	—	—	4	3
18	Nollingen	124	697	131	283	276	99	83	741	22	719	—	—	55	40
19	Oberhof	112	606	108	188	200	87	88	563	—	563	—	—	28	10
20	Obersäckingen . .	106	564	104	182	239	72	59	552	22	530	—	—	23	9
21	Oberschwörstadt . .	90	507	88	170	174	65	65	474	—	474	—	—	39	27
22	Oeflingen	180	915	185	349	363	95	114	921	11	910	—	—	50	49
23	Rhina	60	377	59	95	109	61	40	305	11	294	—	—	9	2
24	Rickenbach . . .	67	341	59	99	110	58	58	325	5	320	—	—	9	1
25	Rippolingen . . .	55	317	53	104	109	47	47	307	7	300	—	—	5	—
26	Rütte	45	201	42	64	76	33	40	213	—	213	—	—	—	2
27	Säckingen . . .	303	1,755	308	699	895	231	282	2,107	144	1,963	—	—	286	439
28	Wallbach	82	419	94	165	149	79	61	454	7	447	—	—	14	4
29	Wehr	389	1,907	417	690	722	299	277	1,988	59	1,929	—	—	79	30
30	Wehrhalden . . .	102	511	114	172	198	92	82	544	—	544	—	—	5	3
31	Willaringen . . .	132	812	125	270	285	114	116	785	—	785	—	—	30	21
	Summe	3,432	18,648	3,430	6,241	6,888	2,775	2,728	18,632	513	18,119	—	—	904	804

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Amrigschwand . .	127	750	117	244	263	113	119	739	—	739	—	—	9	5
2	Bernau	310	1,516	316	573	581	231	191	1,576	—	1,576	—	—	43	36
3	Blasiwald. . . .	57	354	47	110	111	56	57	334	—	334	—	—	32	19
4	Häusern	84	437	90	152	169	56	56	433	—	433	—	—	20	15
5	Höchenschwand . .	69	366	68	121	145	58	53	377	1	376	—	—	6	7
6	Ibach	83	510	81	169	163	83	75	490	—	490	—	—	10	21
7	Immeneich . . .	34	198	35	74	78	32	32	216	—	216	—	—	17	6
8	Menzenschwand. .	117	531	115	218	213	64	55	550	—	550	—	—	12	12
9	St. Blasien . . .	108	766	114	318	338	87	83	826	37	789	—	—	137	107
10	Schlageten . . .	106	409	68	134	156	50	46	386	—	386	—	—	4	8
11	Schluchsee . . .	143	750	159	265	292	101	91	749	—	749	—	—	78	43
12	Eisenhäusern . .	88	496	87	154	182	75	91	502	—	502	—	—	9	8
13	Todtmoos . . .	325	1,697	333	629	650	240	242	1,761	6	1,755	—	—	63	42
14	Urberg	85	419	86	145	143	67	71	426	—	426	—	—	8	9
15	Wilfingen . . .	134	700	146	225	263	104	104	696	—	696	—	—	24	21
16	Wittenschwand . .	70	326	61	94	97	60	44	295	1	294	—	—	8	7
17	Wolpadingen . .	77	450	88	141	181	74	70	466	—	466	—	—	13	2
	Summe	2,017	10,675	2,011	3,766	4,025	1,551	1,480	10,822	45	10,777	—	—	493	368

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	Gemeinden.														
1	Adelsberg . . .	66	310	65	98	119	57	42	316	6	310	—	—	5	4
2	Aftersteg	54	213	52	78	88	19	23	208	—	208	—	—	3	4
3	Aitern.	80	379	80	151	144	42	31	368	—	368	—	—	9	6
4	Atzenbach	108	667	109	223	295	101	89	708	71	637	—	—	70	51
5	Böllen	64	264	56	78	88	31	35	232	—	232	—	—	6	8
6	Brandenberg . . .	89	422	95	157	143	55	47	402	—	402	—	—	15	7
7	Ehrsberg	117	625	108	181	231	103	111	626	—	626	—	—	2	1
8	Fröhnd	124	616	122	216	241	92	83	632	—	632	—	—	30	17
9	Geschwend . . .	43	240	46	100	97	37	29	263	1	262	—	—	8	7
10	Häg	198	1,052	188	314	354	168	165	1,001	5	996	—	—	16	9
11	Mambach. . . .	71	396	72	151	162	49	47	409	—	409	—	—	16	11
12	Muggenbrunn . .	65	327	63	107	130	57	53	347	—	347	—	—	4	5
13	Pfaffenberg . . .	56	305	54	98	113	36	40	287	—	287	—	—	1	3
14	Präg	89	431	88	158	156	56	53	423	—	423	—	—	5	7
15	Riedichen	48	280	47	96	89	40	42	267	—	267	—	—	7	6
16	Schlechtnau . . .	59	254	59	92	113	32	32	269	—	269	—	—	12	17
17	Schönau	240	1,100	248	412	483	173	160	1,228	60	1,168	—	—	98	106
18	Schönenberg . . .	83	339	79	122	142	34	31	329	—	329	—	—	3	—
19	Ehunau	48	218	45	71	78	36	37	222	—	222	—	—	5	7
20	Todtnau	270	1,250	282	484	496	153	149	1,282	11	1,271	—	—	79	45
21	Todtnauberg. . .	188	700	183	242	274	104	92	712	—	712	—	—	21	27
22	Utzenfeld	80	347	72	123	120	51	56	350	—	350	—	—	7	9
23	Wembach	51	232	47	73	102	35	33	243	—	243	—	—	8	17
24	Wieden	120	561	118	174	216	77	81	548	—	548	—	—	14	11
25	Zell	291	1,712	280	597	655	228	225	1,705	194	1,511	—	—	144	37
	Summe	2,702	13,240	2,658	4,596	5,129	1,866	1,786	13,377	348	13,029	—	—	588	422

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Adelhausen . . .	93	521	91	167	172	79	81	499	6	493	—	—	22	9
2	Bürchau	56	333	55	109	113	58	51	331	326	5	—	—	15	7
3	Dossenbach . . .	88	453	72	128	135	68	76	407	393	14	—	—	18	10
4	Eichen	77	424	76	144	157	71	71	443	426	17	—	—	20	16
5	Eichsel	89	407	92	153	145	66	55	419	—	419	—	—	23	9
6	Elbenschwand . .	47	277	47	106	98	42	45	291	291	—	—	—	26	17
7	Endenburg . . .	111	536	86	176	175	89	75	515	514	1	—	—	40	26
8	Enkenstein . . .	27	155	27	46	56	33	30	165	156	9	—	—	10	12
9	Fahrnau	49	302	52	111	119	43	37	310	272	38	—	—	37	21
10	Gersbach	132	699	141	249	251	106	109	715	641	74	—	—	58	34
11	Gresgen	76	374	68	119	129	68	68	384	379	5	—	—	22	15
12	Hasel	123	605	129	218	234	108	89	649	600	49	—	—	38	20
13	Hausen	120	680	118	220	235	106	90	651	559	92	—	—	113	26
14	Langenau . . .	47	258	49	82	97	40	43	262	260	2	—	—	7	6
15	Maulburg . . .	202	1,238	212	457	578	183	184	1,402	998	404	—	—	253	292
16	Minseln	159	746	154	275	257	100	106	738	5	733	—	—	18	6
17	Neuenweg . . .	101	494	99	179	171	84	69	503	484	18	—	1	30	20
18	Nordschwaben . .	50	251	48	97	86	32	24	239	—	239	—	—	5	2
19	Raich	83	445	74	160	171	70	85	486	481	5	—	—	44	37
20	Raitbach	88	545	91	187	193	90	100	570	519	51	—	—	42	26
21	Sallneck	46	289	45	88	102	53	52	295	295	—	—	—	16	16
22	Schlächtenhaus . .	66	371	68	136	122	76	60	394	394	—	—	—	28	8
23	Schopfheim . . .	337	1,870	344	678	710	222	232	1,842	1,428	414	—	—	262	136
24	Tegernau	103	612	98	196	197	117	109	619	617	2	—	—	52	38
25	Weitenau	68	379	64	121	126	64	56	367	367	—	—	—	31	29
26	Wiechs	87	502	87	177	187	66	72	502	423	79	—	—	19	11
27	Wies	212	1,165	211	339	381	224	212	1,156	1.145	11	—	—	52	33
28	Wiesleth	88	465	87	200	155	69	71	495	469	26	—	—	79	42
	Summe	2,825	15,396	2,785	5,318	5,552	2,427	2,352	15,649	12,448	3,200	—	1	1,380	924

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	Gemeinden.														
1	Ballrechten . . .	101	449	93	155	153	82	67	457	3	454	—	—	25	15
2	Biengen	147	765	141	255	281	99	97	732	—	732	—	—	50	20
3	Bollschweil . . .	121	648	122	220	243	109	94	666	—	666	—	—	27	32
4	Bremgarten . . .	131	626	113	174	237	90	106	607	3	604	—	—	17	17
5	Dottingen . . .	52	256	55	99	96	32	33	260	6	254	—	—	21	7
6	Ehrenstetten . . .	289	1,330	288	452	527	201	194	1,374	4	1,370	—	—	58	36
7	Eschbach	175	900	183	309	349	121	136	915	21	894	—	—	53	26
8	Feldkirch	59	320	65	106	140	37	39	322	1	321	—	—	26	16
9	Gallenweiler . .	43	198	44	64	78	26	37	205	188	17	—	—	10	12
10	Grießheim . . .	220	1,023	212	326	360	152	160	998	4	994	—	—	32	25
11	Grunern	97	446	87	150	154	61	69	434	—	434	—	—	17	10
12	Heitersheim . . .	259	1,292	309	440	504	194	166	1,304	21	1,283	—	—	72	52
13	Kirchhofen . . .	273	1,195	276	435	488	193	138	1,254	3	1,251	—	—	58	54
14	Krotzingen . . .	234	1,335	247	484	477	172	171	1,304	31	1,273	—	—	161	90
15	Norsingen . . .	94	519	92	148	178	89	72	487	2	485	—	—	19	15
16	Obermünsterthal .	199	1,173	208	405	455	190	186	1,236	1	1,235	—	—	64	61
17	Offnadingen . . .	40	224	38	76	77	24	33	210	4	206	—	—	30	17
18	Pfaffenweiler . .	273	1,067	274	344	415	172	144	1,075	6	1,069	—	—	12	37
19	St. Ulrich . . .	50	266	49	99	105	36	29	269	1	268	—	—	14	16
20	Schlatt	81	472	79	172	166	63	55	456	—	456	—	—	46	28
21	Staufen	334	1,637	368	619	691	228	175	1,713	38	1,675	—	—	165	81
22	Thunsel	137	780	153	274	277	120	115	786	—	786	—	—	64	52
23	Untermünsterthal .	395	1,929	376	587	741	266	282	1,876	15	1,861	—	—	28	21
24	Wettelbrunn . . .	69	346	57	124	126	57	47	354	1	353	—	—	36	25
	Summe	3,873	19,196	3,929	6,517	7,318	2,814	2,645	19,294	353	18,941	—	—	1,105	765

1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Brigach	56	408	62	171	164	65	60	460	448	12	—	—	88	56
2	Buchenberg . . .	153	721	138	220	271	107	105	703	681	22	—	—	74	73
3	Furtwangen . . .	543	2,544	533	963	985	333	311	2,592	20	2,572	—	—	362	144
4	Gremmelsbach . .	112	579	123	185	231	93	83	592	6	586	—	—	47	32
5	Gütenbach . . .	201	1,165	188	473	459	173	173	1,278	7	1,271	—	—	201	73
6	Gutach.	369	1,903	350	625	727	283	293	1,928	1,919	9	—	—	191	132
7	Hornberg	245	1,204	247	474	483	156	161	1,274	1,148	126	—	—	111	58
8	Langenschiltach . .	113	584	105	160	224	109	86	579	575	4	—	—	53	82
9	Neukirch	194	968	204	356	391	155	156	1,058	11	1,047	—	—	177	118
10	Niederwasser . . .	68	352	63	128	137	44	42	351	4	347	—	—	39	43
11	Nußbach	202	1,036	189	299	444	151	166	1,060	9	1,051	—	—	52	21
12	Peterzell	52	329	50	103	119	45	62	329	316	4	9	—	45	42
13	Reichenbach . . .	181	870	186	299	329	152	132	912	910	2	—	—	86	64
14	Rohrbach	118	610	114	190	233	87	117	627	7	620	—	—	60	24
15	Rohrhardsberg . .	63	286	45	79	105	47	48	279	—	279	—	—	26	23
16	St. Georgen . . .	195	1,371	191	519	455	198	240	1,412	1,403	9	—	—	213	77
17	Schönwald . . .	295	1,783	306	569	751	248	264	1,832	5	1,827	—	—	259	350
18	Schonach	312	1,662	326	565	648	253	266	1,732	5	1,727	—	—	165	82
19	Evangel. Thennenbronn	150	852	162	246	308	150	131	835	702	133	—	—	45	32
20	Kathol. Thennenbronn	152	791	154	230	267	139	130	766	37	729	—	—	31	36
21	Triberg	237	1,340	248	648	515	129	143	1,435	42	1,393	—	—	330	116
	Summe	4,011	21,358	3,984	7,502	8,246	3,117	3,169	22,034	8,255	13,770	9	—	2,655	1,678

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Altsimonswald . .	228	1,328	241	428	491	208	189	1,316	—	1,316	—	—	130	87
2	Liederbach . . .	348	1,836	377	517	642	333	289	1,781	—	1,781	—	—	85	59
3	Bleibach	101	450	74	124	164	72	67	427	—	427	—	—	32	21
4	Buchholz	124	573	126	171	252	88	71	582	7	575	—	—	35	37
5	Elzach	241	945	244	325	356	143	146	970	6	964	—	—	24	18
6	Löhrenthal . . .	56	471	61	148	163	66	53	430	—	430	—	—	70	59
7	Gutach	67	390	85	112	154	58	49	373	—	373	—	—	30	23
8	Haslachsimonswald .	63	375	73	123	130	50	67	370	—	370	—	—	43	25
9	Heuweiler . . .	70	413	66	141	161	59	36	397	—	397	—	—	44	39
10	Katzenmoos . .	81	490	73	137	187	81	59	464	—	464	—	—	34	17
11	Kollnau	133	684	122	215	265	87	107	674	6	668	—	—	42	35
12	Niederwinden . .	96	535	93	176	216	75	75	542	—	542	—	—	49	42
13	Oberglotterthal . .	64	520	78	195	192	72	71	530	—	530	—	—	70	50
14	Obersimonswald .	80	535	86	196	212	94	99	601	—	601	—	—	74	40
15	Oberwinden . . .	153	992	156	289	408	151	142	990	—	990	—	—	27	44
16	Ohrensbach . . .	42	301	43	122	127	30	28	307	—	307	—	—	44	35
17	Prechthal	535	2,238	470	700	895	313	341	2,249	329	1,920	—	—	93	46
18	Siegelau	133	851	125	255	310	148	144	857	—	857	—	—	101	89
19	Siensbach	64	371	63	129	133	57	41	360	—	360	—	—	37	35
20	Stahlhof	29	212	27	83	74	25	17	199	—	199	—	—	36	32
21	Suggenthal . . .	37	209	30	75	78	24	24	201	—	201	—	—	31	24
22	Unterglotterthal .	112	535	158	161	258	76	88	583	8	575	—	—	40	26
23	Untersimonswald .	156	674	148	219	270	93	120	702	4	698	—	—	52	33
24	Waldkirch . . .	581	2,387	650	852	1,063	301	317	2,533	52	2,481	—	—	178	107
25	Wildgutach . . .	29	214	32	62	82	41	37	222	—	222	—	—	13	2
26	Yach	202	1,056	162	290	367	179	177	1,013	—	1,013	—	—	44	34
	Summe	3,825	19,585	3,863	6,245	7,650	2,924	2,854	19,673	412	19,261	—	—	1,458	1,059

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Alb	22	124	26	52	48	18	25	143	—	143	—	—	11	4
2	Albert	71	423	67	117	123	64	54	358	—	358	—	—	9	7
3	Altenburg . . .	78	418	84	134	155	78	77	444	—	444	—	—	4	13
4	Baltersweil . . .	42	248	52	75	98	34	48	255	—	255	—	—	6	3
5	Bannholz	72	431	70	117	151	68	84	420	—	420	—	—	19	16
6	Bechtersbohl . . .	42	203	45	82	83	19	28	212	—	212	—	—	12	9
7	Bergöschingen . .	62	319	62	112	128	52	46	338	2	336	—	—	16	13
8	Berwangen . . .	41	197	40	63	68	23	35	189	1	188	—	—	9	8
9	Bierbronnen . . .	68	443	80	130	166	59	60	415	—	415	—	—	13	6
10	Birkingen . . .	106	479	104	154	179	58	62	453	—	453	—	—	10	7
11	Birndorf	100	530	101	176	190	79	64	509	—	509	—	—	15	12
12	Buch	99	646	113	199	226	103	109	637	—	637	—	—	37	33
13	Bühl	75	413	88	134	157	64	57	412	1	411	—	—	3	6
14	Dangstetten . . .	114	580	123	192	222	97	92	603	1	602	—	—	13	12
15	Degernau	54	245	52	89	90	31	35	245	—	245	—	—	15	12
16	Dettighofen . . .	66	310	61	99	103	62	40	304	9	295	—	—	12	9
17	Dogern	141	784	133	284	288	87	74	733	—	733	—	—	18	9
18	Engelschwand . .	62	296	65	98	115	64	42	319	—	319	—	—	2	—
19	Erzingen	165	878	170	273	316	163	149	901	3	898	—	—	22	8
20	Eschbach	55	322	57	111	112	46	49	318	—	318	—	—	11	—
21	Geißlingen . . .	90	557	93	202	220	75	68	565	—	565	—	—	62	41
22	Görwihl	228	1,051	212	366	402	180	150	1,098	2	1,096	—	—	27	17
23	Grießen	188	1,049	203	349	377	163	154	1,043	8	1,035	—	—	58	39
24	Grunholz	46	240	46	73	72	38	37	220	—	220	—	—	10	4
25	Günzgen	29	121	31	39	49	20	16	124	—	124	—	—	7	12
26	Gurtweil	78	467	71	207	215	59	96	577	6	571	—	—	53	93
27	Hartschwand . . .	40	237	40	79	99	26	18	222	—	222	—	—	3	2
28	Hauenstein . . .	47	193	44	62	74	17	25	178	—	178	—	—	11	3
29	Hochsal	76	450	75	167	154	58	62	441	—	441	—	—	28	8
30	Hohenthengen . .	152	681	149	197	226	109	105	637	4	633	—	—	26	21
31	Jestetten	186	977	196	326	377	159	136	998	40	958	—	—	47	42
32	Indlekofen . . .	60	297	60	99	124	38	54	315	—	315	—	—	16	8
33	Kadelburg . . .	161	806	164	286	305	95	103	789	422	367	—	—	21	19
34	Kiesenbach . . .	42	266	42	81	94	36	42	253	—	253	—	—	4	1
35	Küßnach	69	328	62	112	122	43	37	314	—	314	—	—	6	4
36	Lienheim . . .	114	608	113	174	234	101	108	617	—	617	—	—	16	20
37	Lottstetten . . .	160	932	165	310	334	123	136	903	11	892	—	—	66	24
38	Luttingen	93	509	94	170	165	58	61	454	—	454	—	—	12	11
39	Niederwihl . . .	89	478	87	157	169	79	68	473	—	473	—	—	21	10
	Uebertrag	3,483	18,536	3,540	6,147	6,830	2,746	2,706	18,429	510	17,919	—	—	751	566

31

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Uebertrag	3,483	18,536	3,540	6,147	6,830	2,746	2,706	18,429	510	17,919	—	—	751	566
40	Nöggenschwihl . .	71	405	71	130	143	68	77	418	—	418	—	—	15	11
41	Oberalpfen . . .	79	370	75	119	145	45	54	363	—	363	—	—	4	1
42	Oberlauchringen .	95	515	99	197	209	59	53	518	7	511	—	—	49	21
43	Oberwihl	105	553	104	166	219	97	86	568	—	568	—	—	8	14
44	Rechberg	56	269	51	81	89	47	40	257	—	257	—	—	6	10
45	Reckingen . . .	23	132	24	56	62	7	7	132	—	132	—	—	11	8
46	Remetschwihl . . .	84	562	84	185	192	80	78	535	—	535	—	—	10	5
47	Rheinheim . . .	44	216	43	85	83	25	32	225	—	225	—	—	19	17
48	Riedern	57	284	62	96	99	43	48	286	5	281	—	—	21	10
49	Rotzel	128	705	112	235	242	80	95	652	—	652	—	—	20	4
50	Rotzingen	81	563	90	198	214	89	75	576	—	576	—	—	28	23
51	Rüßwihl	78	554	65	171	164	80	94	509	—	509	—	—	26	11
52	Schachen	91	480	88	126	171	73	76	446	6	440	—	—	18	11
53	Schwerzen . . .	105	483	83	158	182	63	48	451	—	443	8	—	38	19
54	Segeten	64	318	58	100	120	48	50	318	—	318	—	—	2	8
55	Stadenhausen . .	27	160	27	62	53	13	18	146	6	140	—	—	3	3
56	Stetten	43	245	47	89	97	24	32	242	—	242	—	—	16	10
57	Strittmatt . . .	109	562	103	184	205	76	70	535	—	535	—	—	3	2
58	Thiengen	309	1,543	306	607	662	187	181	1,637	123	1,329	—	185	185	165
59	Unteralpfen . . .	173	784	163	272	290	124	103	789	—	789	—	—	28	14
60	Unterlauchringen .	75	456	83	190	226	57	64	537	64	473	—	—	93	64
61	Waldkirch . . .	98	629	98	231	223	77	72	603	—	603	—	—	43	23
62	Waldshut	320	1,529	328	864	684	214	188	1,950	89	1,861	—	—	494	254
63	Weilheim	102	601	94	210	204	95	91	600	—	600	—	—	47	36
64	Weisweil	64	312	53	99	100	46	44	289	1	288	—	—	16	5
65	Wutöschingen . .	64	352	82	137	139	44	49	369	—	369	—	—	42	23
	II. Colonien.														
1	Albbruck	48	165	34	63	62	30	30	185	1	184	—	—	5	9
	Summe	6,076	32,283	6,067	11,258	12,109	4,637	4,561	32,565	812	31,560	8	185	2,001	1,347

31

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Amtsbezirke.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Oberrheinkreis.														
1	Breisach	4,708	21,598	4,717	6,969	7,948	3,369	3,342	21,628	4,631	16,232	—	765	704	667
2	Emmendingen . .	5,087	24,340	5,197	7,811	8,872	4,123	3,928	24,734	21,085	2,962	4	683	1,505	1,057
3	Ettenheim . . .	3,853	18,760	3,978	5,710	6,687	3,293	3,093	18,783	2,137	15,216	—	1,430	533	600
4	Freiburg (Stadt) .	4,351	21,078	3,954	8,044	9,025	2,288	2,304	21,661	2,211	19,417	11	22	1,655	1,720
5	Freiburg (Land) . .	4,655	24,622	4,659	8,246	9,103	3,552	3,519	24,420	4,383	20,007	30	—	1,895	1,263
6	Kenzingen . . .	4,623	20,783	4,668	6,551	7,820	3,233	3,096	20,700	3,058	17,642	—	—	647	691
7	Lörrach	5,588	30,611	5,734	11,093	11,025	4,302	4,228	30,648	22,219	8,103	22	304	2,916	1,903
8	Müllheim . . .	4,243	21,722	4,326	7,538	7,837	3,325	3,145	21,845	14,280	6,786	7	772	1,616	1,062
9	Säckingen . . .	3,432	18,648	3,430	6 241	6,888	2,775	2,728	18,632	513	18,119	—	—	904	804
10	St. Blasien . . .	2,017	10,675	2,011	3,766	4,025	1,551	1,480	10,822	45	10,777	—	—	493	368
11	Schönau	2,702	13,240	2,658	4,596	5,129	1,866	1,786	13,377	348	13,029	—	—	588	422
12	Schopfheim . . .	2,825	15,396	2,785	5,318	5,552	2,427	2,352	15,649	12,448	3,200	—	1	1,380	924
13	Staufen	3,873	19,196	3,929	6,517	7,318	2,814	2,645	19,294	353	18,941	—	—	1,105	765
14	Triberg	4,011	21,358	3,984	7,502	8,246	3,117	3,169	22,034	8,255	13,770	9	—	2,655	1,678
15	Waldkirch . . .	3,825	19,585	3,863	6,245	7,650	2,924	2,854	19,673	412	19,261	—	—	1,458	1,059
16	Waldshut . . .	6,076	32,283	6,067	11,258	12,109	4,637	4,561	32,565	812	31,560	8	185	2,001	1.347
	Summe	65,869	333,895	65,960	113,405	125,234	49,596	48,230	336,465	97,190	235,022	91	4,162	22,055	16,330

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Achern	446	2,571	457	946	1,094	296	275	2,611	425	2,171	—	15	155	131
2	Fautenbach . . .	139	791	154	224	289	137	162	812	—	812	—	—	4	19
3	Furschenbach . . .	44	281	44	83	103	51	52	289	—	289	—	—	17	9
4	Gamshurst . . .	211	1,032	233	296	344	224	184	1,048	10	1,038	—	—	9	3
5	Großweier . . .	111	506	109	169	171	100	83	523	3	520	—	—	15	11
6	Kappelrodeck . .	423	2,182	424	694	769	378	305	2,146	5	2,141	—	—	69	35
7	*Mösbach . . .	161	788	159	244	280	170	149	843	—	843	—	—	27	21
8	Oberachern . . .	223	1,058	209	320	413	184	165	1,082	3	1,079	—	—	66	43
9	Obersasbach . . .	132	728	142	224	243	140	118	725	—	725	—	—	22	23
10	Oensbach	225	1,076	229	335	392	204	201	1,132	2	1,130	—	—	31	35
11	Ottenhöfen . . .	241	1,483	229	412	505	316	257	1,490	2	1,488	—	—	57	47
12	*Renchen	448	2,202	447	688	873	381	302	2,244	12	2,232	—	—	106	67
13	Sasbach	241	1,255	251	386	449	237	227	1,299	4	1,295	—	—	50	33
14	Sasbachried . . .	74	326	72	109	115	64	61	349	—	349	—	—	11	8
15	Sasbachwalden . .	216	1,341	227	396	418	258	263	1,335	4	1,331	—	—	4	5
16	Seebach	158	839	148	259	293	159	167	878	—	878	—	—	64	33
17	Wagshurst . . .	174	834	182	265	294	139	145	843	8	835	—	—	8	3
18	Waldulm	166	843	153	248	293	157	154	852	—	852	—	—	25	26
	Summe	3,833	20,136	3,869	6,298	7,338	3,595	3,270	20,501	478	20,008	—	15	740	552

* Die Gemeinden Mösbach und Renchen gehörten zur Zeit der Volkszählung (3. Dezember 1858) in den Amtsbezirk Oberkirch, wurden aber unterm 14. April 1859 (Reg.-Blatt XX.) dem Amtsbezirke Achern zugetheilt.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Baden	1,310	7,018	1,441	2,486	3,085	817	824	7,212	1,024	6,187	—	1	897	895
2	Balg	112	547	123	185	195	86	93	559	—	559	—	—	24	14
3	Beuern	425	2,415	447	839	933	383	403	2,558	113	2,445	—	—	139	99
4	Ebersteinburg . .	102	455	103	170	180	51	67	468	6	462	—	—	8	14
5	Haueneberstein . .	198	1,042	222	292	360	212	204	1,068	3	1,065	—	—	36	31
6	Oos	197	1,001	230	356	397	177	211	1,141	38	1,103	—	—	59	53
7	Sandweier . . .	200	1,108	209	354	352	216	205	1,127	5	1,122	—	—	28	20
8	Sinzheim	586	3,109	587	995	1,068	559	507	3,129	7	3,122	—	—	72	65
	Summe	3,130	16,695	3,362	5,677	6,570	2,501	2,514	17,262	1,196	16,065	—	1	1,263	1,191

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bahnbrücken . .	76	357	76	108	121	73	76	378	369	3	6	—	11	12
2	Bauerbach . . .	178	843	174	249	274	158	141	822	25	733	—	64	41	39
3	Bretten	665	3,120	680	989	1,152	538	481	3,160	2,465	552	—	143	159	128
4	Büchig	125	602	102	162	192	150	114	618	1	617	—	—	4	1
5	Diedelsheim . . .	236	1,145	236	354	374	223	226	1,177	1,008	41	—	128	39	31
6	Dürrenbüchig . .	54	267	54	71	87	54	60	272	272	—	—	—	1	7
7	Flehingen	217	1,100	240	362	382	180	175	1,099	451	516	—	132	25	18
8	Gochsheim . . .	274	1,437	270	432	502	248	241	1,423	1,393	14	—	16	35	49
9	Gölshausen . . .	147	714	143	188	233	138	133	692	688	4	—	—	23	29
10	Gondelsheim . .	277	1,423	280	480	482	230	263	1,455	1,287	40	15	113	109	70
11	Kürnbach	99	517	102	135	179	107	85	506	503	3	—	—	15	16
12	Menzingen . . .	278	1,446	255	385	446	282	239	1,352	1,164	19	66	103	39	28
13	Münzesheim . .	223	1,118	228	347	391	201	198	1,137	1,054	—	—	83	35	30
14	Neibsheim . . .	250	1,125	271	368	380	193	190	1,131	2	1,129	—	—	21	14
15	Nusbaum	135	632	139	193	240	116	106	655	655	—	—	—	6	18
16	Oberacker . . .	122	501	116	147	181	88	73	489	488	1	—	—	9	25
17	Rinklingen . . .	117	585	115	155	196	106	112	569	490	79	—	—	12	12
18	Ruith	122	634	137	213	228	112	109	662	662	—	—	—	5	11
19	Sikingen	74	377	67	116	124	67	75	382	48	334	—	—	17	8
20	Spranthal . . .	48	253	48	74	88	50	53	265	265	—	—	—	1	11
21	Stein	255	1,394	301	416	480	304	262	1,462	1,433	5	9	15	44	65
22	Wössingen . . .	312	1,493	311	497	537	246	252	1,532	1,502	11	19	—	61	39
23	Zaisenhausen . .	198	996	201	322	340	182	166	1,010	982	25	3	—	33	45
	Summe	4,482	22,079	4,546	6,763	7,609	4,046	3,830	22,248	17,207	4,126	118	797	745	706

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bruchsal	1,527	8,241	1,326	3,090	2,776	1,008	1,008	7,882	1,215	6,424	—	243	390	423
2	Büchenau	157	763	163	244	262	109	132	747	4	743	—	—	9	13
3	Forst	307	1,642	333	563	585	297	274	1,719	1	1,718	—	—	6	8
4	Hambrücken . . .	241	1,255	227	367	387	237	233	1,224	3	1,221	—	—	8	12
5	Heidelsheim . . .	501	2,138	464	693	772	346	325	2,136	1,677	283	2	174	78	68
6	Helmsheim . . .	193	883	191	249	322	167	145	883	514	369	—	—	13	24
7	Karlsdorf . . .	208	888	209	256	289	166	160	871	3	868	—	—	10	12
8	Langenbrücken . .	312	1,473	302	441	516	248	201	1,406	38	1,368	—	—	53	51
9	Mingolsheim . .	386	1,929	382	554	769	236	297	1,856	73	1,716	—	67	37	55
10	Neuenbürg . . .	89	462	94	133	161	80	69	443	8	435	—	—	1	3
11	Neuthard	150	757	150	232	254	114	147	747	—	747	—	—	4	5
12	Obergrombach . .	179	860	189	261	291	160	154	866	—	805	—	61	8	15
13	Oberöwisheim . .	238	1,213	248	354	373	233	223	1,183	759	424	—	—	24	33
14	Odenheim . . .	411	2,121	435	639	714	442	383	2,178	39	2,001	—	138	72	63
15	Oestringen . . .	457	2,270	518	748	774	420	381	2,323	11	2,209	—	103	35	36
16	Stettfeld	220	934	206	283	339	141	146	909	1	908	—	—	24	44
17	Ubstadt	251	1,158	240	369	410	194	196	1,169	—	1,169	—	—	21	17
18	Untergrombach . .	362	1,656	371	549	567	271	267	1,654	5	1,486	—	163	35	41
19	Unteröwisheim . .	411	2,108	437	619	663	406	414	2,102	2,089	13	—	—	32	46
20	Weiher	196	1,000	204	329	342	167	167	1,005	1	1,004	—	—	5	18
21	Zeutbern	314	1,551	325	466	526	299	293	1,584	6	1,578	—	—	16	15
	Summe	7,110	35,302	7,014	11,439	12,092	5,741	5,615	34,887	6,447	27,489	2	949	881	1,002

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Altschweier . . .	172	934	182	308	336	167	181	992	8	984	—	—	19	9
2	Balzhofen . . .	76	337	68	101	126	51	58	336	1	335	—	—	6	5
3	Bühl	470	2,800	509	913	1,068	352	394	2,727	67	2,379	—	281	241	181
4	Bühlerthal . . .	479	2,708	469	829	862	548	540	2,779	1	2,778	—	—	76	46
5	Eisenthal	239	1,203	246	384	414	224	214	1,236	5	1,231	—	—	30	40
6	Greffern	144	703	151	232	246	125	121	724	7	717	—	—	6	15
7	Hatzenweier . . .	25	144	27	45	52	30	30	157	1	156	—	—	2	2
8	Hildmannsfeld . .	45	188	47	46	58	40	42	186	—	186	—	—	2	6
9	Kappelwindeck . .	246	1,317	259	419	490	246	259	1,414	4	1,410	—	—	64	75
10	Lauf	348	2,026	322	586	625	426	399	2,036	—	2,036	—	—	35	25
11	Leiberstung . . .	69	368	76	110	131	82	59	382	—	382	—	—	7	8
12	Moos	107	509	103	157	193	100	92	542	—	542	—	—	8	9
13	Neusatz	235	1,296	224	354	453	243	234	1,284	—	1,284	—	—	25	41
14	Neuweier	240	1,277	237	343	399	219	196	1,157	—	1,157	—	—	44	37
15	Oberbruch . . .	69	344	64	97	104	71	77	349	—	349	—	—	4	5
16	Oberwasser . . .	66	316	66	102	117	48	48	315	—	315	—	—	11	3
17	Oberweier . . .	40	191	39	65	70	28	33	196	—	196	—	—	4	4
18	Ottersweier . . .	312	1,639	310	504	569	300	306	1,679	7	1,672	—	—	47	37
19	Schwarzach . . .	207	1,128	216	373	430	206	167	1,176	16	1,146	—	14	49	51
20	Steinbach	392	2,031	386	639	763	313	313	2,028	14	2,014	—	—	85	60
21	Ulm	143	593	145	194	207	108	117	626	4	622	—	—	18	25
22	Unzhurst	106	580	109	168	189	93	96	546	—	546	—	—	12	29
23	Varnhalt	175	874	179	271	301	158	144	874	—	874	—	—	2	—
24	Vimbuch	79	407	77	131	141	71	79	422	2	420	—	—	9	18
25	Waldmatt . . .	37	210	37	54	76	44	33	207	—	207	—	—	1	5
26	Weitenung . . .	144	650	144	199	229	141	95	664	1	663	—	—	11	18
27	Zell	71	330	76	97	114	78	61	350	—	350	—	—	7	3
	II. Colonien.														
1	Herrenwies . . .	16	86	17	37	30	18	15	100	2	98	—	—	11	9
2	Hundsbach . . .	55	272	56	109	113	71	53	346	5	341	—	—	17	12
	Summe	4,807	25,461	4,841	7,867	8,906	4,601	4,456	25,830	145	25,390	—	295	853	778

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Carlsruhe . . .	4,273	25,163	4,574	10,957	9,886	2,382	2,537	25,762	14,416	10,322	—	1,024	2,363	2,634

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Beiertheim . . .	175	832	186	277	328	139	161	905	81	824	—	—	51	37
2	Blankenloch . . .	312	1,478	321	431	514	281	260	1,486	1,473	13	—	—	23	30
3	Büchig.	47	231	49	64	70	52	43	229	221	8	—	—	3	2
4	Bulach	188	964	200	275	371	182	157	985	25	960	—	—	19	24
5	Darlanden . . .	356	1,753	385	557	668	340	306	1,871	76	1,795	—	—	46	42
6	Eggenstein . . .	295	1,406	298	420	485	253	227	1,385	1,326	59	—	—	32	53
7	Friedrichsthal . .	184	1,068	188	355	360	175	211	1,101	1,085	16	—	—	12	12
8	Graben	401	1,882	368	523	649	332	321	1,825	1,755	43	—	27	32	54
9	Grünwinkel . . .	80	398	74	120	146	75	60	401	68	333	—	—	31	18
10	Hagsfeld	190	938	210	266	334	195	191	986	978	8	—	—	17	22
11	Hochstetten . . .	138	552	133	160	201	108	101	570	555	15	—	—	12	23
12	Knielingen . . .	401	1,753	421	609	594	302	263	1,768	1,718	50	—	—	40	15
13	Leopoldshafen . .	135	711	142	220	251	123	115	709	695	14	—	—	20	33
14	Liedolsheim . . .	429	2,010	447	604	736	396	344	2,080	2,002	48	—	30	41	106
15	Linkenheim . . .	233	1,217	244	363	400	252	228	1,243	1,237	6	—	—	25	37
16	Mühlburg . . .	280	1,700	328	591	648	319	271	1,829	1,338	478	13	—	178	45
17	Rintheim	148	696	154	211	255	145	139	750	721	29	—	—	8	15
18	Rüppurr	283	1,251	280	421	499	263	253	1,436	1,363	73	—	—	51	32
19	Rußheim	263	1,364	280	365	434	241	243	1,283	1,271	12	—	—	18	36
20	Spöck	231	1,171	230	374	398	201	190	1,163	1,147	16	—	—	12	9
21	Stafforth	155	703	155	208	286	110	102	706	688	18	—	—	6	37
22	Teutschneureuth . .	256	1,224	284	378	398	227	218	1,221	1,220	1	—	—	20	29
23	Welschneureuth . .	178	899	178	268	283	187	163	901	901	—	—	—	10	21
	Summe	5,358	26,201	5,555	8,060	9,308	4,898	4,567	26,833	21,944	4,819	13	57	707	732

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Aue	144	697	142	220	244	101	142	707	696	11	—	—	5	11
2	Auerbach	112	510	106	148	170	106	96	520	520	—	—	—	—	3
3	Berghausen . . .	216	1,031	222	371	370	175	182	1,098	1,083	15	—	—	59	40
4	Durlach	1,033	4,715	1,126	1,496	1,900	771	736	4,903	4,453	436	13	1	192	206
5	Grötzingen . . .	431	1,980	432	626	768	355	338	2,087	1,915	45	—	127	66	85
6	Grünwettersbach .	200	978	197	307	341	166	183	997	983	14	—	—	17	20
7	Jöhlingen . . .	464	2,390	501	715	774	488	415	2,392	6	2,295	—	91	36	43
8	Kleinsteinbach . .	95	491	96	248	159	98	97	602	530	72	—	—	89	7
9	Königsbach . . .	329	1,790	347	672	583	354	309	1,918	1,627	74	34	183	153	38
10	Langensteinbach . .	243	1,093	236	368	418	203	167	1,156	1,148	8	—	—	33	36
11	Palmbach	56	269	54	81	97	35	35	248	246	2	—	—	2	5
12	Singen	125	574	128	307	209	85	107	708	661	47	—	—	113	25
13	Söllingen	246	1,195	263	393	403	241	263	1,300	1,296	4	—	—	18	15
14	Spielberg	116	626	118	182	215	123	90	610	597	13	—	—	11	6
15	Stupferich . . .	185	859	170	257	318	136	145	856	5	851	—	—	14	3
16	Untermutschelbach .	76	312	80	89	115	61	57	322	319	3	—	—	5	11
17	Weingarten . . .	688	3,182	703	1,014	1,113	562	573	3,262	1,972	1,124	—	166	81	103
18	Wilferdingen . .	162	848	182	292	328	141	140	901	885	16	—	—	58	47
19	Wöschbach . . .	184	898	184	276	297	155	191	919	16	903	—	—	5	3
20	Wolfartsweier . .	81	354	74	106	129	73	63	371	366	5	—	—	7	14
	II. Colonien.														
1	Hohenwettersbach .	100	570	103	176	197	112	100	585	452	113	20	—	43	12
	Summe	5,286	25,362	5,464	8,344	9,148	4,541	4,429	26,462	19,776	6,051	67	568	1,007	733

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Adelshofen . . .	123	653	119	214	222	94	107	637	567	11	59	—	44	39
2	Berwangen . . .	190	965	164	299	333	148	152	932	726	9	21	176	22	28
3	Eichelberg . . .	62	340	69	113	107	71	56	347	12	335	—	—	32	12
4	Elsenz	215	1,059	210	350	371	208	180	1,109	709	400	—	—	22	37
5	Eppingen . . .	562	3,016	576	970	1,087	579	480	3,116	2,277	653	—	186	163	143
6	Gemmingen . . .	259	1,284	258	410	432	224	224	1,290	1,018	3	3	266	60	62
7	Ittlingen	293	1,339	272	391	455	247	238	1,331	1,100	8	60	163	45	57
8	Landshausen . . .	160	837	155	251	301	151	143	846	16	830	—	—	18	24
9	Mühlbach . . .	135	733	134	233	261	133	120	747	612	92	—	43	33	24
10	Richen	164	904	169	294	315	163	148	920	666	89	6	159	52	45
11	Rohrbach	176	908	186	281	314	188	154	937	21	916	—	—	26	28
12	Schluchtern . . .	206	878	196	274	302	147	155	878	611	181	—	86	21	30
13	Stebbach	160	771	156	242	271	116	109	738	618	21	14	85	43	45
14	Sulzfeld	422	1,883	377	571	648	328	331	1,878	1,866	12	—	—	65	54
15	Tiefenbach . . .	166	768	188	255	266	146	134	801	11	790	—	—	9	6
	Summe	3,293	16,338	3,229	5,148	5,685	2,943	2,731	16,507	10,830	4,350	163	1,164	655	634

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bruchhausen . . .	115	451	109	137	141	81	88	447	—	447	—	—	12	11
2	Burbach	98	470	84	146	155	76	82	459	6	453	—	—	7	6
3	Busenbach . . .	152	842	160	272	289	129	151	841	16	825	—	—	32	28
4	Ettlingen	964	4,991	926	1.645	1,882	702	678	4,907	482	4,375	—	50	360	303
5	Ettlingenweier . .	112	506	129	158	198	74	88	518	6	512	—	—	10	16
6	Etzenroth	57	294	57	85	90	56	44	275	4	271	—	—	1	1
7	Forchheim . . .	179	943	209	269	329	199	177	974	14	960	—	—	21	30
8	Malsch	658	3,115	644	920	1,059	541	477	2,997	6	2,768	—	223	36	58
9	Mörsch	308	1,668	332	488	548	358	352	1,746	9	1,737	—	—	12	23
10	Neuburgweier . .	69	347	76	104	125	46	68	343	2	341	—	—	7	11
11	Oberweier . . .	75	318	67	97	113	56	51	317	—	317	—	—	6	4
12	Pfaffenroth . . .	122	573	116	165	190	88	94	537	7	530	—	—	1	4
13	Reichenbach . . .	136	738	134	219	232	155	163	769	33	736	—	—	31	15
14	Schielberg . . .	80	385	73	102	144	77	69	392	16	376	—	—	10	11
15	Schluttenbach . .	52	202	49	51	60	45	44	200	—	200	—	—	2	—
16	Schöllbronn . . .	153	609	135	196	223	125	139	683	—	683	—	—	17	22
17	Spessart	93	524	102	160	186	104	96	546	15	531	—	—	28	44
18	Sulzbach	63	282	62	94	105	46	58	303	—	303	—	—	3	3
19	Völkersbach . . .	165	694	158	201	257	119	141	718	—	718	—	—	3	4
	Summe	3,651	17,952	3,622	5,509	6,326	3,077	3,060	17,972	616	17,083	—	273	599	594

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Berghaupten . . .	188	1,011	194	357	369	142	145	1,013	6	1,007	—	—	76	47
2	Bermersbach . . .	145	826	155	269	311	121	127	828	10	818	—	—	62	55
3	Biberach	219	1,237	217	392	436	162	200	1,190	7	1,183	—	—	84	44
4	Gengenbach . . .	414	2,123	404	741	906	255	263	2,165	41	2,124	—	—	125	124
5	Nordrach	273	1,445	337	455	599	286	265	1,605	—	1,605	—	—	68	48
6	Oberentersbach . .	33	233	32	91	82	30	20	223	—	223	—	—	33	25
7	Oberharmersbach .	379	2,096	346	630	813	303	336	2,082	—	2,082	—	—	114	73
8	Ohlsbach	197	920	207	314	364	122	125	925	—	925	—	—	37	29
9	Reichenbach . . .	175	1,019	147	349	363	155	159	1,026	5	1,021	—	—	120	81
10	Schwaibach . . .	69	506	68	162	188	76	76	502	—	502	—	—	47	42
11	Unterentersbach. .	69	437	69	174	137	58	59	428	—	428	—	—	69	41
12	Unterharmersbach .	318	1,710	313	595	667	274	244	1,780	1	1,779	—	—	132	128
13	Zell	264	1,311	271	474	577	149	122	1,322	61	1,261	—	—	176	87
	II. Colonien.														
1	Nordrach (Fabrik) .	24	160	46	48	62	30	22	162	1	161	—	—	3	2
	Summe	2,767	15,034	2,806	5,051	5,874	2,163	2,163	15,251	132	15,119	—	—	1,146	826

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Au	54	271	54	80	91	52	49	272	1	271	—	—	1	5
2	Bermersbach . . .	117	555	108	161	188	101	86	536	1	535	—	—	6	8
3	Forbach	217	1,221	224	418	426	219	188	1,251	22	1,229	—	—	40	34
4	Freiolsheim . . .	73	345	73	109	113	65	63	350	—	350	—	—	5	3
5	Gausbach	92	437	98	160	148	72	71	451	1	450	—	—	4	4
6	Gernsbach . . .	472	2,064	469	682	840	250	268	2,040	1,185	804	2	49	155	186
7	Hilpertsau . . .	80	389	89	120	133	71	78	402	1	401	—	—	7	8
8	Hörden	187	1,015	191	338	347	152	178	1,015	1	941	—	73	14	21
9	Langenbrand . .	74	393	74	127	138	68	66	399	—	399	—	—	—	2
10	Lautenbach . . .	82	396	81	135	105	59	69	368	—	368	—	—	8	4
11	Michelbach . . .	194	1,020	199	296	355	177	159	987	—	987	—	—	31	37
12	Obertsroth . . .	104	522	103	161	173	86	86	506	15	491	—	—	23	17
13	Ottenau	228	1,234	227	375	440	223	229	1,267	2	1,265	—	—	13	24
14	Reichenthal . . .	119	612	123	213	214	94	100	621	8	613	—	—	25	13
15	Scheuern	68	326	66	93	119	58	53	323	278	45	—	—	11	22
16	Selbach	104	503	100	154	186	90	71	501	—	501	—	—	9	9
17	Staufenberg . . .	168	849	176	275	313	137	136	861	792	69	—	—	6	1
18	Sulzbach	168	736	160	231	277	144	134	786	6	780	—	—	4	12
19	Weisenbach . . .	142	745	148	228	255	108	120	711	7	704	—	—	13	9
	II. Colonien.														
1	Mittelberg . . .	12	56	10	18	14	13	7	52	10	42	—	—	4	3
	Summe	2,755	13,689	2,773	4,374	4,875	2,239	2,211	13,699	2,330	11,245	2	122	379	422

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Auenheim . . .	197	893	238	300	329	150	170	949	920	29	—	—	18	22
2	Bodersweier . . .	216	914	230	309	356	180	138	983	889	16	—	78	39	37
3	Diersheim . . .	172	744	172	248	285	148	140	821	808	13	—	—	17	29
4	Eckartsweier . .	126	564	126	183	182	106	83	554	549	5	—	—	12	7
5	Freistett	342	1,587	352	538	557	325	281	1,701	1,676	25	—	—	44	33
6	Grauelsbaum . .	40	209	40	61	65	44	40	210	209	1	—	—	1	2
7	Hausgereuth . . .	22	100	24	29	35	15	22	101	101	—	—	—	3	2
8	Helmlingen . . .	117	548	110	170	204	117	98	589	577	12	—	—	13	22
9	Hesselhurst . . .	121	398	123	151	156	52	46	405	392	13	—	—	21	21
10	Hohnhurst . . .	45	199	49	53	73	37	40	203	198	5	—	—	3	5
11	Holzhausen . . .	75	380	73	104	127	95	72	398	386	12	—	—	19	13
12	Honau	74	328	70	98	111	66	73	348	3	345	—	—	8	10
13	Kehl (Dorf) . . .	468	2,195	453	814	779	363	351	2,307	2,044	263	—	—	120	90
14	Kehl (Stadt) . . .	259	1,227	280	632	537	166	177	1,512	759	748	—	5	247	121
15	Kork	205	952	210	300	346	160	154	960	883	77	—	—	72	63
16	Legelshurst	370	1,393	371	514	488	198	209	1,409	1,370	39	—	—	86	50
17	Leutesheim . . .	179	794	193	295	284	150	140	869	864	5	—	—	26	13
18	Lichtenau	218	1,066	220	345	404	196	163	1,108	827	78	—	203	35	55
19	Linx	180	774	197	246	277	131	142	796	791	5	—	—	16	12
20	Membrechtshofen .	137	603	118	180	205	93	107	585	577	8	—	—	14	19
21	Muckenschopf . .	61	354	64	118	118	60	49	345	344	1	—	—	8	9
22	Neufreistett . . .	109	438	101	137	159	71	79	446	312	49	—	85	12	11
23	Neumühl	116	518	125	179	189	81	90	539	515	24	—	—	23	26
24	Odelshofen . . .	76	371	75	119	128	56	52	355	343	12	—	—	17	17
25	Querbach	34	139	30	41	49	28	21	139	139	—	—	—	1	—
26	Rheinbischofsheim .	341	1,428	345	435	528	259	227	1,449	1,260	43	—	146	57	67
27	Sand	185	689	186	225	250	116	113	704	699	5	—	—	8	1
28	Scherzheim . . .	140	666	136	218	231	138	120	707	679	28	—	—	10	13
29	Willstätt	293	1,369	316	457	520	176	207	1,360	1,347	13	—	—	65	38
30	Zierolshofen . . .	69	301	81	109	109	62	52	332	332	—	—	—	2	7
	Summe	4,987	22,141	5,108	7,608	8,081	3,839	3,656	23,184	20,793	1,874	—	517	1,017	815

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.	Zahl der Familien.	Zahl der Personen über 14 Jahre männlich.	Zahl der Personen über 14 Jahre weiblich.	Zahl der Personen unter 14 Jahren männlich.	Zahl der Personen unter 14 Jahren weiblich.	Zahl der Personen im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Allmannsweier . .	155	666	166	237	268	104	72	681	657	24	—	—	37	38
2	Dinglingen . . .	277	1,272	277	423	480	205	191	1,299	1,241	58	—	—	52	33
3	Dundenheim . . .	176	870	176	295	307	135	137	874	456	418	—	—	48	43
4	Friesenheim . . .	411	2,094	411	665	797	307	303	2,072	1,080	900	—	92	92	89
5	Heiligenzell . . .	111	514	108	154	188	89	88	519	63	456	—	—	29	27
6	Hugsweier . . .	171	714	167	227	276	130	129	762	748	14	—	—	21	22
7	Ichenheim . . .	319	1,451	319	480	501	239	206	1,426	652	774	—	—	113	69
8	Kürzell	229	1,050	230	344	423	171	159	1,097	407	690	—	—	50	78
9	Kuhbach	89	432	89	147	156	77	68	448	—	448	—	—	28	6
10	Lahr	1,361	6,779	1,409	2,417	2,755	984	1,000	7,156	5,911	1,240	—	5	666	570
11	Langenwinkel . .	46	238	53	70	90	28	38	226	213	13	—	—	1	4
12	Meißenheim . . .	210	1,033	211	348	393	143	133	1,017	985	32	—	—	28	16
13	Mietersheim . .	111	459	118	135	198	82	69	484	484	—	—	—	2	9
14	Nonnenweier . .	246	1,292	276	402	467	216	240	1,325	1,078	5	—	242	26	72
15	Oberschopfheim . .	296	1,209	290	376	399	234	217	1,226	12	1,214	—	—	37	34
16	Oberweier . . .	157	724	154	211	293	120	112	736	165	571	—	—	27	20
17	Ottenheim . . .	324	1,448	351	451	547	251	227	1,476	1,068	408	—	—	42	44
18	Prinzbach	88	504	80	173	182	71	77	503	5	498	—	—	62	32
19	Reichenbach . . .	182	838	189	254	347	132	139	872	11	861	—	—	40	31
20	Schönberg . . .	81	425	66	145	140	47	56	388	10	378	—	—	43	22
21	Schuttern	173	928	181	284	355	155	152	946	6	940	—	—	26	19
22	Schutterthal . . .	189	947	184	322	328	162	152	964	5	959	—	—	105	67
23	Schutterzell . . .	109	487	116	151	178	68	89	486	224	262	—	—	20	18
24	Seelbach	262	1,240	253	402	467	204	188	1,261	52	1,209	—	—	68	51
25	Sulz	229	1,149	232	367	410	208	202	1,187	255	932	—	—	22	16
26	Wittelbach . . .	37	212	37	75	75	28	25	203	6	197	—	—	18	7
27	Wittenweier . . .	102	547	109	178	175	111	86	550	536	14	—	—	35	24
	Summe	6,141	29,522	6,252	9,733	11,195	4,701	4,555	30,184	16,330	13,515	—	339	1,738	1,461

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Butschbach . . .	71	474	70	191	140	82	82	495	—	495	—	—	81	39
2	Döttelbach . . .	173	788	175	253	295	146	110	804	12	792	—	—	62	42
3	Erlach.	113	544	118	159	200	108	91	558	—	558	—	—	13	9
4	Fernach	53	219	49	54	77	35	34	200	14	186	—	—	29	3
5	Gaisbach	67	409	70	139	131	55	61	386	2	384	—	—	25	16
6	Haslach	79	466	82	131	187	99	90	507	—	507	—	—	22	26
7	Herzthal	59	366	57	123	128	62	56	369	13	356	—	—	31	33
8	Ibach	97	713	106	237	232	115	105	689	—	689	—	—	54	50
9	Lautenbach . . .	239	1,054	224	421	418	208	226	1,273	—	1,273	—	—	113	95
10	Lierbach	70	379	61	125	141	59	58	383	9	374	—	—	29	19
11	Maisach	56	381	61	146	125	60	48	379	—	379	—	—	38	28
12	Nußbach	116	677	128	217	240	116	119	692	—	692	—	—	25	17
13	Oberkirch. . . .	377	1,960	371	632	801	289	286	2,008	65	1,943	—	—	138	106
14	Oedsbach	145	919	126	334	313	131	137	915	—	915	—	—	117	68
15	Oppenau	398	1,737	334	541	680	241	222	1,684	15	1,669	—	—	54	50
16	Petersthal . . .	218	1,403	236	498	549	259	251	1,557	8	1,549	—	—	100	66
17	Ramsbach . . .	73	504	82	189	173	81	91	534	—	534	—	—	56	35
18	Ringelbach . . .	41	199	38	59	80	37	26	202	—	202	—	—	17	11
19	Stadelhofen . . .	154	694	127	195	243	145	136	719	1	718	—	—	23	28
20	Thiergarten . . .	100	487	98	156	181	87	95	519	—	519	—	—	22	26
21	Ulm	322	1,444	288	418	543	247	260	1,468	—	1,468	—	—	50	54
22	Unternesselried . .	41	206	42	55	85	25	40	205	—	205	—	—	2	2
23	Zusenhofen . . .	127	560	119	164	207	102	80	553	—	553	—	—	25	17
	Summe	3,189	16,583	3,062	5,437	6.169	2,789	2,704	17,099	139	16,960	—	—	1,126	840

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Altenheim . . .	372	1,866	417	677	633	286	261	1,857	1,845	12	—	—	170	70
2	Appenweier . . .	288	1,381	344	426	520	217	218	1,381	9	1,372	—	—	48	48
3	Bohlsbach . . .	125	607	187	168	197	86	104	555	3	552	—	—	11	18
4	Bühl	68	300	76	110	128	45	41	324	1	323	—	—	24	28
5	Diersburg . . .	206	1,099	204	341	375	190	208	1,114	387	478	—	249	18	30
6	Durbach	410	2,536	397	876	941	382	373	2,572	3	2,525	—	44	211	119
7	Ebersweier . . .	101	472	100	163	201	72	54	490	1	489	—	—	12	16
8	Elgersweier . . .	133	687	145	206	270	134	117	727	3	724	—	—	13	13
9	Fessenbach . . .	113	588	111	166	203	98	84	551	1	550	—	—	12	11
10	Griesheim . . .	176	756	180	259	292	112	99	762	—	762	—	—	26	32
11	Hofweier	254	1,096	264	365	422	195	185	1,167	14	1,153	—	—	58	56
12	Marlen	450	2,056	452	658	700	382	356	2,096	4	2,092	—	—	40	51
13	Müllen	35	144	34	52	48	36	29	165	—	165	—	—	9	9
14	Niederschopfheim .	266	1,231	297	376	437	225	199	1,237	6	1,231	—	—	47	33
15	Offenburg . . .	738	3,831	777	1,398	1,707	483	526	4,114	363	3,750	—	1	447	457
16	Ortenberg . . .	284	1,233	252	411	487	174	183	1,255	7	1,248	—	—	32	64
17	Rammersweier . .	166	801	164	246	291	152	127	816	—	816	—	—	22	13
18	Schutterwald . .	468	1,880	468	610	672	305	301	1,888	1	1,887	—	—	39	37
19	Urloffen	406	2,004	402	616	714	333	363	2,026	7	2,019	—	—	46	27
20	Waltersweier . .	95	440	95	134	155	95	74	458	—	458	—	—	5	14
21	Weier	86	377	85	125	133	74	51	383	—	383	—	—	3	7
22	Windschläg . . .	175	786	173	242	305	132	128	807	—	807	—	—	22	21
23	Zell	303	1,520	292	497	580	225	192	1,494	5	1,489	—	—	39	38
24	Zunsweier . . .	286	1,358	271	444	508	221	221	1,394	3	1,391	—	—	41	28
	Summe	6,004	29,049	6,187	9,566	10,919	4,654	4,494	29,633	2,663	26,676	—	294	1,395	1,240

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bauschlott . . .	155	753	162	246	284	125	120	775	769	6	—	—	19	32
2	Bilfingen	125	573	134	211	217	90	97	615	16	599	—	—	43	19
3	Bröhingen . . .	370	1,830	418	701	695	345	351	2,092	2,036	56	—	—	153	73
4	Büchenbronn. . .	163	796	174	257	297	144	168	866	861	5	—	—	7	7
5	Dietenhausen. . .	29	158	33	50	61	27	29	167	167	—	—	—	—	3
6	Dietlingen . . .	325	1,496	313	489	534	240	270	1,533	1,531	2	—	—	8	13
7	Dürrn.	161	814	172	270	311	112	144	837	837	—	—	—	24	36
8	Eisingen	192	827	174	287	304	147	137	875	875	—	—	—	17	29
9	Ellmendingen . .	235	914	245	276	354	160	161	951	951	—	—	—	10	8
10	Ersingen	227	1,120	210	452	415	207	192	1,266	8	1,258	—	—	128	24
11	Eutingen	187	945	191	334	359	149	150	992	974	18	—	—	43	43
12	Göbrichen . . .	179	814	180	280	300	146	137	863	823	2	38	—	24	18
13	Hamberg	83	412	80	105	137	62	70	374	7	367	—	—	10	8
14	Hohenwarth . . .	69	283	70	90	118	57	39	304	—	304	—	—	7	6
15	Huchenfeld . . .	135	704	145	240	260	107	134	741	733	8	—	—	15	22
16	Ispringen . . .	185	814	190	507	349	161	152	1,169	1,140	29	—	—	215	36
17	Ittersbach . . .	145	776	140	234	273	149	144	800	797	3	—	—	4	3
18	Kieselbronn . . .	183	954	184	299	345	161	144	949	949	—	—	—	15	29
19	Langenalb . . .	128	506	110	155	172	81	96	504	488	16	—	—	18	17
20	Lehningen . . .	67	284	65	72	99	48	47	266	4	262	—	—	1	5
21	Mühlhausen. . .	116	592	108	125	175	94	76	470	133	329	8	—	19	13
22	Mutschelbach. . .	68	336	74	101	118	60	64	343	342	1	—	—	5	10
23	Neuhausen . . .	153	687	157	205	232	115	118	670	10	659	—	1	15	13
24	Niefern	259	1,341	284	477	504	265	228	1,474	1,469	5	—	—	49	34
25	Nöttingen . . .	154	770	165	244	278	131	123	776	768	8	—	—	19	30
26	Oeschelbronn. . .	253	998	230	340	373	165	172	1,050	1,049	1	—	—	28	35
27	Pforzheim. . . .	1,596	10,711	1,781	6,168	4,778	1,282	1,292	13,520	10,698	2,609	43	170	4,397	2,102
28	Schellbronn . . .	75	275	76	89	98	49	52	288	1	287	—	—	2	1
29	Steinegg	53	249	60	76	101	49	38	264	9	255	—	—	8	8
30	Tiefenbronn . . .	179	678	150	227	278	88	102	695	28	667	—	—	31	30
31	Weiler	99	519	97	141	186	104	87	518	516	2	—	—	4	11
32	Weißenstein . . .	163	876	167	285	310	157	167	919	914	5	—	—	44	44
33	Würm.	112	558	112	177	190	84	103	554	539	15	—	—	14	26
	Summe	6,623	34,363	6,851	14,210	13,505	5,361	5,404	38,480	30,442	7,778	89	171	5,396	2,788

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Au am Rhein . .	234	1,121	232	343	385	209	212	1,149	41	1,108	—	—	8	2
2	Bietigheim . . .	328	1,621	343	462	501	380	345	1,688	4	1,684	—	—	18	13
3	Bischweier. . . .	114	579	109	182	191	87	108	568	—	567	—	1	10	18
4	Durmersheim . .	432	2,057	465	629	726	413	427	2,195	112	2,083	—	—	35	29
5	Elchesheim . . .	162	774	164	254	276	151	128	809	—	809	—	—	16	8
6	Gaggenau . . .	235	1,180	238	375	415	236	213	1,239	44	1,195	—	—	54	45
7	Hügelsheim . . .	183	903	186	288	308	171	159	926	6	920	—	—	22	26
8	Iffezheim. . . .	259	1,455	324	446	512	245	270	1,473	9	1,464	—	—	28	21
9	Illingen	93	463	86	148	145	87	102	482	—	482	—	—	—	—
10	Kuppenheim . . .	330	1,763	347	555	649	301	291	1,796	7	1,643	—	146	74	25
11	Muggensturm . .	339	1,737	368	509	644	322	254	1,729	—	1,685	—	44	30	45
12	Niederbühl . . .	202	979	200	301	379	164	167	1,011	18	993	—	—	38	54
13	Oberndorf . . .	73	331	70	111	116	47	51	325	—	325	—	—	5	16
14	Oberweier . . .	157	790	161	225	265	167	137	794	3	791	—	—	20	20
15	Ortigheim . . .	378	1,911	389	613	682	348	311	1,954	11	1,943	—	—	7	15
16	Ottersdorf . . .	166	810	189	248	276	164	152	840	6	834	—	—	5	13
17	Plittersdorf . . .	234	1,112	222	336	359	230	197	1,122	—	1,122	—	—	2	4
18	Rastatt	1,097	7,101	1,130	3,096	2,424	865	831	7,216	1,058	6,050	—	108	446	527
19	Rauenthal . . .	72	349	74	104	122	54	73	353	1	352	—	—	3	10
20	Rothenfels . . .	263	1,505	284	465	550	267	282	1,564	37	1,527	—	—	74	54
21	Söllingen. . . .	107	546	118	166	196	103	105	570	6	564	—	—	12	22
22	Steinmauern . .	331	1,581	317	458	511	302	310	1,581	7	1,574	—	—	6	9
23	Stollhofen . . .	194	950	185	306	338	147	173	964	—	936	—	28	31	29
24	Waldprechtsweier .	130	629	127	173	215	107	112	607	7	600	—	—	14	9
25	Wintersdorf . . .	179	656	187	216	242	108	110	676	5	671	—	—	9	20
26	Würmersheim . .	55	295	63	84	96	58	75	313	2	311	—	—	8	5
	Summe	6,347	33,198	6,578	11,093	11,523	5,733	5,595	33,944	1,384	32,233	—	327	975	1,039

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bergzell	77	457	71	141	173	43	72	429	8	421	—	—	42	31
2	Bollenbach . . .	73	403	85	126	159	65	51	401	—	401	—	—	22	10
3	Einbach	104	756	107	294	279	122	104	799	4	795	—	—	118	63
4	Fischerbach . . .	183	965	176	328	358	176	139	1,001	—	1,001	—	—	88	61
5	Haslach	371	1,571	357	512	645	218	179	1,554	10	1,544	—	—	88	60
6	Hausach	190	1,040	239	358	451	129	160	1,098	15	1,083	—	—	55	62
7	Hofstetten . . .	128	846	121	270	318	125	111	824	—	824	—	—	71	50
8	Kaltbrunn . . .	103	546	96	174	220	82	82	558	18	540	—	—	32	40
9	Kinzigthal . . .	197	1,209	185	410	457	171	184	1,222	75	1,147	—	—	203	149
10	Kirnbach	182	855	169	284	322	127	104	837	827	10	—	—	84	64
11	Kniebis	50	162	47	37	64	27	23	151	1	150	—	—	—	2
12	Lehengericht . . .	178	871	141	303	304	110	128	845	790	55	—	—	106	63
13	Mühlenbach . . .	307	1,860	290	565	629	331	269	1,794	—	1,794	—	—	161	111
14	Oberwolfach . . .	319	1,960	294	656	732	322	344	2,054	1	2,053	—	—	176	127
15	Rippoldsau . . .	93	757	93	247	268	103	98	716	5	711	—	—	105	122
16	Schapbach . . .	245	1,435	200	437	509	220	226	1,392	—	1,392	—	—	99	123
17	Schenkenzell . . .	101	443	90	127	182	65	67	441	1	440	—	—	15	31
18	Schiltach	285	1,407	296	488	550	204	204	1,446	1,407	39	—	—	76	68
19	Schnellingen . . .	56	237	54	75	89	33	36	233	—	233	—	—	7	4
20	Steinach	266	1,412	253	414	483	194	230	1,321	6	1,315	—	—	68	49
21	Sulzbach	12	107	19	48	35	15	17	115	7	108	—	—	22	14
22	Welschensteinach . .	169	917	194	298	324	144	135	901	—	901	—	—	88	41
23	Wolfach	347	1,439	364	503	658	136	160	1,457	50	1,407	—	—	111	120
	Summe	4,036	21,655	3,941	7,095	8,209	3,162	3,123	21,589	3,225	18,364	—	—	1,837	1,465

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Amtsbezirke.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Mittelrheinkreis.														
1	Achern	3,833	20,136	3,869	6,298	7,338	3,595	3,270	20,501	478	20,008	—	15	740	552
2	Baden	3,130	16,695	3,362	5,677	6,570	2,501	2,514	17,262	1,196	16,065	—	1	1,263	1,191
3	Bretten	4,482	22,079	4,546	6,763	7,609	4,046	3,830	22,248	17,207	4,126	118	797	745	706
4	Bruchsal	7,110	35,302	7,014	11,439	12,092	5,741	5,615	34,887	6,447	27,489	2	949	881	1,002
5	Bühl	4,807	25,461	4,841	7,867	8,906	4,601	4,456	25,830	145	25,390	—	295	853	778
6	Carlsruhe (Stadt) .	4,273	25,163	4,574	10,957	9,886	2,382	2,537	25,762	14,416	10,322	—	1,024	2,363	2,634
7	Carlsruhe (Land) .	5,358	26,201	5,555	8,060	9,308	4,898	4,567	26,833	21,944	4,819	13	57	707	732
8	Durlach	5,286	25,362	5,464	8,344	9,148	4,541	4,429	26,462	19,776	6,051	67	568	1,007	733
9	Eppingen	3,293	16,338	3,229	5,148	5,685	2,943	2,731	16,507	10,830	4,350	163	1,164	655	634
10	Ettlingen	3,651	17,952	3,622	5,509	6,326	3,077	3,060	17,972	616	17,083	—	273	599	594
11	Gengenbach . . .	2,767	15,034	2,806	5,051	5,874	2,163	2,163	15,251	132	15,119	—	—	1,146	826
12	Gernsbach . . .	2,755	13,689	2,773	4,374	4,875	2,239	2,211	13,699	2,330	11,245	2	122	379	422
13	Kork	4,987	22,141	5,108	7,608	8,081	3,839	3,656	23,184	20,793	1,874	—	517	1,017	815
14	Lahr	6,141	29,522	6,252	9,733	11,195	4,701	4,555	30,184	16,330	13,515	—	339	1,738	1,461
15	Oberkirch . . .	3,189	16,583	3,062	5,437	6,169	2,789	2,704	17,099	139	16,960	—	—	1,126	840
16	Offenburg . . .	6,004	29,049	6,187	9,566	10,919	4,654	4,494	29,633	2,663	26,676	—	294	1,395	1,240
17	Pforzheim . . .	6,623	34,363	6,851	14,210	13,505	5,361	5,404	38,480	30,442	7,778	89	171	5,396	2,788
18	Rastatt	6,347	33,198	6,578	11,093	11,523	5,733	5,595	33,944	1,384	32,233	—	327	975	1,039
19	Wolfach	4,036	21,655	3,941	7,095	8,209	3,162	3,123	21,589	3,225	18,364	—	—	1,837	1,465
	Summe	88,072	445,923	89,634	150,229	163,218	72,966	70,914	457,327	170,493	279,467	454	6,913	24,822	20,452

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Adelsheim . . .	269	1,330	278	431	458	238	214	1,341	1,228	64	—	49	66	47
2	Bofsheim	76	361	77	137	137	43	44	361	338	23	—	—	33	30
3	Bronnacker . . .	38	170	35	69	68	11	20	168	33	135	—	—	17	5
4	Großeicholzheim . .	171	770	161	278	278	108	110	774	516	174	6	78	36	28
5	Hemsbach	31	163	37	45	60	29	32	166	—	166	—	—	2	1
6	Hirschlanden . . .	86	425	89	133	142	71	85	431	426	5	—	—	11	9
7	Hohenstadt . . .	68	347	70	118	128	48	46	340	275	65	—	—	12	16
8	Hüngheim . . .	106	488	117	152	190	60	74	476	—	441	—	35	20	15
9	Kleineicholzheim .	63	315	58	93	94	58	56	301	103	78	15	105	9	11
10	Korb	99	480	93	123	169	94	85	471	418	6	—	47	24	21
11	Leibenstadt . . .	94	485	106	135	167	77	88	467	456	11	—	—	20	12
12	Merchingen . . .	224	1,133	241	372	410	209	175	1,166	816	62	5	283	65	46
13	Osterburken . . .	253	1,134	233	372	389	196	196	1.153	15	1,138	—	—	49	45
14	Rosenberg . . .	165	852	160	250	292	134	140	816	488	288	—	40	41	25
15	Ruchsen	74	350	80	127	122	65	58	372	363	9	—	—	18	10
16	Schlierstadt . . .	221	933	238	331	360	129	125	945	20	925	—	—	41	35
17	Seckach	166	676	177	238	257	94	87	676	2	674	—	—	9	12
18	Sennfeld	217	997	210	321	370	135	178	1,004	893	13	—	98	41	37
19	Sindolsheim . . .	136	715	143	250	266	99	101	716	634	20	17	45	42	47
20	Unterkessach . . .	73	412	69	143	147	78	69	437	421	16	—	—	19	17
21	Zimmern	76	349	79	112	117	52	69	350	—	350	—	—	8	9
	II. Colonien.														
1	Dippach	8	56	8	20	18	8	8	54	49	5	—	—	3	4
2	Hagenbach . . .	13	87	12	31	32	19	16	98	98	—	—	—	3	4
3	Hergenstadt . . .	17	104	19	42	39	20	23	124	50	74	—	—	18	11
4	Collnaishof . . .	20	98	22	30	34	25	19	108	—	108	—	—	—	—
5	Volkshausen . . .	12	75	11	28	28	12	7	75	74	1	—	—	8	8
6	Waidachshof . . .	7	48	10	28	17	8	5	58	—	58	—	—	14	5
7	Wemershof . . .	10	70	10	30	25	12	6	73	54	19	—	—	12	7
	Summe	2,793	13,423	2,843	4,439	4,814	2,132	2,136	13,521	7,770	4,928	43	780	641	517

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Auerbach	22	121	26	48	43	15	18	124	—	124	—	—	8	3
2	Bödigheim . . .	158	792	160	290	297	114	117	818	599	88	34	97	66	39
3	Buchen	546	2,274	504	711	867	327	293	2,198	55	2,012	7	124	78	94
4	Dumbach	95	455	101	128	153	85	61	427	1	426	—	—	15	7
5	Eberstadt	137	593	135	190	229	80	105	604	524	11	—	69	12	21
6	Einbach	26	163	21	54	49	26	16	145	5	140	—	—	12	5
7	Götzingen	203	810	224	286	295	108	133	822	1	821	—	—	27	26
8	Hainstadt	235	1,170	229	375	418	182	185	1,160	5	970	—	185	23	23
9	Heidersbach . . .	69	362	74	111	129	68	68	376	7	369	—	—	10	6
10	Hettingen	270	1,070	285	352	395	201	162	1,110	—	1,110	—	—	29	28
11	Hettingenbeuern .	57	298	58	88	90	73	52	303	—	303	—	—	14	8
12	Hollerbach . . .	34	154	31	54	60	21	12	147	—	147	—	—	13	7
13	Langenelz	50	301	48	87	108	64	38	297	—	297	—	—	10	5
14	Laudenberg . . .	69	329	73	98	132	51	58	339	1	338	—	—	12	14
15	Limbach	88	422	86	159	147	62	73	441	4	437	—	—	16	13
16	Mörschenhardt . .	49	235	46	84	91	34	23	232	9	223	—	—	24	9
17	Mudau	276	1,140	272	371	434	195	158	1,158	5	1,150	—	3	23	21
18	Oberneudorf . . .	27	146	24	54	39	33	23	149	9	140	—	—	15	7
19	Oberscheidenthal .	62	274	57	81	81	33	52	247	—	247	—	—	5	6
20	Reisenbach . . .	135	379	98	121	147	59	62	389	5	384	—	—	5	6
21	Rinschheim . . .	85	395	83	107	138	77	58	380	—	380	—	—	10	14
22	Rumpfen	13	78	14	28	27	15	9	79	—	79	—	—	14	2
23	Scheringen . . .	47	273	47	82	102	44	38	266	3	263	—	—	8	6
24	Schlossau	185	608	196	189	227	106	78	600	16	584	—	—	9	3
25	Steinbach	89	404	91	128	135	64	62	389	—	389	—	—	18	7
26	Stürzenhardt . .	19	90	21	34	28	15	12	89	—	89	—	—	1	2
27	Unterneudorf . .	30	139	28	46	47	13	16	122	9	113	—	—	9	4
28	Unterscheidenthal .	38	236	45	66	86	48	40	240	1	239	—	—	12	11
29	Waldhausen . . .	92	398	91	127	155	53	56	391	10	362	12	7	19	11
	Summe	3,206	14,109	3,168	4,549	5,149	2,266	2,078	14,042	1,269	12,235	53	485	517	408

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen									Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	männlich.	weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Balsbach	77	353	59	104	117	62	69	352	—	352	—	—	8	9
2	Bammenthal . . .	197	861	187	284	325	131	131	871	734	137	—	—	44	44
3	Dielbach, Ober- .	85	404	101	138	132	73	91	434	286	148	—	—	21	15
4	Dilsberg	153	684	165	239	260	138	98	735	195	540	—	—	12	22
5	Eberbach	859	3,942	810	1,268	1,467	653	629	4,017	3,110	875	3	29	186	168
6	Friedrichsdorf . .	53	225	51	62	82	30	33	207	99	108	—	—	6	9
7	Gaiberg	83	438	89	152	177	84	85	498	395	103	—	—	20	25
8	Gauangelloch . .	90	461	90	155	158	90	95	498	319	173	6	—	20	16
9	Gerach, Neckar- .	188	832	194	281	295	142	119	837	372	465	—	—	22	8
10	Haag	64	265	58	94	95	47	40	276	249	27	—	—	5	17
11	Hilsbach	63	292	64	98	104	62	46	310	269	41	—	—	9	14
12	Katzenbach, Wald- .	111	428	109	138	153	66	77	434	367	67	—	—	27	12
13	Lindach	21	82	16	26	28	15	12	81	68	13	—	—	5	5
14	Lobenfeld	61	347	67	126	111	73	92	402	115	285	2	—	31	18
15	Mauer	150	643	141	237	255	100	113	705	366	339	—	—	21	29
16	Meckesheim . . .	131	977	205	305	400	129	153	987	791	146	17	33	39	67
17	Michelbach . . .	63	311	63	98	111	65	53	327	317	10	—	—	8	6
18	Mönchzell . . .	109	482	94	155	163	71	74	463	258	194	11	—	26	17
19	Moosbrunn . . .	48	183	47	63	68	28	30	189	189	—	—	—	9	11
20	Mückenloch . . .	116	574	122	217	191	109	95	612	446	166	—	—	25	18
21	Mülben	45	238	53	75	80	44	50	249	151	98	—	—	15	7
22	Neckargemünd . .	547	2,657	571	941	939	348	427	2,655	1,901	754	—	—	249	145
23	Neunkirchen . . .	177	859	178	295	326	155	135	911	624	287	—	—	26	21
24	Oberschwarzach . .	35	176	33	50	60	31	32	173	69	104	—	—	11	9
25	Ochsenbach . . .	61	318	57	95	108	54	51	308	289	19	—	—	20	22
26	Pleutersbach . . .	48	212	48	60	77	42	29	208	195	13	—	—	2	6
27	Robern	76	401	86	114	138	61	80	393	2	391	—	—	14	7
28	Rockenau	45	195	46	64	68	29	33	194	183	11	—	—	2	3
29	Schönbrunn . . .	91	368	99	127	138	63	58	386	379	7	—	—	21	10
30	Schollbrunn . . .	88	509	90	162	149	97	94	502	381	121	—	—	28	12
31	Schwanheim . . .	54	257	58	98	91	37	43	269	258	11	—	—	9	9
32	Spechbach . . .	164	747	150	230	270	131	124	755	429	323	3	—	18	23
33	Strümpfelbrunn .	129	569	126	191	187	114	94	586	329	184	—	73	16	16
34	Unterschwarzach .	75	350	81	130	134	53	60	377	179	186	12	—	15	15
35	Wagenschwend . .	75	328	75	105	114	62	55	336	3	333	—	—	9	5
36	Weisbach	53	301	61	92	107	60	53	312	233	79	—	—	17	16
	Uebertrag	4,485	21,269	4,544	7,069	7,678	3,549	3,553	21,849	14,550	7,110	54	135	1,016	856

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Uebertrag	4,485	21,269	4,544	7,069	7,678	3,549	3,553	21,849	14,550	7,110	54	135	1,016	856
37	Wiesenbach . . .	125	629	137	224	248	96	100	668	345	321	2	—	56	25
38	Wimmersbach, Neckar-	91	421	93	145	157	59	66	427	191	236	—	—	12	15
39	Wimmersbach, Wald-	109	537	135	181	197	87	91	556	432	124	—	—	26	18
40	Zwingenberg . .	72	312	73	86	123	47	50	306	226	51	1	28	5	11
	II. Colonien.														
1	Ferdinandsdorf . .	10	47	7	15	11	4	5	35	5	30	—	—	2	2
2	Igelsbach	8	57	10	16	18	12	11	57	51	6	—	—	1	—
	Summe	4,900	23,272	4,999	7,736	8,432	3,854	3,876	23,898	15,800	7,878	57	163	1,118	927

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Beckstein	85	367	81	126	125	58	41	350	2	348	—	—	4	15
2	Gerlachsheim . .	245	1,086	241	353	371	177	153	1,054	19	1,035	—	—	16	25
3	Grünsfeld . . .	288	1,289	281	425	480	178	170	1,253	—	1,197	—	56	39	41
4	Grünsfeldhausen .	43	209	41	59	75	33	33	200	—	200	—	—	2	3
5	Heckfeld	165	637	147	203	223	126	109	661	—	661	—	—	5	15
6	Ilmspan	87	426	77	148	156	59	55	418	—	418	—	—	12	12
7	Königshofen . . .	324	1,397	325	456	494	203	192	1,345	2	1,305	—	38	53	49
8	Krensheim . . .	68	343	69	108	124	45	59	336	—	336	—	—	16	22
9	Kützbrunn . . .	73	304	55	84	101	66	57	308	—	308	—	—	4	13
10	Lauda	233	1,009	224	353	389	140	126	1,008	4	1,004	—	—	43	41
11	Marbach	45	204	44	66	82	31	25	204	—	204	—	—	1	3
12	Messelhausen . .	102	544	98	175	198	97	81	551	27	446	—	78	30	41
13	Oberbalbach . . .	138	581	141	178	197	90	121	586	2	584	—	—	11	19
14	Oberlauda . . .	125	582	135	200	198	118	102	618	—	618	—	—	5	11
15	Oberwittighausen .	33	240	35	84	74	35	35	228	—	228	—	—	20	24
16	Paimar	46	271	45	77	95	48	43	263	—	263	—	—	3	11
17	Poppenhausen . .	27	161	28	57	64	18	27	166	1	165	—	—	23	16
18	Unterbalbach . .	186	772	181	269	293	109	114	785	2	783	—	—	17	23
19	Unterwittighausen .	123	618	115	212	235	82	96	625	2	623	—	—	26	10
20	Vilchband	72	387	72	141	134	52	48	375	—	375	—	—	22	30
21	Zimmern	103	438	101	134	155	69	54	412	1	411	—	—	12	18
	II. Colonien.														
1	Lilach	4	31	5	12	13	4	2	31	—	31	—	—	5	4
2	Uhlberg	9	65	8	30	20	2	5	57	—	57	—	—	9	6
	Summe	2,624	11,961	2,549	3,950	4,296	1,840	1,748	11,834	62	11,600	—	172	378	452

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Altenbach	137	562	122	160	195	93	102	550	337	213	—	—	8	2
2	Altneudorf	76	454	79	157	144	88	79	468	454	14	—	—	3	3
3	Brombach	64	366	64	119	132	55	63	369	366	3	—	—	16	23
4	Dossenheim	327	1,550	326	484	571	272	236	1,563	747	795	—	21	36	61
5	Eppelheim	272	1,260	278	411	445	232	251	1,339	884	453	2	—	37	45
6	Handschuchsheim	431	2,207	446	681	782	347	332	2,142	1,571	544	—	27	60	84
7	Heddesbach	70	360	67	126	112	58	52	348	338	10	—	—	17	12
8	Heidelberg	2,793	15,129	2,797	5,711	6,526	1,731	1,629	15,597	9,451	5,701	68	377	1,405	1,622
9	Heiligkreuzsteinach	178	937	192	300	304	175	186	965	661	304	—	—	41	22
10	Kirchheim	279	1,790	308	585	632	319	302	1,838	1,542	296	—	—	78	79
11	Lampenhain	74	339	80	111	134	70	55	370	306	64	—	—	19	11
12	Leimen	336	1,637	323	506	584	288	280	1,658	1,285	339	—	34	40	50
13	Neuenheim	209	1,126	237	382	453	166	175	1,176	878	273	25	—	64	79
14	Nußloch	417	2,257	427	667	820	400	383	2,270	1,282	909	4	75	53	48
15	Petersthal	67	333	56	85	126	65	75	351	16	335	—	—	1	5
16	Rohrbach	310	1,582	322	483	564	230	223	1,500	1,132	255	—	113	58	85
17	St. Ilgen	96	488	99	159	171	74	80	484	318	164	—	2	4	12
18	Sandhausen	351	1,719	379	563	591	359	329	1,842	1.252	517	—	73	24	28
19	Schönau	390	1,875	386	588	619	351	343	1,901	1,517	384	—	—	35	17
20	Wieblingen	367	1,757	413	575	627	294	300	1,796	1.253	543	—	—	100	93
21	Wilhelmsfeld	172	726	146	217	236	171	129	753	606	147	—	—	8	11
22	Ziegelhausen	315	1,758	321	528	670	294	288	1,780	826	932	22	—	84	84
	II. Colonien.														
1	Bruchhausen	15	128	16	52	39	26	13	130	62	46	22	—	31	16
2	Schwabenheim	18	120	15	41	37	20	14	112	53	59	—	—	21	11
	Summe	7,764	40,460	7,899	13,691	15,514	6,178	5,919	41,302	27,137	13,300	143	722	2,243	2,503

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.	Zahl der Familien.	Zahl der Personen über 14 Jahre männlich.	Zahl der Personen über 14 Jahre weiblich.	Zahl der Personen unter 14 Jahren männlich.	Zahl der Personen unter 14 Jahren weiblich.	Zahl der Personen im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Angelthürn . . .	79	277	81	105	105	37	34	281	72	166	—	43	5	9
2	Assamstadt . . .	229	1,220	237	395	389	213	208	1,205	1	1,204	—	—	18	40
3	Ballenberg . . .	129	539	121	190	190	66	69	515	8	490	—	17	30	31
4	Berolzheim . . .	159	752	167	242	274	119	114	749	1	748	—	—	22	25
5	Bobstadt	152	617	149	217	226	107	87	637	539	98	—	—	19	23
6	Borberg	159	635	151	197	238	120	101	656	331	318	—	7	27	31
7	Dainbach	107	404	109	135	159	67	62	423	304	119	—	—	3	17
8	Epplingen . . .	65	287	61	81	103	54	54	292	241	51	—	—	2	5
9	Erlenbach . . .	65	358	65	125	124	47	61	357	2	355	—	—	9	12
10	Eubigheim . . .	122	595	114	191	201	113	109	614	241	292	—	81	26	12
11	Gommersdorf . .	130	603	124	220	217	102	91	630	16	614	—	—	21	16
12	Horrenbach . . .	16	87	15	30	24	14	15	83	—	83	—	—	1	1
13	Klepsau	100	448	89	152	167	75	62	456	1	455	—	—	8	10
14	Krautheim . . .	175	833	184	279	291	119	140	829	21	720	—	88	25	29
15	Kupprichhausen . .	114	433	121	152	153	62	79	446	3	443	—	—	11	21
16	Lengenrieden . .	72	294	74	100	110	44	63	317	186	131	—	—	13	16
17	Neidelsbach . . .	18	99	13	32	25	11	9	77	30	35	12	—	16	6
18	Neunstetten . . .	121	573	119	190	207	103	81	581	558	8	—	15	23	24
19	Oberndorf . . .	23	158	23	64	46	26	30	166	15	151	—	—	22	11
20	Oberschüpf . . .	133	547	129	181	180	97	82	540	520	20	—	—	13	12
21	Oberwittstadt . .	184	793	207	279	307	124	105	815	—	815	—	—	23	35
22	Sachsenflur . . .	125	529	135	162	165	76	82	485	456	28	—	1	11	8
23	Schillingstadt . .	150	626	147	207	225	125	89	646	487	159	—	—	21	18
24	Schwabhausen . .	99	498	104	157	197	79	78	511	479	32	—	—	20	13
25	Schweigern . . .	225	1,030	226	331	350	208	175	1,064	951	113	—	—	28	28
26	Seehof.	14	88	14	32	29	14	13	88	33	55	—	—	5	5
27	Uissingen	127	565	126	197	201	88	70	556	436	120	—	—	27	30
28	Unterschüpf . . .	193	733	191	266	283	92	91	732	530	171	—	31	30	32
29	Unterwittstadt . .	45	230	46	70	82	37	30	219	—	219	—	—	9	16
30	Windischbuch. . .	95	434	92	136	154	89	83	462	143	319	—	—	10	13
31	Winzenhofen. . .	52	271	52	79	98	51	41	269	—	269	—	—	7	15
32	Wölchingen . . .	135	621	127	192	209	101	107	609	484	125	—	—	10	20
	II. Colonien.														
1	Gräffingen . . .	8	49	11	21	26	6	11	64	44	20	—	—	10	7
2	Heßlingshof . . .	7	44	7	22	17	3	3	45	1	44	—	—	5	5
3	Schollhof	12	67	13	24	25	3	9	61	—	61	—	—	4	4
	Summe	3,639	16,337	3,644	5,453	5,797	2,692	2,538	16,480	7,134	9,051	12	283	534	600

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Leudenheim . . .	530	2,460	579	814	871	433	432	2,550	1,640	787	—	123	74	106
2	Heddesheim . . .	319	1,697	385	576	591	318	304	1,789	941	843	5	—	66	92
3	Ilvesheim . . .	272	1,367	292	406	488	251	276	1,421	681	579	—	161	34	56
4	Käferthal	444	2,118	479	950	782	375	427	2,534	848	1,686	—	—	235	112
5	Ladenburg . . .	628	2,933	596	866	1,029	522	499	2,916	1,197	1,591	9	119	118	130
6	Neckarhausen . .	223	1,019	230	341	362	157	199	1,059	380	679	—	—	40	47
7	Sandhofen . . .	291	1,544	321	507	533	306	281	1,627	1,143	483	1	—	75	106
8	Schriesheim . . .	548	2,614	572	823	994	451	441	2,709	2,025	559	—	125	80	117
9	Wallstadt	159	786	162	226	264	161	143	794	375	419	—	—	11	9
	II. Colonien.														
1	Kirschgartshausen .	16	132	19	65	40	18	13	136	97	39	—	—	28	23
2	Mukensturm . .	7	64	7	26	20	11	6	63	54	9	—	—	14	6
3	Sanddorf	4	22	6	10	11	9	9	39	21	18	—	—	3	5
4	Schaarhof	32	235	33	99	80	30	29	238	168	65	5	—	61	36
5	Straßenheim . . .	19	177	20	72	49	14	24	159	71	88	—	—	68	49
	Summe	3,492	17,168	3,701	5,781	6,114	3,056	3,083	18,034	9,641	7,845	20	528	907	894

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Mannheim . . .	5,298	25,688	4,619	10,466	10,551	2,932	2,966	26,915	12,128	12,633	166	1,988	3,421	3,243

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Aglasterhausen . .	181	943	182	299	322	167	178	966	662	304	—	—	49	30
2	Allfeld	158	771	151	263	291	123	116	793	12	762	19	—	44	32
3	Asbach	132	655	154	216	256	102	105	679	465	214	—	—	9	16
4	Auerbach	136	706	141	249	254	102	112	717	512	205	—	—	19	16
5	Billigheim . . .	182	925	188	321	352	140	146	959	35	850	—	74	41	36
6	Binau	81	405	94	142	140	70	77	429	265	35	—	129	17	13
7	Breitenbronn . .	53	278	58	96	116	39	38	289	257	32	—	—	16	28
8	Dallau	229	1,120	225	405	402	151	148	1,106	777	329	—	—	52	34
9	Daudenzell . . .	44	251	49	91	91	23	30	235	219	16	—	—	20	18
10	Diedesheim . . .	113	496	105	156	168	98	90	512	364	148	—	—	18	26
11	Fahrenbach . . .	125	632	120	189	197	116	127	629	308	321	—	—	10	4
12	Guttenbach . . .	67	329	73	104	127	59	54	344	222	122	—	—	6	16
13	Haßmersheim . .	369	1,842	350	618	623	343	290	1,874	1,305	569	—	—	137	55
14	Heinsheim . . .	173	824	164	279	305	147	100	831	360	370	—	101	36	22
15	Herbolzheim . . .	141	641	142	197	236	120	107	660	3	657	—	—	16	26
16	Hochhausen . . .	124	535	118	174	198	67	70	509	329	107	8	65	15	14
17	Kälbertshausen . .	49	279	48	87	92	58	60	297	293	4	—	—	5	12
18	Katzenthal . . .	79	355	77	121	133	48	51	353	1	352	—	—	9	4
19	Krumbach . . .	52	218	47	66	76	41	54	237	—	237	—	—	10	6
20	Lohrbach	179	884	202	289	308	170	141	908	605	303	—	—	36	18
21	Mittelschefflenz . .	118	593	115	215	205	106	81	607	477	130	—	—	24	20
22	Mörtelstein . . .	58	261	51	81	99	38	42	260	211	43	6	—	5	17
23	Mosbach	561	2,505	481	886	955	342	312	2,495	1,327	1,020	—	148	179	161
24	Muckenthal . . .	61	350	54	100	89	74	59	322	1	321	—	—	16	6
25	Neckarburken . .	78	386	88	158	133	48	49	388	355	33	—	—	23	9
26	Neckarelz	202	863	204	282	344	142	120	888	543	345	—	—	24	28
27	Neckarkatzenbach .	41	199	45	62	71	39	37	209	141	68	—	—	12	12
28	Neckarmühlbach . .	51	249	50	81	89	44	38	252	239	13	—	—	9	10
29	Neckarzimmern . .	139	588	142	214	244	93	104	655	573	19	7	56	32	32
30	Neudenau . . .	235	1,145	237	385	404	186	155	1,130	17	1,074	1	38	44	36
31	Nüstenbach . . .	65	285	71	85	101	50	62	298	265	33	—	—	9	6
32	Oberschefflenz . .	176	870	172	312	313	131	137	893	516	377	—	—	37	20
33	Obrigheim . . .	303	1,150	296	387	442	179	162	1,170	618	552	—	—	23	33
34	Reichenbuch . . .	46	243	46	78	76	49	45	248	110	138	—	—	7	9
35	Rittersbach . . .	98	498	103	165	163	88	80	496	75	421	—	—	30	14
36	Sattelbach . . .	101	426	91	129	160	69	71	429	113	316	—	—	1	4
	Uebertrag	5,000	23,700	4,934	7,982	8,575	3,862	3,648	24,067	12,575	10,840	41	611	1,040	843

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Uebertrag	5,000	23,700	4,934	7,982	8,575	3,862	3,648	24,067	12,575	10,840	41	611	1,040	843
37	Stein	202	1,028	209	346	375	188	162	1,071	29	937	19	86	64	58
38	Sulzbach	197	975	204	324	343	129	154	950	202	748	—	—	19	24
39	Trienz	66	330	71	102	112	57	58	329	134	195	—	—	10	7
40	Unterschefflenz . .	186	908	187	309	327	143	138	917	708	204	5	—	24	35
41	Waldmühlbach . .	140	635	139	207	220	113	99	639	2	637	—	—	18	14
42	Zimmerhof . . .	30	197	33	64	58	36	27	185	129	56	—	—	18	4
	II. Colonien.														
1	Bernbrunnerhof . .	5	41	5	23	17	3	3	46	—	46	—	—	16	6
2	Schreckhof . . .	9	53	8	21	17	6	11	55	31	24	—	—	7	6
	Summe	5,835	27,867	5,790	9,378	10,044	4,537	4,300	28,259	13,810	13,687	65	697	1,216	997

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Babstadt	68	346	68	105	116	60	61	342	306	8	14	14	21	14
2	Bargen	150	699	145	206	230	138	129	703	531	172	—	—	20	31
3	Epfenbach . . .	224	1,078	222	366	398	178	148	1,090	822	268	—	—	22	37
4	Flinsbach . . .	82	402	82	138	124	75	52	389	376	13	—	—	29	22
5	Hasselbach	48	305	52	100	101	53	54	308	245	9	54	—	29	23
6	Helmstadt	252	1,035	252	349	375	165	139	1,028	946	54	28	—	65	63
7	Hüffenhardt . . .	220	985	218	306	356	165	153	980	929	33	—	18	50	61
8	Neckarbischofsheim .	391	1,947	392	632	694	346	338	2,010	1,683	98	40	189	84	119
9	Obergimpern . .	219	1,106	199	312	350	243	198	1,103	343	664	—	96	24	23
10	Rappenau . . .	228	1,148	226	357	414	183	146	1,100	962	62	26	50	60	63
11	Reichartshausen . .	151	673	162	218	252	123	130	723	715	8	—	—	11	15
12	Siegelsbach . . .	173	774	174	277	289	119	106	791	402	291	—	98	27	29
13	Treschklingen . .	99	501	92	154	170	92	78	494	475	7	12	—	20	11
14	Untergimpern . .	105	487	113	137	179	96	103	515	98	355	18	44	3	13
15	Waibstadt . . .	457	1,863	434	609	662	271	287	1,829	37	1,742	1	49	68	59
16	Wollenberg . . .	86	428	87	134	160	67	59	420	252	6	—	162	11	20
	II. Colonien.														
1	Wagenbach . . .	16	106	11	41	32	12	6	91	29	53	9	—	21	2
	Summe	2,969	13,883	2,929	4,441	4,902	2,386	2,187	13,916	9,151	3,843	202	720	565	605

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Huttenheim . . .	206	938	216	339	342	163	128	972	10	962	—	—	30	29
2	Kirrlach	296	1,523	309	482	472	294	314	1,562	5	1,557	—	—	6	9
3	Kronau	255	1,302	271	423	431	231	235	1,320	3	1,317	—	—	8	15
4	Neudorf	196	1,062	207	343	356	187	174	1,060	3	1,057	—	—	13	14
5	Oberhausen . . .	404	2,286	396	957	669	328	323	2,277	158	2,118	—	1	399	67
6	Philippsburg . .	436	2,154	464	671	808	397	360	2,236	87	2,074	—	75	89	54
7	Rheinhausen . . .	180	855	189	260	298	174	155	887	5	882	—	—	12	18
8	Rheinsheim . . .	296	1,518	318	480	510	302	291	1,583	10	1,573	—	—	10	14
9	Roth	256	1,185	251	392	419	238	192	1,241	—	1,241	—	—	24	26
10	St. Leon	258	1,340	262	432	449	257	250	1,388	5	1,383	—	—	17	18
11	Wiesenthal . . .	396	2,035	405	621	676	411	395	2,103	18	2,085	—	—	38	46
	Summe	3,179	16,198	3,288	5,400	5,430	2,982	2,817	16,629	304	16,249	—	76	646	310

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Altlußheim . . .	228	1,208	220	346	390	266	239	1,241	1,174	67	—	—	42	44
2	Brühl	134	817	144	240	246	189	184	859	149	710	—	—	13	9
3	Edingen	233	1,096	212	347	382	246	204	1,179	693	486	—	—	54	82
4	Friedrichsfeld . .	115	581	115	188	187	128	112	615	350	265	—	—	6	16
5	Hockenheim . . .	517	3,118	541	977	1,019	618	611	3.225	1,635	1,452	1	137	44	48
6	Ketsch	236	1.207	248	326	365	252	255	1,198	5	1,155	—	38	36	46
7	Neckarau	490	2,121	523	709	830	312	363	2.214	1,418	796	—	—	61	127
8	Neulußheim . . .	187	989	189	280	297	192	171	940	915	25	—	—	14	13
9	Oftersheim . . .	270	1,420	277	435	471	278	257	1,441	963	478	—	—	28	28
10	Plankstadt . . .	305	1,687	365	480	577	345	368	1,770	892	878	—	—	43	51
11	Reilingen. . . .	322	1,594	354	527	540	287	269	1,623	895	621	—	107	52	71
12	Schwetzingen. . .	607	3,090	653	1,036	1,125	512	519	3,192	1,681	1,452	—	59	143	106
13	Seckenheim . . .	515	2,548	509	811	939	440	397	2,587	1,432	1,155	—	—	131	228
	II. Colonien.														
1	Insultheimerhof. .	7	87	7	31	20	11	7	69	49	20	—	—	17	8
2	Rohrhof	10	55	8	16	13	13	8	50	16	19	15	—	5	2
	Summe	4,176	21,618	4,365	6,749	7,401	4,089	3,964	22,203	12,267	9,579	16	341	689	879

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Adersbach . . .	105	508	103	171	200	60	69	500	490	10	—	—	36	37
2	Bockschaft . . .	21	109	16	41	34	18	13	106	81	2	23	—	17	10
3	Daisbach	103	586	106	183	224	111	108	626	554	31	41	—	39	34
4	Dühren	191	880	184	256	336	128	126	846	625	136	56	29	18	17
5	Ehrstädt . . .	102	621	101	199	193	105	110	607	431	38	96	42	57	28
6	Eichtersheim . . .	181	897	174	281	338	123	125	867	481	244	—	142	37	50
7	Eschelbach . . .	252	1,174	262	333	386	251	219	1,189	933	207	—	49	12	28
8	Eschelbronn . . .	165	833	175	251	300	155	160	866	823	43	—	—	33	42
9	Grombach . . .	143	837	139	264	300	121	141	826	143	579	41	63	23	17
10	Hilsbach	271	1,142	270	384	415	199	187	1,185	695	446	21	23	52	56
11	Hoffenheim . . .	278	1,429	275	424	483	266	236	1,409	1,077	117	5	210	62	63
12	Kirchardt	208	1,051	199	326	348	169	201	1,044	774	268	—	2	30	28
13	Michelfeld . . .	245	1,255	276	405	484	244	217	1,350	1,133	17	10	190	19	38
14	Neidenstein . . .	184	885	186	258	315	147	170	890	480	139	—	271	14	29
15	Reihen	233	1,072	217	351	386	150	181	1,068	797	261	10	—	42	37
16	Rohrbach	177	843	179	262	284	143	139	828	558	180	—	90	23	24
17	Sinsheim	510	2,552	552	874	996	383	361	2,614	1,576	876	48	114	158	130
18	Steinsfurth . . .	263	1,365	266	385	456	269	267	1,377	864	466	—	47	25	16
19	Waldangelloch . .	230	963	224	277	336	173	191	977	973	4	—	—	11	12
20	Weiler	174	844	183	280	322	145	123	870	507	265	28	70	33	41
21	Zuzenhausen . . .	198	975	196	318	348	149	148	963	652	274	37	—	48	35
	Summe	4,234	20,821	4,283	6,523	7,484	3,509	3,492	21,008	14,647	4,603	416	1,342	789	772

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Brehmen	84	365	95	121	145	57	43	366	207	159	—	—	7	19
2	Brunnthal . . .	53	238	44	75	74	42	35	226	—	226	—	—	2	2
3	Buch am Ahorn . .	72	337	72	114	131	57	52	354	348	6	—	—	15	15
4	Dienstadt	78	345	74	116	118	64	59	357	—	357	—	—	2	—
5	Distelhausen . . .	177	772	174	259	306	111	103	779	—	779	—	—	21	36
6	Dittigheim . . .	236	1,037	220	309	365	167	159	1,000	2	906	—	92	11	26
7	Dittwar	152	765	162	255	256	132	147	790	—	790	—	—	9	8
8	Eiersheim . . .	120	546	124	173	192	108	84	557	—	557	—	—	4	10
9	Gerchsheim . . .	176	833	176	253	269	144	135	801	1	800	—	—	12	17
10	Gissigheim . . .	214	1,001	212	325	346	186	182	1,039	—	923	—	116	16	14
11	Großrinderfeld . .	238	1,152	242	382	421	170	171	1,144	1	1,143	—	—	18	38
12	Hochhausen . . .	170	890	169	258	290	161	169	878	—	810	—	68	12	18
13	Impfingen . . .	139	597	135	206	225	75	102	608	—	569	—	39	13	17
14	Königheim . . .	432	1,958	436	604	700	307	293	1,904	2	1,791	—	111	33	44
15	Külsheim	482	2,002	473	649	726	301	311	1,987	16	1,733	—	238	66	77
16	Schönfeld	80	481	85	152	172	69	80	473	—	473	—	—	13	18
17	Tauberbischofsheim .	480	2,488	487	824	924	406	383	2,537	52	2,355	—	130	104	143
18	Uissigheim . . .	157	730	151	231	246	153	96	726	—	726	—	—	4	20
19	Wenkheim . . .	173	924	177	302	338	171	150	961	540	297	—	124	26	31
20	Werbach	265	1,177	262	393	415	200	179	1,187	7	1,180	—	—	24	29
21	Werbachhausen . .	61	296	61	120	113	36	32	301	—	301	—	—	2	4
	Summe	4,039	18,934	4,031	6,121	6,772	3,117	2,965	18,975	1,176	16,881	—	918	414	586

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
	Gemeinden.														
1	Altheim	223	1,124	246	389	412	174	177	1,152	32	1,120	—	—	48	34
2	Bretzingen . . .	149	669	134	213	245	103	105	666	—	666	—	—	14	17
3	Dornberg	22	146	22	58	46	24	14	142	—	142	—	—	10	11
4	Erfeld	80	465	74	141	169	95	80	485	1	484	—	—	10	28
5	Gerichtstetten . .	152	707	154	244	242	132	123	741	1	740	—	—	10	16
6	Gerolzahn . . .	35	201	41	61	63	46	24	194	—	194	—	—	5	3
7	Glashofen . . .	37	214	39	81	78	36	26	221	—	221	—	—	20	6
8	Gottersdorf . . .	19	129	20	42	42	21	24	129	—	129	—	—	10	3
9	Hardheim	476	2,241	464	759	792	357	316	2,224	14	2,083	—	127	129	96
10	Höpfingen . . .	263	1,184	223	377	402	223	198	1,200	—	1,200	—	—	26	31
11	Hornbach	29	203	27	82	61	24	20	187	—	187	—	—	10	5
12	Kaltenbrunn . .	19	93	14	41	32	15	7	95	—	95	—	—	13	6
13	Pülfringen . . .	157	602	160	204	227	80	76	587	1	586	—	—	20	32
14	Reinhardsachsen . .	20	143	20	51	52	19	26	148	—	148	—	—	8	5
15	Rippberg	94	484	94	171	181	61	68	481	32	449	—	—	13	6
16	Rütschdorf . . .	12	95	12	34	31	18	10	93	—	93	—	—	10	6
17	Schwarzenbrunn .	10	55	8	21	20	7	7	55	38	17	—	—	8	7
18	Schweinberg . . .	189	805	175	261	296	140	112	809	—	809	—	—	33	24
19	Vollmersdorf . .	9	67	9	32	23	6	13	74	—	74	—	—	10	5
20	Waldstetten . . .	164	873	174	283	306	152	144	885	—	885	—	—	14	27
21	Walldürn	683	3,109	727	1,061	1,184	448	453	3,146	15	3,088	—	43	63	70
22	Wettersdorf . . .	29	147	24	52	60	18	15	145	—	145	—	—	14	4
	Summe	2,871	13,756	2,861	4,658	4,964	2,199	2,038	13,859	134	13,555	—	170	498	442

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Großsachsen . . .	232	1,055	243	358	403	154	147	1,062	776	249	—	37	34	42
2	Hemsbach	315	1,523	321	508	566	266	264	1,604	881	572	—	151	48	49
3	Hohensachsen . . .	141	625	145	199	214	120	111	644	487	157	—	—	17	15
4	Laudenbach . . .	371	1,378	359	433	506	228	195	1,362	724	614	—	24	37	59
5	Leutershausen . .	296	1,409	288	469	529	228	199	1,425	752	516	—	157	44	80
6	Lützelsachsen . . .	238	1,083	253	344	400	201	158	1,103	793	187	—	123	16	48
7	Oberflockenbach . .	63	452	60	142	142	76	68	428	372	56	—	—	33	17
8	Rippenweier . . .	64	407	72	146	154	66	70	436	360	76	—	—	24	16
9	Ritschweier . . .	9	80	16	34	30	13	7	84	67	17	—	—	18	10
10	Sulzbach	125	607	130	185	222	108	101	616	313	303	—	—	19	22
11	Ursenbach . . .	33	176	31	56	52	36	23	167	153	14	—	—	6	2
12	Weinheim . . .	1,248	5,805	1,258	2,039	2,109	928	853	5,929	4,770	1,083	—	76	280	230
	Summe	3,135	14,600	3,176	4,913	5,327	2,424	2,196	14,860	10,448	3,844	—	568	576	590

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Gemeinden.														
1	Bestenheid . . .	55	275	56	78	108	42	44	272	245	27	—	—	6	9
2	Bettingen. . . .	80	363	74	120	120	64	48	352	345	7	—	—	9	8
3	Borthal	99	436	94	147	148	74	57	426	1	425	—	—	19	9
4	Dertingen . . .	222	815	212	278	303	117	98	796	753	2	—	41	9	38
5	Dietenhan . . .	55	221	55	70	77	44	27	218	214	4	—	—	2	8
6	Dörlesberg . . .	123	539	128	182	201	91	77	551	—	551	—	—	37	29
7	Ebenheid	46	272	43	85	86	48	41	260	—	260	—	—	13	13
8	Eichel	56	272	51	74	90	33	45	242	234	8	—	—	—	15
9	Freudenberg . . .	323	1,575	329	466	574	259	272	1,571	7	1,493	—	71	38	57
10	Gamburg . . .	170	743	161	224	252	108	118	702	2	700	—	—	18	20
11	Grünenwörth . .	59	223	54	79	91	32	37	239	226	13	—	—	10	13
12	Höhefeld	107	377	109	133	147	53	44	377	361	16	—	—	12	27
13	Hundheim . . .	169	739	170	267	267	105	95	734	2	732	—	—	58	36
14	Kembach	100	416	103	126	135	88	64	413	408	5	—	—	8	11
15	Lindelbach . . .	74	340	69	109	128	61	53	351	347	4	—	—	2	3
16	Mondfeld . . .	100	397	92	124	135	63	41	363	1	362	—	—	2	5
17	Nassig	168	751	160	274	278	106	98	756	711	45	—	—	28	21
18	Niclashausen . .	84	389	87	131	119	74	65	389	374	15	—	—	9	2
19	Oedengesäß . . .	19	105	17	33	33	16	17	99	82	17	—	—	8	1
20	Rauenberg . . .	77	402	80	131	129	75	67	402	—	402	—	—	14	3
21	Reicholzheim . . .	199	1,085	200	381	403	156	189	1,129	31	1,098	—	—	93	53
22	Sachsenhausen . .	83	444	81	147	151	60	71	429	411	18	—	—	10	14
23	Sonderrieth . . .	61	310	67	99	108	52	37	296	256	40	—	—	21	26
24	Steinbach	89	500	91	198	180	78	59	515	16	499	—	—	54	34
25	Urphar	74	320	82	106	133	50	57	346	345	1	—	—	11	18
26	Vockenroth . . .	63	290	56	95	83	38	41	257	231	14	12	—	15	6
27	Waldenhausen . .	48	265	52	86	91	45	38	260	252	8	—	—	11	10
28	Wertheim . . .	736	3,198	768	1,070	1,294	463	425	3,252	2,501	624	—	127	191	227
29	Wessenthal . . .	28	148	31	54	57	27	23	161	—	161	—	—	8	2
	Summe	3,567	16,210	3,572	5,367	5,921	2,522	2,348	16,158	8,356	7,551	12	239	716	718

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	I. Gemeinden.														
1	Altwiesloch . . .	75	460	75	146	148	75	89	458	202	232	24	—	44	21
2	Baierthal	201	1,012	201	330	335	211	188	1,064	494	404	6	160	31	32
3	Dielheim	230	1,182	249	347	435	213	222	1,217	—	1,217	—	—	10	10
4	Horrenberg . . .	153	791	154	212	255	177	147	791	3	788	—	—	18	32
5	Malsch	321	1,339	308	407	446	225	263	1,341	7	1,240	—	94	10	18
6	Malschenberg . .	112	528	113	163	187	101	106	557	2	555	—	—	1	9
7	Mühlhausen . . .	177	916	192	286	325	191	178	980	—	980	—	—	18	9
8	Rauenberg . . .	202	1,067	207	338	403	179	166	1,086	12	1,074	—	—	30	20
9	Rettigheim . . .	116	573	116	176	155	115	104	550	—	550	—	—	4	4
10	Rothenberg . . .	54	305	59	84	106	53	49	292	10	282	—	—	7	9
11	Schatthausen . . .	105	608	110	175	238	111	106	630	393	232	5	—	19	25
12	Chairnbach . . .	89	464	98	145	166	92	76	479	322	39	—	118	11	21
13	Walldorf	512	2,308	469	734	819	422	406	2,381	1,423	803	—	155	39	53
14	Wiesloch	589	2,956	554	1,002	1,122	481	449	3,054	1,867	1,108	—	79	184	160
	II. Colonien.														
1	Oberhof	9	61	9	27	19	6	3	55	—	55	—	—	9	8
2	Unterhof	12	78	11	32	26	15	10	83	10	73	—	—	11	7
	Summe	2,957	14,648	2,925	4,604	5,185	2,667	2,562	15,018	4,745	9,632	35	606	446	438

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ordnungszahl.	Namen der Amtsbezirke.	Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
				Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
					über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.						
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten weiblich.
	Unterrheinkreis.														
1	Adelsheim . . .	2,793	13,423	2,843	4,439	4,814	2,132	2,136	13,521	7,770	4,928	43	780	641	517
2	Buchen	3,206	14,109	3,168	4,549	5,149	2,266	2,078	14,042	1,269	12,235	53	485	517	408
3	Eberbach	4,900	23,272	4,999	7,736	8,432	3,854	3,876	23,898	15,800	7,878	57	163	1,118	927
4	Gerlachsheim . .	2,624	11,961	2,549	3,950	4,296	1,840	1,748	11,834	62	11,600	—	172	378	452
5	Heidelberg . . .	7,764	40,460	7,899	13,691	15,514	6,178	5,919	41,302	27,137	13,300	143	722	2,243	2,503
6	Krautheim . . .	3,639	16,337	3,644	5,453	5,797	2,692	2,538	16,480	7,134	9,051	12	283	534	600
7	Ladenburg . . .	3,492	17,168	3,701	5,781	6,114	3,056	3,083	18,034	9,641	7,845	20	528	907	894
8	Mannheim . . .	5,298	25,688	4,619	10,466	10,551	2,932	2,966	26,915	12,128	12,633	166	1,988	3,421	3,243
9	Mosbach	5,835	27,867	5,790	9,378	10,044	4,537	4,300	28,259	13,810	13,687	65	697	1,216	997
10	Neckarbischofsheim .	2,969	13,883	2,929	4,441	4,902	2,386	2,187	13,916	9,151	3,843	202	720	565	605
11	Philippsburg . . .	3,179	16,198	3,288	5,400	5,430	2,982	2,817	16,629	304	16,249	—	76	646	310
12	Schwetzingen . .	4,176	21,618	4,365	6,749	7,401	4,089	3,964	22,203	12,267	9,579	16	341	689	879
13	Sinsheim	4,234	20,821	4,283	6,523	7,484	3,509	3,492	21,008	14,647	4,603	416	1,342	789	772
14	Tauberbischofsheim .	4,039	18,934	4,031	6,121	6,772	3,117	2,965	18,975	1,176	16,881	—	918	414	586
15	Walldürn	2,871	13,756	2,861	4,658	4,964	2,199	2,038	13,859	134	13,555	—	170	498	442
16	Weinheim . . .	3,135	14,600	3,176	4,913	5,327	2,424	2,196	14,860	10,448	3,844	—	568	576	590
17	Wertheim	3,567	16,210	3,572	5,367	5,921	2,522	2,348	16,158	8,356	7,551	12	239	716	718
18	Wiesloch	2,957	14,648	2,925	4,604	5,185	2,667	2,562	15,018	4,745	9,632	35	606	446	438
	Summe	70,678	340,953	70,642	114,219	124,097	55,382	53,213	346,911	155,979	178,894	1,240	10,798	16,314	15,881

1.	2.	3.	4.	5.
Ordnungszahl.	Namen der Kreise.	Zahl der zu den Kreisen gehörigen		
		Amtsbezirke.	Gemeinden.	Colonien.
1	Seekreis	11	370	5
2	Oberrheinkreis	16	445	1
3	Mittelrheinkreis	19	393	5
4	Unterrheinkreis	18	376	28
	Zusammen	64	1,584	39

6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Nach der Aufnahme im Dezember 1855.		Nach der Aufnahme im Dezember 1858.						Hierunter sind enthalten:					
		Zahl der Familien.	Zahl der Personen										
			über 14 Jahre		unter 14 Jahren		im Ganzen.	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten	
Zahl der Familien.	Zahl der Personen.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.						männlich.	weiblich.
37,258	194,066	37,090	65,902	72,628	28,569	28,150	195,249	9,413	183,928	219	1,689	15,118	11,135
65,869	333,895	65,960	113,405	125,234	49,596	48,230	336,465	97,190	235,022	91	4,162	22,055	16,330
88,072	445,923	89,634	150,229	163,218	72,966	70,914	457,327	170,493	279,467	454	6,913	24,822	20,452
70,678	340,953	70,642	114,219	124,097	55,382	53,213	346,911	155,979	178,894	1,240	10,798	16,314	15,881
261,877	1,314,837	263,326	443,755	485,177	206,513	200,507	1,335,952	433,075	877,311	2,004	23,562	78,309	63,798

Ergebnisse

der

auf Grund der Verordnung der Großherzoglichen Ministerien des Innern und der Finanzen vom 31. October 1846 vorgenommenen Volkszählungen.

Jahr	1846	207,056	445,738	476,267	223,306	222,175	1,367,486	433,273	908,490	1,986	23,737	67,093	55,599
„	1849	270,224	439,242	476,435	224,769	222,328	1,362,774	432,184	905,143	1,900	23,547	60,041	54,614
„	1852	270,155	437,960	477,211	223,011	219,026	1,357,208	432,052	899,458	1,999	23,699	65,443	55,704
„	1855	261,877	428,694	472,725	208,814	204,604	1,314,837	422,852	866,604	2,133	23,248	69,562	58,918
„	1858	263,326	443,755	485,177	206,513	200,507	1,335,952	433,075	877,311	2,004	23,562	78,309	63,798

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Alphabetisches Namensverzeichniß

sämmtlicher

Städte, Marktflecken, Dörfer und Colonien (mit Stabhaltern).

A.

Aach (Pfullendorf) 8.
Aach (Stockach) 10.
Aasen 4.
Achdorf 1.
Achern 33.
Achkarren 15.
Adelhausen 26.
Adelsberg 25.
Adelsheim 53.
Adelshofen 41.
Adelsreute 11.
Adersbach 67.
Aftersteg 25.
Aglasterhausen 62.
Ahausen 11.
Aichen 1.
Aitern 25.
Alb 30.
Albbruck 31.
Albert 30.
Allensbach 3.
Allfeld 62.
Allmannsdorf 3.
Allmannsweier 46.
Allmendshofen 4.
Altdorf 17.
Altenbach 58.
Altenburg 30.
Altenheim 48.
Altenschwand 23.
Altglashütten 7.
Altheim (Meßkirch) 6.
Altheim (Ueberlingen) 11.
Altheim (Wallbürn) 69.
Altlußheim 66.
Altneudorf 58.
Altschweier 37.
Altsimonswald 29.
Altwiesloch 72.
Amoltern 20.
Amrigschwand 24.
Andelshofen 11.
Angelthürn 59.
Anselfingen 5.
Appenweier 48.
Arlen 9.
Asbach 62.
Aselfingen 1.
Assamstadt 59.
Atzenbach 25.
Au (Freiburg) 19.
Au (Gernsbach) 44.
Au am Rhein (Rastatt) 50.
Aue (Durlach) 40.
Auenheim 45.
Auerbach (Durlach) 40.
Auerbach (Buchen) 54.
Auerbach (Mosbach) 62.
Aufen 4.
Auggen 22.
Aulfingen 5.

B.

Babstadt 64.
Bachheim 4.
Bachzimmern 4.
Baden 34.
Badenweiler 22.
Bärenthal 7.
Bahlingen 16.
Bahnbrücken 35.
Baierthal 72.
Baitenhausen 11.
Balg 34.
Ballenberg 59.
Ballrechten 27.
Balsbach 55.
Baltersweil 30.
Balzhofen 37.
Bambergen 11.
Bamlach 22.
Bammenthal 55.
Bankholzen 9.
Bannholz 30.
Bargen (Engen) 5.
Bargen (Neckarbischofsheim) 64.
Bauerbach 35.
Bauschlott 49.
Bechtersbohl 30.
Beckstein 57.
Behla 4.
Beiertheim 39.
Bellingen 22.
Berau 1.
Bergalingen 23.
Berghaupten 43.
Berghausen 40.
Bergöschingen 30.
Bergzell 51.
Bermatingen 11.
Bermersbach (Gengenbach) 43.
Bermersbach (Gernsbach) 44.
Bernau 24.
Bernbrunnerhof 63.
Berolzheim 59.
Berwangen (Waldshut) 30.
Berwangen (Eppingen) 41.
Bestenheid 71.
Bettingen 71.
Bettmaringen 1.
Betzenhausen 18.
Beuern an der Aach (Stockach) 10.
Beuern (Baden) 34.
Beuren am Ried (Engen) 5.
Beuren (Ueberlingen) 11.
Biberach 43.
Bickensohl 15.
Biederbach 29.
Biengen 27.
Bierbronnen 30.
Biesendorf 5.
Biesingen 4.
Biethingen (Engen) 5.
Biethingen (Meßkirch) 6.
Bietigheim 50.
Bilfingen 49.
Billafingen 11.
Billigheim 62.
Binau 62.
Binningen 5.
Binzen 21.
Binzgen 23.
Birkendorf 1.
Birkingen 30.
Birndorf 30.
Bischoffingen 15.
Bischweier 50.
Bittelbrunn 5.
Blankenloch 39.
Blansingen 21.
Blasiwald 24.
Bleibach 29.
Bleichheim 20.
Blumberg 4.
Blumegg 1.
Blumenfeld 5.
Bobstadt 59.
Bockschaft 67.
Bodersweier 45.
Bodmann 10.
Bödigheim 54.
Böhringen 9.
Böllen 25.
Bötzingen 16.
Bofsheim 53.
Bohlingen 9.
Bohlsbach 48.
Boll (Bonndorf) 1.
Boll (Meßkirch) 6.
Bollenbach 51.
Bollschweil 27.
Bombach 20.
Bonndorf 1.
Bonndorf (Ueberlingen) 11.
Borberg 59.
Borthal 71.
Bräunlingen 4.
Brandenberg 25.
Bregenbach 7.
Brehmen 68.
Breisach 15.
Breitenbronn 62.
Breitenfeld 1.
Breitnau 19.
Bremgarten 27.
Brenden 1.
Bretten 35.
Bretzingen 69.
Brigach 28.
Britzingen 22.
Brötzingen 49.
Broggingen 20.
Brombach (Lörrach) 21.
Brombach (Heidelberg) 58.
Bronnacker 53.
Bruchhausen (Ettlingen) 42.
Bruchhausen (Heidelberg) 58.
Bruchsal 36.
Brühl 66.
Bruggen 4.
Brunnadern 1.
Brunnthal 68.
Bubenbach 7.
Buch (Waldshut) 30.
Buch am Ahorn (Tauberbischofsheim) 68.
Buchen 54.
Buchenbach 19.
Buchenberg 28.
Buchheim (Meßkirch) 6.
Buchheim (Freiburg) 19.
Buchholz 29.
Büchenau 36.
Büchenbronn 49.
Büchig (Bretten) 35.
Büchig (Carlsruhe) 39.
Bühl (Waldshut) 30.
Bühl 37.
Bühl (Offenburg) 48.
Bühlerthal 37.
Bürchau 26.
Büsingen 9.
Büßlingen 5.
Buggenried 1.
Buggensegel 11.
Buggingen 22.
Bulach 39.
Burbach 42.
Burg 19.
Burgberg 13.
Burgweiler 8.
Burkheim 15.
Busenbach 42.
Butschbach 47.

C.

Carlsruhe 38.
Constanz 3.

D.

Dainbach 59.
Daisbach 67.
Daisendorf 11.
Dallau 62.
Dangstetten 30.
Dattingen 22.
Dauchingen 13.
Daudenzell 62.
Darlanden 39.
Degerfelden 21.
Degernau 30.
Deggenhausen 11.
Deisendorf 11.
Denkingen 8.
Denzlingen 16.
Dertingen 71.
Dettighofen 30.
Dettingen 3.
Detzeln 1.
Diedelsheim 35.
Diedesheim 62.
Dielbach, Ober- 55.
Dielheim 72.
Dienstadt 68.
Diersburg 48.
Diersheim 45.
Dietenbach 19.
Dietenhan 71.
Dietenhausen 49.
Dietlingen 49.
Dillendorf 1.
Dilsberg 55.
Dingelsdorf 3.
Dinglingen 46.
Dippach 53.
Distelhausen 68.
Dittigheim 68.
Dittishausen 7.
Dittwar 68.
Döggingen 4.
Dörlesberg 71.
Dörlinbach 17.
Döttelbach 47.
Dogern 30.
Donaueschingen 4.
Dornberg 69.
Dossenbach 26.
Dossenheim 58.
Dottingen 27.
Duchtlingen 5.
Dühren 67.
Dürrenbüchig 35.
Dürrheim 13.
Dürrn 49.
Dumbach 54.
Dundenheim 46.
Durbach 48.
Durlach 40.
Durmersheim 50.

E.

Ebenheid 71.
Eberbach 55.
Ebersingen 1.
Eberstadt 54.
Ebersteinburg 34.
Ebersweier 48.
Ebnet (Bonndorf) 1.
Ebnet (Freiburg) 19.
Ebratsweiler 8
Ebringen (Engen) 5.
Ebringen (Freiburg) 19.
Eckartsweier 45.
Edingen 66.
Efringen 21.
Efrizweiler 11.
Eggenstein 39.
Egringen 21.
Ehingen 5.
Ehrenstetten 27.
Ehrsberg 25.
Ehrstädt 67.
Eichel 71.
Eichelberg 41.
Eichen 26.
Eichsel 26.
Eichstetten 16.
Eichtersheim 67.
Eiersheim 68.
Eigeltingen 10.
Eimeldingen 21.
Einbach (Wolfach) 51.
Einbach (Buchen) 54.
Eisenbach 7.
Eisenthal 37.
Eisingen 49.
Ekartsbrunn 5.
Elbenschwand 26.
Elchesheim 50.
Elgersweier 48.
Ellmendingen 49.
Elsenz 41.
Elzach 29.
Emmendingen 16.
Emmingen ab Egg 5.
Endenburg 26.
Endermettingen 1.
Endingen 20.
Engelschwand 30.
Engelswies 6.
Engen 5.
Enkenstein 26.
Epfenbach 64.
Epfenhofen 1.
Eppelheim 58.
Eppingen 41.
Epplingen 59.
Erdmannsweiler 13.
Erfeld 69.
Erlach 47.
Erlenbach 59.
Ersingen 49.
Erzingen 30.
Eschach 1.
Eschbach (Freiburg) 19.
Eschbach (Staufen) 27.
Eschbach (Waldshut) 30.
Eschelbach 67.
Eschelbronn 67.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Espasingen 10.
Eßlingen 4.
Ettenheim 17.
Ettlingen 42.
Ettlingenweier 42.
Etzenroth 42.
Eubigheim 59.
Eutingen 49.
Ewattingen 1.

F.

Fahrenbach 62.
Fahrnau 26.
Falkau 7.
Falkensteig 19.
Faulenfürst 1.
Fautenbach 33.
Feldberg 22.
Feldkirch 27.
Ferdinandsdorf 56.
Fernach 47.
Fessenbach 48.
Feudenheim 60.
Feuerbach 22.
Fischbach (Neustadt) 7.
Fischbach (Villingen) 13.
Fischerbach 51.
Fischingen 21.
Flehingen 35.
Flinsbach 64.
Föhrenthal 29.
Forbach 44.
Forchheim (Kenzingen) 20.
Forchheim (Ettlingen) 42.
Forst 36.
Freiamt 16.
Freiburg 18.
Freioleheim 44.
Freistett 45.
Freudenberg 71.
Freudenthal 3.
Friedenweiler 7.
Friedingen 9.
Friedrichsdorf 55.
Friedrichsfeld 66.
Friedrichsthal 39.
Friesenheim 46.
Frikingen 11.
Fröhnd 25.
Fürstenberg 4.
Fützen 1.
Furschenbach 33.
Furtwangen 28.

G.

Gaggenau 50.
Gaiberg 55.
Gaienhofen 9.
Gailingen 9.
Gaisbach 47.
Gallenweiler 27.
Gallmansweil 10.
Gamburg 71.
Gamshurst 33.
Gauangelloch 55.
Gausbach 44.
Geisingen 4.
Geißlingen 30.
Gemmingen 41.
Gengenbach 43.
Gerach, Neckar- 55.
Gerchsheim 68.
Gerichtstetten 69.
Gerlachsheim 57.
Gernsbach 44.
Gerolzahn 69.
Gersbach 26.
Geschwend 25.
Gissigheim 68.
Glashofen 69.
Gochsheim 35.
Göbrichen 49.
Göggingen 6.
Gölshausen 35.
Görwihl 30.
Göschweiler 7.
Götzingen 54.
Gommersdorf 59.
Gondelsheim 35.
Gottenheim 15.
Gottersdorf 69.
Gottmadingen 9.
Graben 39.
Gräffingen 59.
Grafenhausen (Vonndorf) 1.
Grafenhausen (Ettenheim) 17.
Grasbeuren 11.
Grauelsbaum 45.
Greffern 37.
Gremmelsbach 28.
Grenzach 21.
Gresgen 26.
Grezhausen 15.
Griesheim 48.
Grießen 30.
Grießheim 27.
Grimmelshofen 1.
Grötzingen 40.
Grombach 67.
Großeicholzheim 53.
Großrinderfeld 68
Großsachsen 70.
Großweier 33.
Grünenwörth 71.
Grüningen 13.
Grünsfeld 57.
Grünsfeldhausen 57.
Grünwald 7.
Grünwettersbach 40.
Grünwinkel 39.
Grunern 27.
Grunholz 30.
Gündelwangen 1.
Gündlingen 15.
Güntersthal 18.
Günzgen 30.
Gütenbach 28.
Güttingen 3.
Gundelfingen 19.
Gundholzen 9.
Gurtweil 30.
Gutach (Triberg) 28.
Gutach (Waldkirch) 29.
Gutenstein 6.
Gutmadingen 4.
Guttenbach 62.

H.

Haag 55.
Haagen 21.
Häg 25.
Hägelberg 21.
Häner 23.
Häusern 24.
Hagenbach 53.
Hagnau 11.
Hagsfeld 39.
Hainstadt 54.
Haltingen 21.
Hamberg 49.
Hambrücken 36.
Hammereisenbach 7.
Handschuchsheim 58.
Hardheim 69.
Harpolingen 23.
Hartheim (Meßkirch) 6.
Hartheim (Breisach) 15.
Hartschwand 30.
Hasel 26.
Haslach (Freiburg) 18.
Haslach (Wolfach) 51.
Haslach (Oberkirch) 47.
Haslachsimonswald 29.
Hasselbach 64.
Haßmersheim 62.
Hattenweiler 8.
Hattingen 5.
Hatzenweier 37.
Haueneberstein 34.
Hauenstein 30.
Hauingen 21.
Hausach 51.
Hausen vor Wald (Donaueschingen) 4.
Hausen im Thal (Meßkirch) 6.
Hausen an der Aach (Radolfzell) 9
Hausen an der Möhlin (Breisach) 15.
Hausen (Schopfheim) 26.
Hausgereuth 45
Hecheln 10.
Heckfeld 57.
Hecklingen 20.
Heddesbach 58.
Heddesheim 60.
Hegne 3.
Heidelberg 58.
Heidelsheim 36.
Heidenhofen 4.
Heidersbach 54.
Heiligenberg 8.
Heiligenzell 46.
Heiligkreuzsteinach 58.
Heimbach 16.
Heinsheim 62.
Heinstetten 6.
Heitersheim 27.
Helmlingen 45.
Helmsheim 36.
Helmstadt 64.
Hemmenhofen 9.
Hemsbach (Adelsheim) 53.
Hemsbach (Weinheim) 70.
Herbolzheim (Kenzingen) 20.
Herbolzheim (Mosbach) 62.
Herdwangen 8.
Hergenstadt 53.
Herrenwies 37.
Herrischried 23.
Herrischwand 23
Hersberg, Schloß 12.
Herthen 21.
Hertingen 21.
Herzogenweiler 13.
Herzthal 47.
Hesselhurst 45.
Heßlingshof 59.
Hettingen 54.
Hettingenbeuern 54.
Heudorf (Meßkirch) 6.
Heudorf (Stockach) 10
Heuweiler 29.
Hildmannsfeld 37.
Hilpertsau 44.
Hilsbach (Eberbach) 55.
Hilsbach (Sinsheim) 67.
Hilzingen 5.
Hindelwangen 10.
Hinterstraß 19.
Hinterzarten 19.
Hintschingen 5.
Hirschlanden 53.
Hochdorf 19.
Hochemmingen 4.
Hochhausen (Mosbach) 62.
Hochhausen (Tauberbischofsheim) 68.
Hochsal 30.
Hochstetten 39.
Hockenheim 66.
Höchenschwand 24.
Hödingen 11.
Höhefeld 71.
Höllstein 21.
Höpfingen 69.
Hörden 44.
Hoffenheim 67.
Hofsgrund 19.
Hofstetten 51.
Hofweier 48.
Hogschür 23.
Hohenbodmann 11.
Hohensachsen 70.
Hohenstadt 53.
Hohenthengen 30.
Hohenwarth 49.
Hohenwettersbach 40.
Hohnhurst 45.
Hollerbach 54.
Holzen 21.
Holzhausen (Emmendingen) 16.
Holzhausen (Kork) 45.
Holzschlag 1.
Homberg 11.
Honau 45.
Hondingen 4.
Honstetten 5.
Hoppetenzell 10.
Horben 19.
Horheim 1.
Horn 9.
Hornbach 69.
Hornberg (Triberg) 28.
Hornberg (Säckingen) 23.
Horrenbach 59.
Horrenberg 72.
Hottingen 23.
Hubertshofen 4.
Huchenfeld 49.
Hüffenhardt 64.
Hüfingen 4.
Hügelheim 22.
Hügelsheim 50.
Hüngheim 53.
Hürrlingen 1.
Hüsingen 21.
Hütten 23.
Hugstetten 19.
Hugsweier 46.
Hundheim 71.
Hundsbach 37.
Huttenheim 65.
Huttingen 21.

I.

Ibach (St. Blasien) 24.
Ibach (Oberkirch) 47.
Ichenheim 46.
Ichtingen 15.
Iestetten 30.
Iffezheim 50.
Igelsbach 56.
Ihringen 15.
Illingen 50.
Illmensee 8.
Illwangen 8
Ilmspan 57.
Ilvesheim 60.
Immendingen 5.
Immeneich 24.
Immenstaad 11.
Impfingen 68.
Indlekofen 30.
Insultheimerhof 66.
Inzlingen 21.
Iöhlingen 40.
Ippingen 4.
Ispringen 49.
Istein 21.
Ittendorf 11.
Ittersbach 49.
Ittlingen 41.
Iznang 9.

K.

Kadelburg 30.
Käferthal 60.
Kälbertshausen 62.
Kaltbrunn (Constanz) 3.
Kaltbrunn (Wolfach) 51.
Kaltenbrunn 69.
Kandern 21.
Kappel (Neustadt) 7.
Kappel (Villingen) 13.
Kappel (Ettenheim) 17.
Kappel (Freiburg) 19.
Kappelrodeck 33.
Kappelwindeck 37.
Karlsdorf 36.
Karsau 23.
Katzenbach, Wald-, (Eberbach) 55.
Katzenbach, Neckar-, (Mosbach) 62.
Katzenmoos 29.
Katzenthal 62.
Kehl, Stadt (Kork) 45.
Kehl, Dorf (Kork) 45.
Kembach 71.
Kenzingen 20.
Ketsch 66.
Kiechlinsbergen 15.
Kieselbronn 49.
Kiesenbach 30.
Kinzigthal 51.
Kippenhausen 11.
Kippenheim 17.
Kippenheimweiler 17.
Kirchardt 67.
Kirchdorf 13.
Kirchen (Engen) 5.
Kirchen (Lörrach) 21.
Kirchheim 58.
Kirchhofen 27.
Kirchzarten 19.
Kirnbach. 51.
Kirrlach 65.
Kirschgartshausen 60.
Kleineicholzheim 53.
Kleinkems 21.
Kleinlaufenburg 23.
Kleinsteinbach 40.
Klengen 13.
Klepsau 59.
Kniebis 51.
Knielingen 39.
Köndringen 16.
Königheim 68.
Königsbach 40.
Königschaffhausen 15.
Königsfeld 13.
Königshofen 57.
Kollmarsreuthe 16.
Kollnau 29.
Komningen 5.
Korb 53.
Kork 45.
Krautheim 59.
Kreenheinstetten 6.
Krenkingen 1.
Krensheim 57.
Kronau 65.
Kretzingen 27.
Krumbach (Meßkirch) 6.
Krumbach (Mosbach) 62.
Külsheim 68.
Kürnbach 35.
Kürzell 46.
Küßnach 30.
Kützbrunn 57.
Kuhbach 46.
Kuppenheim 50.
Kupprichhausen 59.

L.

Ladenburg 60.
Lahr 46.
Lampenhain 58.
Landshausen 41.
Langenalb 49.
Langenau 26.
Langenbach 13.
Langenbrand 44.
Langenbrücken 36.
Langenbrunn 6.
Langenelz 54.
Langenhart 6.
Langenordnach 7.
Langenrain 3.
Langenschiltach 28.
Langensteinbach 40.
Langenwinkel 46.
Lauda 57.
Laudenbach 70.
Laudenberg 54.
Lauf 37.
Laufen 22.
Lausheim 1.
Lautenbach (Gernsbach) 44.
Lautenbach (Oberkirch) 47.
Legelshurst 45.
Lehen 18.
Lehengericht 51.
Lehningen 49.
Leibenstadt 53.
Leiberstung 37.
Leibertingen 6.
Leimen 58.
Leipferdingen 5.
Leiselheim 15.
Lembach 1.
Lengenrieden 59.
Leopoldshafen 39.
Leustetten 11.
Leutershausen 70.
Leutesheim 45.
Lichtenau 45.
Liedolsheim 39.
Liel 22.
Lienheim 30.
Lierbach 47.
Liggeringen 3.
Lilach 57.
Limbach 54.
Linach 13.
Lindach 55.

Lindelbach 71.
Linkenheim 39.
Linr 45.
Linz 8.
Lipburg 22.
Lippertsreuthe 11.
Liptingen 10.
Littenweiler 19.
Litzelstetten 3.
Lobenfeld 55.
Löffingen 7.
Löhningen 1.
Lörrach 21.
Lohrbach 62.
Lottstetten 30.
Ludwigshafen 10.
Lützelsachsen 70.
Luttingen 30.

M.

Märkt 21.
Mahlberg 17.
Mahlspüren (Stockach) 10.
Mahlspüren im Thale (Ueberlingen) 11.
Mainwangen 10.
Maisach 47.
Maleck 16.
Malsburg 22.
Malsch (Ettlingen) 42.
Malsch (Wiesloch) 72.
Malschenberg 72.
Malterdingen 16.
Mambach 25.
Mannheim 61.
Mappach 21.
Marbach (Villingen) 13.
Marbach (Gerlachsheim) 57.
Markdorf 11.
Markelfingen 3.
Marlen 48.
Marzell 22.
Mauchen (Bonndorf) 1.
Mauchen (Müllheim) 22.
Mauenheim 5.
Mauer 55.
Maulburg 26.
Meckesheim 55.
Meersburg 11.
Meißenheim 46.
Membrechtshofen 45.
Mengen 19.
Menningen 6.
Menzenschwand 24.
Menzingen 35.
Merchingen 53.
Merzhausen 19.
Messelhausen 57.
Meßkirch 6.
Mettenberg 1.
Michelbach (Gernsbach) 44.
Michelbach (Eberbach) 55.
Michelfeld 67.
Mieterosheim 46.
Mimmenhausen 11.
Mingolsheim 36.
Minseln 26.
Mittelberg 44.
Mittelschefflenz 62.
Mittelstenweiler 11.
Möggingen 3.
Möhringen 5.
Mönchweiler 13.
Mönchzell 55.
Mördingen 15.
Mörsch 42.
Mörschenhardt 54.
Mörtelstein 62.
Mösbach 33.
Mondfeld 71.
Moos (Radolfzell) 9.
Moos (Bühl) 37.
Moosbrunn 55.
Mosbach 62.
Muckenschopf 45.
Muckenthal 62.
Mudau 54.
Mückenloch 55.
Mühlbach 41.
Mühlburg 39.
Mühlenbach 51.
Mühlhausen (Engen) 5.
Mühlhausen (Pforzheim) 49.
Mühlhausen (Wiesloch) 72.
Mühlhofen 11.
Mühlingen 10.
Mülben 55.
Müllen 48.
Müllheim 22.
Münchhöf 10.
Münchingen 1.
Münchweier 17.
Münsterthal 17.
Münzesheim 35.
Muggenbrunn 25.
Muggensturm 50.
Mukensturm 60.
Mundelfingen 4.
Mundingen 16.
Munzingen 19.
Murg 23.
Mutschelbach 49.

N.

Nassig 71.
Neckarau 66.
Neckarbischofsheim 64.
Neckarburken 62.
Neckarelz 62.
Neckargemünd 55.
Neckarhausen 60.
Neckarkatzenbach 62.
Neckarmühlbach 62.
Neckarzimmern 62.
Neibsheim 35.
Neidelsbach 59.
Neidenstein 67.
Neidingen 6.
Nenzingen 10.
Nesselwangen 11.
Neuburgweier 42.
Neudenau 62.
Neudingen 4.
Neudorf 65.
Neuenbürg 36.
Neuenburg (Donaueschingen) 4.
Neuenburg (Müllheim) 22.
Neuenheim 58.
Neuenweg 26.
Neuershausen 19.
Neufrach 11.
Neufreistett 45.
Neuglashütten 7.
Neuhäuser 19.
Neuhausen (Engen) 5.
Neuhausen (Villingen) 13.
Neuhausen (Pforzheim) 49.
Neukirch 28.
Neulußheim 66.
Neumühl 45.
Neunkirchen 55.
Neunstetten 59.
Neusatz 37.
Neustadt 7.
Neuthard 36.
Neuweier 37.
Niclashausen 71.
Niederbühl 50.
Niedereggenen 22.
Niederemmendingen 16.
Niedereschach 13.
Niedergebisbach 23.
Niederhausen 20.
Niederhof 23.
Niederrimsingen 15.
Niederschopfheim 48.
Niederschwörstadt 23.
Niederwasser 28.
Niederweiler 22.
Niederwihl 30.
Niederwinden 29.
Niefern 49.
Nimburg 16.
Nöggenschwihl 31.
Nöttingen 49.
Nollingen 23.
Nonnenweier 46.
Nordhalden 5.
Nordrach, Fabrik (Gengenbach) 43.
Nordrach (Gengenbach) 43.
Nordschwaben 26.
Nordweil 20.
Norsingen 27.
Nüstenbach 62.
Nusbaum 35.
Nusplingen 6.
Nußbach (Triberg) 28.
Nußbach (Oberkirch) 47.
Nußdorf 11.
Nußloch 58.

O.

Oberachern 33.
Oberacker 35.
Oberalpfen 31.
Oberbalbach 57.
Oberbaldingen 4.
Oberbergen 15.
Oberbränd 7.
Oberbruch 37.
Obereggenen 22.
Obereggingen 1.
Oberentersbach 43.
Obereschach 13.
Oberstockenbach 70.
Obergimpern 64.
Oberglashütte 6.
Oberglotterthal 29.
Obergrombach 36.
Oberharmersbach 43.
Oberhausen (Kenzingen) 20.
Oberhausen (Philippsburg) 65.
Oberhof (Säckingen) 23.
Oberhof (Wiesloch) 72.
Oberkirch 47.
Oberkirnach 13.
Oberlauchringen 31.
Oberlauda 57.
Oberlenzkirch 7.
Obermettingen 1.
Obermünsterthal 27.
Oberndorf (Rastatt) 50.
Oberndorf (Krautheim) 59.
Oberneudorf 54.
Oberöwisheim 36.
Oberried 19.
Oberrimsingen 15.
Obersäckingen 23.
Obersasbach 33.
Oberschefflenz 62.
Oberscheidenthal 54.
Oberschopfheim 46.
Oberschüpf 59.
Oberschwarzach 55.
Oberschwörstadt 23.
Obersimonswald 29.
Oberstenweiler 11.
Obertsroth 44.
Oberuhldingen 11.
Oberwangen 1.
Oberwasser 37.
Oberweier (Bühl) 37.
Oberweier (Ettlingen) 42.
Oberweier (Lahr) 46.
Oberweier (Rastatt) 50.
Oberweiler 22.
Oberwihl 31
Oberwinden 29.
Oberwittighausen 57.
Oberwittstadt 59.
Oberwolfach 51.
Obrigheim 62.
Ochsenbach 55.
Odelshofen 45.
Odenheim 36.
Odengefäß 71.
Oedsbach 47.
Oefingen 4.
Oestlingen 23.
Oehningen 9.
Oensbach 33.
Oeschelbronn 49.
Oestringen 36.
Oetigheim 50.
Oetlingen 21.
Offenburg 48.
Offnadingen 27.
Osteringen 1.
Ostersheim 66.
Ohlsbach 43.
Ohrensbach 29.
Oos 34.
Opferdingen 2.
Opfingen 19.
Oppenau 47.
Orschweier 17.
Orsingen 10.
Ortenberg 48.
Osterburken 53.
Ottenau 44.
Ottenheim 46.
Ottenhöfen 33.
Ottersdorf 50.
Ottersweier 37.
Ottoschwanden 16.
Owingen 11.

P.

Paimar 57.
Palmbach 40.
Petersthal (Oberkirch) 47.
Petersthal (Heidelberg) 58.
Peterzell 28.
Pfaffenberg 25.
Pfaffenroth 42.
Pfaffenweiler (Villingen) 13.
Pfaffenweiler (Staufen) 27.
Pfohren 4.
Pforzheim 49.
Pfullendorf 8.
Philippsburg 65.
Plankstadt 66.
Pleutersbach 55.
Plittersdorf 50.
Poppenhausen 57.
Präg 25.
Prechthal 29.
Prinzbach 46.
Pülsringen 69.

Q.

Querbach 45.

R.

Raderach 12
Radolfzell 9.
Raich 26.
Raitbach 26.
Raithaslach 10.
Raithenbuch 7.
Rammersweier 48.
Ramsbach 47.
Randegg 9.
Rappenau 64.
Rast 6.
Rastatt 50.
Rauenberg (Wertheim) 71.
Rauenberg (Wiesloch) 72.
Rauenthal 50.
Rechberg 31.
Reckingen 31.
Reichartshausen 64.
Reichenau 3.
Reichenbach (Triberg) 28.
Reichenbach (Ettlingen) 42.
Reichenbach (Gengenbach) 43.
Reichenbach (Lahr) 46.
Reichenbuch 62.
Reichenthal 44.
Reicholzheim 71.
Reihen 67.
Reilingen 66.
Reinhardsachsen 69.
Reiselfingen 2.
Reisenbach 54.
Remetschwihl 31.
Renchen 33.
Rettigheim 72.
Reuthe (Stockach) 10.
Reuthe (Emmendingen) 16.
Rheinbischofsheim 45.
Rheinhausen 65.
Rheinheim 31.
Rheinsheim 65.
Rheinweiler 22.
Rhina 23.
Richen 41.
Rikenbach (Ueberlingen) 12.
Rickenbach (Säckingen) 23.
Riedböhringen 4.
Riedern (Bonndorf) 2.
Riedern (Waldshut) 31.
Riedheim (Engen) 5.
Riedheim (Ueberlingen) 12.
Riedichen 25.
Riedlingen 21.
Riedöschingen 4.
Riegel 20.
Rielasingen 9.
Rietheim 13.
Ringelbach 47.
Ringsheim 17.
Rinklingen 35.
Rinschheim 54.
Rintheim 39.
Rippberg 69.
Rippenweier 70.
Rippoldsau 51.
Rippolingen 23.
Ritschweier 70.
Rittersbach 62.
Robern 55.
Rockenau 55.
Röthenbach 7.
Roggenbeuren 12.
Rohrbach (Triberg) 28.
Rohrbach (Eppingen) 41.
Rohrbach (Heidelberg) 58.
Rohrbach (Sinsheim) 67.
Rohrdorf 6.
Rohrhardsberg 28.
Rohrhof 66.
Rosenberg 53.
Roth 65.
Rothenberg 72.
Rothenfels 50.
Rothweil 15.
Rotzel 31.
Rotzingen 31.
Ruchsen 53.
Rudenberg 7.
Rümmingen 21.
Rüppurr 39.
Rüßwihl 31.
Rütschdorf 69.
Rütte 23.
Ruith 35.
Rumpfen 54.
Ruschweiler 8.
Rust 17.
Rußheim 39.

S.

Sachsenflur 59.
Sachsenhausen 71.
Säckingen 23.
Saig 7.
Salem 12.
Sallneck 26.
St. Blasien 24.
St. Georgen (Freiburg) 18.
St. Georgen (Triberg) 28.
St. Ilgen 58.
St. Leon 65.
St. Märgen 19.
St. Peter 19.
St. Ulrich 27.
St. Wilhelm 19.
Sand 45.
Sanddorf 60.
Sandhausen 58.
Sandhofen 60.
Sandweier 34.
Sasbach (Breisach) 15.
Sasbach (Achern) 33.
Sasbachried 33.
Sasbachwalden 33.
Sattelbach 62.
Sauldorf 6.
Schaarhof 60.
Schabenhausen 13.
Schachen 31.
Schallbach 21.
Schallstadt 19.
Schapbach 51.
Schatthausen 72.
Schehlingen 15.
Schellbronn 49.
Schenkenzell 51.
Scheringen 54.
Scherzheim 45.
Scherzingen 19.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Scheuern 44.
Schielberg 42.
Schienen 9.
Schillingstadt 59.
Schiltach 51.
Schlächtenhaus 26.
Schlageten 24.
Schlatt am Randen (Engen) 5.
Schlatt unter Krähen (Engen) 5.
Schlatt (Staufen) 27.
Schlechtnau 25.
Schliengen 22.
Schlierstadt 53.
Schlossau 54.
Schluchsee 24.
Schluchtern 41.
Schluttenbach 42.
Schmieheim 17.
Schnellingen 51.
Schnerkingen 6.
Schöllbronn 42.
Schönach 8.
Schönau 25.
Schönau (Heidelberg) 58.
Schönberg 46.
Schönbrunn 55.
Schönenbach (Bonndorf) 2.
Schönenbach (Villingen) 13.
Schönenberg 25.
Schönfeld 68.
Schönwald 28.
Schollach 7.
Schollbrunn 55.
Schollhof 59.
Schonach 28.
Schopfheim 26.
Schreckhof 63.
Schriesheim 60.
Schuttern 46.
Schutterthal 46.
Schutterwald 48.
Schutterzell 46.
Schwabenheim 58.
Schwabhausen 59.
Schwäblishausen 8.
Schwaibach 43.
Schwakenreuthe 10.
Schwandorf 10.
Schwanheim 55.
Schwaningen 2.
Schwarzach 37.
Schwarzenbrunn 69.
Schwarzhalden 2.
Schweigern 59.
Schweighausen 17.
Schweighof 22.
Schweinberg 69.
Schwenningen 6.
Schwerzen 31.
Schwerzenbach 7.
Schwetzingen 66.
Seckach 53.
Seckenheim 66.
Seebach 33.
Seefelden 22.
Seehof 59.
Seelbach 46.
Segeten 31.
Selbach 44.
Sennfeld 53.
Sentenhart 6.
Seppenhofen 7.
Serau 16.
Siedelbach 7.
Siegelau 29.
Siegelsbach 64.
Siensbach 29.
Sitingen 35.
Sindolsheim 53.
Singen (Radolfzell) 9.
Singen (Durlach) 40.
Sinsheim 67.
Sinzheim 34.
Sipplingen 12.
Sitzenkirch 22.
Sölden 19.
Söllingen (Durlach) 40.
Söllingen (Rastatt) 50.
Sonderrieth 71.
Spechbach 55.
Spessart 42.
Spielberg 40.
Spöck 39.
Spranthal 35.
Stadelhofen (Pfullendorf) 8
Stadelhofen (Oberkirch) 47.
Stadenhausen 31.
Stafforth 39.
Stahlhof 29.
Stahringen 10.
Staufen (Bonndorf) 2.
Staufen 27.
Staufenberg 44.
Stebbach 41.
Stegen 19.
Steig 19.
Stein (Bretten) 35.
Stein (Mosbach) 63.
Steinach 51.
Steinbach (Bühl) 37.
Steinbach (Buchen) 54.
Steinbach (Wertheim) 71.
Steinegg 49.
Steinen 21.
Steinenstadt 22.
Steinmauern 50.
Steinsfurth 67.
Steißlingen 10
Stetten (Engen) 5.
Stetten (Ueberlingen) 12.
Stetten a. k. M. (Meßkirch) 6.
Stetten (Waldshut) 31.
Stetten (Lörrach) 21.
Stettfeld 36.
Stockach 10.
Stolburg 13.
Stollhofen 50.
Straßenheim 60.
Strittmatt 31.
Strümpfelbrunn 55.
Stühlingen 2.
Stürzenhard 54.
Stupferich 40.
Suggenthal 29.
Sulz 46.
Sulzbach (Ettlingen) 42.
Sulzbach (Gernsbach) 44.
Sulzbach (Wolfach) 51.
Sulzbach (Mosbach) 63.
Sulzbach (Weinheim) 70.
Sulzburg 22.
Sulzfeld 41.
Sumpfohren 4.
Sunthausen 4.

T.

Taisersdorf 12.
Tannenkirch 21.
Tauberbischofsheim 68.
Tegernau 26.
Teutschneureuth 39.
Thairnbach 72.
Thalheim 5.
Thannheim 4.
Thengendorf 5.
Thengenhinterburg 5.
Theningen 16.
Evangelisch Thennenbronn (Triberg) 28.
Katholisch Thennenbronn (Triberg) 28.
Thiengen (Freiburg) 19.
Thiengen (Waldshut) 31.
Thiergarten 47.
Thumringen 21.
Thunau 25.
Thunsel 27.
Tiefenbach 41.
Tiefenbronn 49.
Tiefenhäusern 24.
Todtmoos 24.
Todtnau 25.
Todtnauberg 25.
Tollnaishof 53.
Treschklingen 64.
Triberg 28.
Trienz 63.
Tüsingen 12.
Tüllingen 21.
Tutschfelden 20.

U.

Ubstadt 36.
Ueberauchen 13.
Ueberlingen a. Ried (Radolfzell) 9.
Ueberlingen 12.
Uehlingen 2.
Uhlberg 57.
Uiffingen 59.
Uissigheim 68.
Ulm (Bühl) 37.
Ulm (Oberkirch) 47.
Umkirch 19.
Unadingen 4.
Unteralpfen 31.
Unterbalbach 57.
Unterbaldingen 4.
Unterbränd 4.
Untereggingen 2.
Unterentersbach 43.
Untergimpern 64.
Unterglashütte 6.
Unterglotterthal 29.
Untergrombach 36.
Unterharmersbach 43.
Unterhof 72.
Unteribenthal 19.
Unterkessach 53.
Unterkirnach 13.
Unterlauchringen 31.
Unterlenzkirch 7.
Untermettingen 2.
Untermünsterthal 27.
Untermutschelbach 40.
Unternesselried 47.
Unterneudorf 54.
Unteröwisheim 36.
Unterschefflenz 63
Unterscheidenthal 54.
Unterschüpf 59.
Unterschwarzach 55.
Untersiggingen 12.
Untersimonswald 29.
Unteruhldingen 12.
Unterwangen 2.
Unterwittighausen 57.
Unterwittstadt 59.
Unzhurst 37.
Urach 7.
Urberg 24.
Urloffen 48.
Urnau 12.
Urphar 71.
Ursenbach 70.
Uttenhofen 5.
Utzenfeld 25.

V.

Varnhalt 37.
Vierthäler 7.
Vilchband 57.
Villingen 13.
Vimbuch 37.
Vockenroth 71.
Vögisheim 22.
Vöhrenbach 13.
Völkersbach 42.
Vörstetten 16.
Volkertshausen 10.
Volkshausen 53
Vollmersdorf 69.

W.

Wagenbach 64.
Wagenschwend 55.
Wagenstadt 20.
Wagensteig 19.
Wagshurst 33.
Wahlwies 10.
Waibstadt 64.
Waidachshof 53.
Waldangelloch 67.
Waldau 19.
Waldbeuren 8.
Waldenhausen 71.
Waldhausen 54.
Waldkatzenbach 55.
Waldkirch 29.
Waldkirch (Waldshut) 31.
Waldmatt 37.
Waldmühlbach 63.
Waldprechtsweier 50.
Waldshut 31.
Waldstetten 69.
Waldulm 33.
Wallbach 23.
Wallburg 17.
Walldorf 72.
Walldürn 69.
Wallstadt 60.
Waltershofen 19.
Waltersweier 48.
Wangen (Pfullendorf) 8.
Wangen (Radolfzell) 9.
Warmbach 21.
Wartenberg 4.
Wasenweiler 15.
Wasser (Meßkirch) 6.
Wasser (Emmendingen) 16.
Watterdingen 5.
Wehr 23.
Wehrhalden 23.
Weier 48.
Weiher 36.
Weil (Engen) 5.
Weil (Lörrach) 21.
Weildorf 12.
Weiler (Radolfzell) 9.
Weiler (Villingen) 13.
Weiler (Pforzheim) 49.
Weiler (Sinsheim) 67.
Weilersbach (Villingen) 13.
Weilersbach (Freiburg) 19.
Weilheim 31.
Weingarten 40.
Weinheim 70.
Weisbach 55.
Weisenbach 44.
Weisweil (Waldshut) 31.
Weisweil (Kenzingen) 20.
Weißenstein 49.
Weitenau 26.
Weitenung 37.
Weiterdingen 5.
Weizen 2.
Wellendingen 2.
Welmlingen 21.
Welschensteinach 51.
Welschingen 5.
Welschneureuth 39.
Wembach 25.
Wemershof 53.
Wenkheim 68.
Werbach 68.
Werbachhausen 68.
Wertheim 71.
Wessenthal 71.
Wettelbrunn 27.
Wettersdorf 69.
Wieblingen 58.
Wiechs (Engen) 5.
Wiechs (Stockach) 10.
Wiechs (Schopfheim) 26.
Wieden 25.
Wies 26.
Wiesenbach 56.
Wiesenthal 65.
Wiesleth 26.
Wiesloch 72.
Wildgutach 29.
Wildthal 18.
Wilferdingen 40.
Wilfingen 24.
Wilhelmsfeld 58.
Willaringen 23.
Willstätt 45.
Wimmersbach, Neckar- 56.
Wimmersbach, Wald- 56.
Windenreuthe 16.
Windischbuch 59.
Windschläg 48.
Wintersdorf 50.
Winterspüren 10.
Wintersulgen 8.
Wintersweiler 21.
Winzenhofen 59.
Wittelbach 46.
Wittenhofen 12.
Wittenschwand 24.
Wittenthal 19.
Wittenweier 46.
Wittlekofen 2.
Wittlingen 21.
Wittnau 19.
Wölchingen 59.
Wöschbach 40.
Wössingen 35.
Wolfach 51.
Wolfartsweier 40.
Wolfenweiler 19.
Wollbach 21.
Wollenberg 64.
Wollmatingen 3.
Wolpadingen 24.
Wolterdingen 4.
Worblingen 9.
Worndorf 6.
Würm 49.
Würmersheim 50.
Wutöschingen 31.
Wyhl 20.
Wyhlen 21.

Y.

Yach 29.

Z.

Zähringen 18.
Zaisenhausen 35.
Zarten 19.
Zastler 19.
Zell am Andelsbach (Pfullendorf) 8.
Zell (Schönau) 25.
Zell (Bühl) 37.
Zell (Gengenbach) 43.
Zell (Offenburg) 48.
Zeuthern 36.
Ziegelhausen 58.
Zienken 22.
Zierolshofen 45.
Zimmerhof 63.
Zimmerholz 5.
Zimmern (Engen) 5.
Zimmern (Adelsheim) 53.
Zimmern (Gerlachsheim) 57.
Zindelstein 4.
Zizenhausen 10.
Zozmegg 10.
Zunsweier 48.
Zunzingen 22.
Zusenhofen 47.
Zuzenhausen 67.
Zwingenberg 56.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

28 00594 9 031

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg